

Jahresabschluss 2016

der Großen Kreisstadt Rastatt zum 31.12.2016
(einschl. Rechenschaftsbericht)



JAHRESABSCHLUSS
DER
GROßEN KREISSTADT RASTATT
FÜR DAS
HAUSHALTSJAHR 2016

Herausgegeben vom:

Fachbereich Finanzwirtschaft
Herrenstraße 15
76437 Rastatt

Tel.: (0 72 22) 9 72 - 31 01

Fax: (0 72 22) 9 72 - 30 99

Email: finanzwirtschaft@rastatt.de

Rastatt, im Mai 2022

Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung / Allgemeiner Teil	7
1. Allgemeine Angaben.....	8
2. Bestandteile des Jahresabschlusses und rechtliche Grundlagen.....	9
2.1 Anhang mit Anlagen.....	9
2.2 Rechenschaftsbericht.....	9
II. Feststellungsbeschluss	11
III. Jahresabschluss 2016	15
1. Gesamtergebnisrechnung.....	16
2. Gesamtfinanzrechnung.....	17
3. Bilanz.....	19
IV. Anhang zum Jahresabschluss 2016	21
1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	22
2. Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	22
3. Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten.....	23
4. Anteil der Pensionsrückstellungen beim KVBW.....	23
5. Verwendung liquider Mittel zur Finanzierung der Investitionen.....	23
6. Ermächtigungsübertragungen und nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen.....	23
7. Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre.....	26
8. Gemeindeorgane und Beigeordnete.....	27
V. Anlagen zum Jahresabschluss 2016	29
1. Vermögensübersicht.....	30
2. Forderungsübersicht.....	30
3. Schuldenübersicht.....	31
4. Bürgschaftsübersicht.....	32
5. Liquiditätsübersicht.....	33
6. Rückstellungsübersicht.....	34
7. Rücklagenübersicht.....	34
8. Inanspruchnahme Verpflichtungsermächtigungen.....	35
9. Beteiligungsübersicht.....	36
VI. Rechenschaftsbericht 2016	37
1. Haushaltsplanung 2016.....	38
2. Entwicklung der Ertragslage (Gesamtergebnisrechnung).....	38
2.1 Erläuterung der Gesamtergebnisrechnung und der wesentlichen Abweichungen.....	40
3. Entwicklung der Finanzlage (Gesamtfinanzrechnung).....	49
3.1 Erläuterung der Gesamtfinanzrechnung und der wesentlichen Abweichungen.....	51
4. Entwicklung der Bilanz zum 31.12.2016.....	60
4.1 Erläuterung der Bilanz.....	63
4.2 Erläuterung der einzelnen Bilanzpositionen (Aktivseite).....	63
4.3 Erläuterung der einzelnen Bilanzpositionen (Passivseite).....	77

5.	Haushaltsausgleich	86
6.	Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	87
6.1	Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit	87
6.1.1	Ertragslage	88
6.1.2	Finanzlage	90
6.1.3	Kapitallage	92
7.	Lagebericht – Chancen und Risiken der künftigen Haushaltsentwicklung	95
7.1	Ziele und Strategien	95
7.2	Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung	96
7.3	Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres	96
7.4	Zu erwartende positive Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung	96
7.5	Entwicklung und Deckung der Fehlbeträge	97
7.6	Entwicklung der verbindlich vorgegebenen Kennzahlen	97
VII.	Ergebnisse 2016 im Detail	98
	Gesamtergebnisrechnung	99
	THH1 Allgemeine Verwaltung	102
	THH2 Gebäudemanagement und Technische Dienste	104
	THH3 Sicherheit und Ordnung	106
	THH4 Schule und Sport	108
	THH5 Kunst und Kultur	110
	THH6 Familie und Soziales	112
	THH7 Planen und Bauen, Natur und Verkehr	114
	THH8 Wirtschaft und Tourismus	116
	THH9 Allgemeine Finanzwirtschaft	118
	Gesamtfinanzrechnung	119
	THH1 Allgemeine Verwaltung	122
	THH2 Gebäudemanagement und Technische Dienste	123
	THH3 Sicherheit und Ordnung	124
	THH4 Schule und Sport	125
	THH5 Kunst und Kultur	126
	THH6 Familie und Soziales	127
	THH7 Planen und Bauen, Natur und Verkehr	128
	THH8 Wirtschaft und Tourismus	129
	THH9 Allgemeine Finanzwirtschaft	130
	Investitionsübersicht (PROD Gesamthaushalt)	131
	THH1 Allgemeine Verwaltung	132
	THH2 Gebäudemanagement und Technische Dienste	136
	THH3 Sicherheit und Ordnung	139
	THH4 Schule und Sport	144
	THH5 Kunst und Kultur	154
	THH6 Familie und Soziales	157
	THH7 Planen und Bauen, Natur und Verkehr	163
	THH8 Wirtschaft und Tourismus	180
	(THH9 Allgemeine Finanzwirtschaft; es sind keine Investitionstätigkeiten vorhanden)	

Abkürzungsverzeichnis

Abw.	Abweichung
AfA	Absetzung für Abnutzung (Abschreibung)
AHK	Anschaffungs- und Herstellungskosten
AiB	Anlage im Bau
Aufw.	Aufwand
Ausz.	Auszahlung
EB	Eigenbetrieb
EW	Einwohner
EUR	Euro
FAG	Gesetz über den Finanzausgleich
GAB	Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
GemO	Gemeindeordnung
GKV	Gesetz über den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg
GPA	Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg
HHJ	Haushaltsjahr
i.H.v.	in Höhe von
i.V.m.	in Verbindung mit
KAG	Kommunalabgabengesetz
KiGa	Kindergarten
KiTa	Kindertagesstätte
Mio.	Millionen
NKHR	Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen
OV	Ortsverwaltung
RPA	Stabsstelle Rechnungsprüfungsamt
TEUR / T€	Tausend Euro
THH	Teilhaushalt
TVöD	Tarifvereinigung öffentlicher Dienst
u.a.	unter anderem
v.g.	vor genannten

I. Einleitung / Allgemeiner Teil

1. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 ist nach den Grundzügen der kommunalen Doppik dargestellt. Der Jahresabschluss umfasst die gemäß § 95 Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) erforderlichen Bestandteile und stellt die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt unter der Beachtung der gemeindehaushaltsrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der §§ 47 ff. Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), dar. Gemäß § 95 GemO ist zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres ein Jahresabschluss aufzustellen.

Demzufolge ist der Jahresabschluss das formale und inhaltliche Gegenstück zum Haushaltsplan. Der Haushaltsplan ist für die Art und das Ausmaß der Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde bindend. Der Jahresabschluss weist nach, inwieweit der Haushaltsplan eingehalten, welche haushaltsunwirksamen Vorgänge abgewickelt wurden und zu welchem Ergebnis die Haushaltswirtschaft im Verlaufe des Haushaltsjahres geführt hat. Durch die Aufstellung der Jahresabschlüsse wird der Umgang mit den Erträgen und Einzahlungen belegt und die Auswirkungen auf das Vermögen und die Entwicklung der Schulden der Gemeinde aufgezeigt, sowie die Chancen und Risiken, die sich insgesamt für die künftige Entwicklung der Gemeinde ergeben, dargestellt. Er dient als wichtige Entscheidungsgrundlage für die interne Steuerung der kommunalen Haushaltswirtschaft.

Die Gliederung entspricht den Vorgaben der GemO und GemHVO sowie den Anforderungen der „Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums Baden-Württemberg über den Produktrahmen für die Gliederung der Haushalte, den Kontenrahmen und weitere Muster für die Haushaltswirtschaft der Gemeinden (VwV Produkt- und Kontenrahmen)“.

Der Haushaltsplan der Stadt Rastatt ist in 9 Teilhaushalte aufgeteilt, die nach Produktbereichen gebildet wurden. Den einzelnen Teilhaushalten sind die kommunalen Leistungen in Form von Produktgruppen zugeordnet. Folgende Teilhaushalte wurden gebildet:

- Teilhaushalt 1: Allgemeine Verwaltung
- Teilhaushalt 2: Gebäudemanagement und Technische Dienste
- Teilhaushalt 3: Sicherheit und Ordnung
- Teilhaushalt 4: Schule und Sport
- Teilhaushalt 5: Kunst und Kultur
- Teilhaushalt 6: Familie und Soziales
- Teilhaushalt 7: Planen und Bauen, Natur und Verkehr
- Teilhaushalt 8: Wirtschaft und Tourismus
- Teilhaushalt 9: Allgemeine Finanzwirtschaft

Für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 sowie den zugehörigen Anhang und den Rechenschaftsbericht wurden die Regelungen der GemO, sowie der GemHVO jeweils in der aktuell geltenden Fassung, angewendet.

2. Bestandteile des Jahresabschlusses und rechtliche Grundlagen

Die Bestandteile des Jahresabschlusses regelt § 95 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 i. V. m. § 95 Abs. 2 Satz 2 und § 95 Abs. 3 Nr. 1 bis 3 GemO. Der Jahresabschluss besteht aus der

- Ergebnisrechnung,
- Finanzrechnung und
- Bilanz.

Dieser ist um einen Anhang zu erweitern und durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Dem Anhang sind gem. § 95 Abs. 3 GemO i.V.m. § 55 GemHVO eine Vermögensübersicht, eine Schuldenübersicht und eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen als Anlagen beizufügen.

2.1 Anhang mit Anlagen

Im Anhang sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind (vgl. § 53 GemHVO).

Im Anhang sind nach § 53 Abs. 2 GemHVO ferner anzugeben:

- 1) die auf die Posten der Ergebnisrechnung und der Vermögensrechnung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden;
- 2) Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden samt Begründung; deren Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ist gesondert darzustellen;
- 3) Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten;
- 4) der auf die Gemeinde entfallende Anteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg auf Grund von § 27 Abs. 5 GKV gebildeten Pensionsrückstellungen;
- 5) die Entwicklung der Liquidität im Haushaltsjahr;
- 6) die in das folgende Haushaltsjahr übertragenen Ermächtigungen (Haushaltsübertragungen) sowie die nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen;
- 7) die unter der Bilanz aufzuführenden Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre (§ 42 GemHVO) und
- 8) der Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeinderats und die Beigeordneten, auch wenn sie im Haushaltsjahr ausgeschieden sind, mit Familiennamen und mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen.

Näheres zur Ausgestaltung der Anlagen zum Anhang regelt § 55 GemHVO. Danach ist eine

- Vermögens- und
- Schuldenübersicht

auszuweisen. Auf freiwilliger Basis sollten eine Forderungs- und Rückstellungsübersicht als Anlagen zum Anhang beigefügt werden.

2.2 Rechenschaftsbericht

Im Rechenschaftsbericht sind nach § 54 GemHVO der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die wirtschaftliche Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Insbesondere sollen im Rechenschaftsbericht Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung, Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, zu erwartende positive Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung sowie die Ziele und Strategien dargestellt werden. Aufzunehmen sind Ausführungen zur Entwicklung und Deckung von Fehlbeträgen.

II. Feststellungsbeschluss

Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat am 25.07.2022 den Jahresabschluss für das Jahr 2016 mit folgenden Werten fest:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	138.008.846,43
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-130.437.454,91
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	7.571.391,52
1.4	Außerordentliche Erträge	2.025.258,55
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	-1.321.004,41
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	704.254,14
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	8.275.645,66
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	133.416.434,99
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-107.325.461,97
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	26.090.973,02
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.612.740,18
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.845.208,63
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-3.232.468,45
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	22.858.504,57
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.000.000,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-1.927.212,41
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	72.787,59
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	22.931.292,16
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-30.690.116,92
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	20.715.857,58
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	-7.758.824,76
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	12.957.032,82

3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	143.051,95
3.2	Sachvermögen	224.283.654,28
3.3	Finanzvermögen	155.604.045,82
3.4	Abgrenzungsposten	6.061.316,48
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	386.092.068,53
3.7	Basiskapital	-188.373.071,93
3.8	Rücklagen	-57.045.716,37
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	-31.474.726,14
3.11	Rückstellungen	-66.535.417,71
3.12	Verbindlichkeiten	-36.823.375,97
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-5.839.760,41
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	-386.092.068,53

Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen

(§ 49 Abs. 3 Satz 4 i. V. m. § 2 Abs. 1 Nr. 25 bis 35 GemHVO)

Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses

Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs ³⁾	Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basis-kapital
	Sonder-ergebnis	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	Ergebnisses		ordentlichen Ergebnisses	Sonder-ergebnisses	
				zweitvorange-gangenen Jahr	drittvorange-gangenen Jahr			
1	2	3	4	5	6	7	8	
1 Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände ³⁾	704.254,14	7.571.391,52			33.971.332,04	12.911.775,76	187.787.779,40	
2 Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis		0,00	0,00	0,00				
3 Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		-7.571.391,52			7.571.391,52			
4 Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordentlichen Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts							0,00	
5 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00			0,00			
6 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Sondereergebnisses	0,00	0,00						
7 Zuführung eines Überschusses des Sondereergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sondereergebnisses	-704.254,14					704.254,14		
8 Ausgleich eines Fehlbetrags des Sondereergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sondereergebnisses	0,00					0,00		
9 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sondereergebnisses		0,00				0,00		
10 Vorläufige nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr		0,00	0,00	0,00				
11 Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital				0,00			0,00	
12 Verrechnung eines Fehlbetrags des Sondereergebnisses mit dem Basiskapital	0,00						0,00	
13 vorläufige Endbestände					41.542.723,56	13.616.029,90	187.787.779,40	
14 Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 4 GemHVO							0,00	
15 Nachrichtlich: Veränderung des Basiskapitals auf Grund von Berichtigungen der Eröffnungsbilanz							585.292,53	
16 Endbestände des Basiskapitals, der Ergebnisrücklagen und des Fehlbetragsvortrags		0,00	0,00	0,00	41.542.723,56	13.616.029,90	188.373.071,93	

1) Es sind nur die jeweils relevanten Stufen abzubilden
 2) Grüne Felder können keine negativen Werte enthalten, rote Felder können keine positiven Werte enthalten
 3) Die Werte in den Spalten 3 bis 5 entsprechen den Werten in Zeile 16 Spalten 2 bis 4 der Vorjahresübersicht.

Rastatt, den 31.05.2022



Oberbürgermeister
 Hans Jürgen Pütsch

III. Jahresabschluss 2016

1. Gesamtergebnisrechnung

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	Ergänzende Festleg. im HH-Vollzug	Ermächtigt.- übertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti.- übertragung nach 2017	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	104.621.848,64	76.851.220	88.066.762,19	11.215.542-	0	0,00	11.215.542-	0,00
		30110000 Grundsteuer A	55.896,62	52.000	50.509,31	1.491	0	0,00	1.491	0,00
		30120000 Grundsteuer B	8.050.523,78	8.000.000	8.719.419,28	719.419-	0	0,00	719.419-	0,00
		30130000 Gewerbesteuer	67.969.597,14	40.000.000	49.830.973,62	9.830.974-	0	0,00	9.830.974-	0,00
		30210000 Gem.anteil Einkommensteuer	20.186.346,39	20.767.380	20.830.545,63	63.166-	0	0,00	63.166-	0,00
		30220000 Gem.anteil Umsatzsteuer	3.747.996,39	3.873.519	3.859.775,29	13.744	0	0,00	13.744	0,00
		30310000 Vergnügungssteuer	2.815.293,32	2.300.000	2.908.256,06	608.256-	0	0,00	608.256-	0,00
		30320000 Hundesteuer	182.605,00	186.000	188.560,00	2.560-	0	0,00	2.560-	0,00
		30510000 Leist. n. Familienleist.ausgleich	1.613.590,00	1.672.321	1.678.723,00	6.402-	0	0,00	6.402-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und - beiträge	29.763.374,22	31.595.079	34.628.128,85	3.033.050-	0	0,00	3.033.050-	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	5.391.698,27	5.168.374	5.341.663,63	173.290-	0	0,00	173.290-	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.164.377,15	1.921.654	2.077.887,01	156.233-	0	0,00	156.233-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.759.241,71	1.524.579	1.695.744,50	171.166-	0	0,00	171.166-	0,00
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	631.378,33	223.148	471.728,89	248.581-	0	0,00	248.581-	0,00
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	55.569,00	6.000	79.896,00	73.896-	0	0,00	73.896-	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.814.658,05	4.148.766	5.647.035,36	1.498.269-	0	0,00	1.498.269-	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	147.202.145,37	121.438.820	138.008.846,43	16.570.026-	0	0,00	16.570.026-	0,00
11	-	Personalaufwendungen	31.836.272,11-	34.719.836-	33.054.155,28-	1.665.681-	0	0,00	1.665.681-	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	560,75-	574-	343.766,15-	343.192	0	0,00	343.192	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.787.980,69-	19.440.314-	17.509.907,77-	1.930.406-	99.408	439.730,00-	2.270.728-	382.115,00-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	6.186.176,75-	7.158.953-	7.002.282,65-	156.670-	0	0,00	156.670-	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.190.486,88-	1.106.382-	1.156.422,38-	50.040	0	0,00	50.040	0,00
16	-	Transferaufwendungen	76.228.662,04-	65.327.580-	67.336.726,61-	2.009.147	84.000-	3.761,00-	1.921.386	3.385,00-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.218.053,85-	3.630.724-	4.034.194,07-	403.470	39.000	0,00	442.470	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	135.448.193,07-	131.384.363-	130.437.454,91-	946.908-	54.408	443.491,00-	1.335.991-	385.500,00-
19	=	Ordentliches Ergebnis	11.753.952,30	9.945.543-	7.571.391,52	17.516.935-	54.408	443.491,00-	17.906.017-	385.500,00-
21	=	Ordentliches Ergebnis einschliesslich Fehlbetragsabdeckung	11.753.952,30	9.945.543-	7.571.391,52	17.516.935-	54.408	443.491,00-	17.906.017-	385.500,00-
22	+	Außerordentliche Erträge	6.965.639,64	0	2.025.258,55	2.025.259-	0	0,00	2.025.259-	0,00
23	-	Außerordentliche Aufwendungen	73.818,22-	0	1.321.004,41-	1.321.004	0	0,00	1.321.004	0,00
24	=	Sonderergebnis	6.891.821,42	0	704.254,14	704.254-	0	0,00	704.254-	0,00
25	=	Gesamtergebnis	18.645.773,72	9.945.543-	8.275.645,66	18.221.189-	54.408	443.491,00-	18.610.271-	385.500,00-

2. Gesamtfinanzrechnung

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr.	Ergebnis	Vergleich	Ergänzende	Ermächtigt.-	Verfügbare	Ermächtigt.-
			Vorjahr	Ansatz	2016	Ansatz /	Festleg. im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
			2015	2016	EUR	Ergebnis	HH-Vollzug	aus	Ergebnis	nach
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	104.919.128,93	76.851.220	86.128.934,17	9.277.714-	0	0,00	9.277.714-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.628.789,62	31.150.191	33.535.275,76	2.385.085-	0	0,00	2.385.085-	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	5.429.830,77	5.168.374	5.396.175,43	227.801-	0	0,00	227.801-	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.751.786,98	1.627.095	1.910.267,26	283.172-	0	0,00	283.172-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.801.567,80	1.524.579	1.514.039,29	10.540	0	0,00	10.540	0,00
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	626.453,85	223.148	531.187,30	308.039-	0	0,00	308.039-	0,00
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.893.234,56	4.148.010	4.400.555,78	252.546-	0	0,00	252.546-	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	145.050.792,51	120.692.617	133.416.434,99	12.723.818-	0	0,00	12.723.818-	0,00
10	-	Personalauszahlungen	31.760.465,43-	34.719.836-	32.800.961,43-	1.918.875-	0	0,00	1.918.875-	0,00
11	-	Versorgungsauszahlungen	560,75-	574-	343.766,15-	343.192	0	0,00	343.192	0,00
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.828.465,76-	19.440.314-	17.066.446,39-	2.373.868-	99.293	439.730,00-	2.714.305-	382.115,00-
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.193.457,95-	1.106.382-	1.107.540,10-	1.158	0	0,00	1.158	0,00
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	51.744.838,62-	54.514.053-	51.685.021,88-	2.829.031-	84.000-	3.761,00-	2.916.792-	3.385,00-
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	6.179.943,13-	3.630.725-	4.321.726,02-	691.001	39.000	0,00	730.001	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	105.707.731,64-	113.411.884-	107.325.461,97-	6.086.422-	54.293	443.491,00-	6.475.620-	385.500,00-
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	39.343.060,87	7.280.733	26.090.973,02	18.810.240-	54.293	443.491,00-	19.199.438-	385.500,00-
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.303.695,08	3.077.900	1.454.570,97	1.623.329	0	0,00	1.623.329	0,00
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	337.312,07	128.000	251.514,15	123.514-	0	0,00	123.514-	0,00
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	9.540.860,08	5.023.000	2.904.155,06	2.118.845	0	0,00	2.118.845	0,00
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	360.930,97	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	44.548,72	2.500	2.500,00	0	0	0,00	0	0,00
23	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.587.346,92	8.231.400	4.612.740,18	3.618.660	0	0,00	3.618.660	0,00
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	598.996,40-	3.283.000-	1.371.753,84-	1.911.246-	0	0,00	1.911.246-	0,00
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.334.719,92-	8.624.200-	4.141.446,32-	4.482.754-	3.023	1.282.795,00-	5.762.526-	1.754.886,00-
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.612.888,21-	1.895.970-	1.640.040,26-	255.930-	54.293-	634.988,00-	945.211-	587.690,00-
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	360.150,00-	500-	100,00-	400-	0	0,00	400-	0,00
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.091.801,28-	2.179.443-	691.868,21-	1.487.575-	3.023-	115.000,00-	1.605.598-	0,00
30	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.998.555,81-	15.983.113-	7.845.208,63-	8.137.904-	54.293-	2.032.783,00-	10.224.980-	2.342.576,00-
31	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	1.588.791,11	7.751.713-	3.232.468,45-	4.519.245-	54.293-	2.032.783,00-	6.606.321-	2.342.576,00-
32	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	40.931.851,98	470.980-	22.858.504,57	23.329.485-	0	2.476.274,00-	25.805.759-	2.728.076,00-
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	2.000.000	2.000.000,00	0	0	0,00	0	0,00
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	5.277.196,15-	1.927.213-	1.927.212,41-	1-	0	0,00	1-	0,00

Stadt Rastatt
Jahresabschluss 2016

Ifd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr.	Ergebnis	Vergleich	Ergänzende	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
			Vorjahr	Ansatz	2016	Ansatz /	Festleg. im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
			2015	2016	EUR	Ergebnis	HH-Vollzug	aus	Ergebnis	2017
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
35	=	Finanzierungsmittelüberschuss-/bedarf aus Finanzierungstätigkeit	5.277.196,15-	72.787	72.787,59	1-	0	0,00	1-	0,00
36	=	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	35.654.655,83	398.193-	22.931.292,16	23.329.485-	0	2.476.274,00-	25.805.759-	2.728.076,00-
37	+	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlfd. Finanzmittel, Rückzahl. v. angelegten Kassenmitteln, Aufnahme v. Kassenkrediten)	494.910,74		4.465.526,14					
38	-	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlfd. Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	29.378.198,01-		35.155.643,06-					
39	=	Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	28.883.287,27-		30.690.116,92-					
40		Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	13.944.489,02		20.715.857,58					
41	+/-	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	6.771.368,56		7.758.824,76-					
42	=	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	20.715.857,58		12.957.032,82					

3. Bilanz

Aktiva	alle Angaben in Euro	Passiva	alle Angaben in Euro
1. Vermögen	380.030.752,05	1. Eigenkapital	245.418.788,30
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	143.051,95	1.1 Basiskapital	188.373.071,93
1.2 Sachvermögen	224.283.654,28	1.2 Rücklagen	57.045.716,37
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	75.899.457,24	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	41.542.723,56
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	90.596.723,40	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	13.616.029,90
1.2.3 Infrastrukturvermögen	34.901.435,14	1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	1.886.962,91
1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	28.763,38	1.3 Fehlbeträge des ordentliche Ergebnisses	0,00
1.2.5 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	7.614.669,75	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	5.233.753,66	1.3.2 Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnisrücklagen nicht möglich ist	0,00
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.709.567,19		
1.2.8 Vorräte	125.963,29	2. Sonderposten	31.474.726,14
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	8.173.321,23	2.1 für Investitionszuweisungen	22.208.891,08
1.3 Finanzvermögen	155.604.045,82	2.2 für Investitionsbeiträge	2.672.146,84
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	2.3 für Sonstiges	6.593.688,22
1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	266.242,23		
1.3.3 Sondervermögen	41.295.376,91	3. Rückstellungen	66.535.417,71
1.3.4 Ausleihungen	96.586,66	3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	67.417,71
1.3.5 Wertpapiere	92.217.417,05	3.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	0,00
1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	4.367.167,50	3.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen	0,00
1.3.7 Forderungen aus Transferleistungen	0,00	3.4 Gebührenüberschussrückstellung	0,00
1.3.8 Privatrechtliche Forderungen	4.392.297,65	3.5 Altlastensanierungsrückstellung	0,00
1.3.9 Liquide Mittel	12.968.957,82	3.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen	0,00
		3.7 Sonstige Rückstellungen	66.468.000,00
2. Abgrenzungsposten	6.061.316,48	4. Verbindlichkeiten	36.823.375,97
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzung	279.368,66	4.1 Anleihen	0,00
2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	5.775.624,75	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	30.663.343,86
2.3 Verrechnungs- und Zwischenkonten	6.323,07	4.3 Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen	0,00
		4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.480.956,74
3. Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0,00	4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00
		4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	2.679.075,37
		5. Abgrenzungsposten	5.839.760,41
Summe Aktiva	386.092.068,53	Summe Passiva	386.092.068,53

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre nach § 42 GemHVO:

(Hinweis: Anhangangabe erfolgt unter Ziffer IV 7.)

Art:	zum 31.12.2015 EUR	zum 31.12.2016 EUR
- Bürgschaften	14.029.372,65	15.159.717,79
- Gewährleistungen	0,00	0,00
- eingegangene Verpflichtungen	4.768.582,00	14.463.986,00
- nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen	0,00	0,00
- übertragene Haushaltsermächtigungen	2.476.274,00	2.728.076,00
Summe der Vorbelastungen	21.274.228,65	32.351.779,79

IV. Anhang zum Jahresabschluss 2016

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss 2016 der Stadt Rastatt wurde nach den Vorschriften der GemO und der GemHVO aufgestellt. Die Bilanz zum 31.12.2016 gibt gemäß § 43 GemHVO ein den allgemeinen Bewertungsgrundsätzen entsprechendes Bild des Vermögens und der Schulden der Stadt wider.

- Nach Maßgabe des § 40 Abs. 1 GemHVO sind die Vermögensgegenstände und Schulden vollständig ausgewiesen und hinreichend aufgegliedert. Das Verrechnungsverbot des § 40 Abs. 2 GemHVO, der Grundsatz der Einzelbewertung gemäß § 43 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO sowie die wirklichkeitsgetreue Bewertung aller Vermögensgegenstände und Schulden gemäß § 43 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO sind beachtet worden.
- Das Sachvermögen ist gem. § 44 Abs. 1 und 2 sowie § 46 Abs. 2 und 3 GemHVO zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen bzw. bei dauernder Wertminderung um außerplanmäßige Abschreibungen, bewertet.
- Geleistete Investitionszuschüsse und empfangene Investitionszuweisungen und -beiträge werden gemäß § 40 Abs. 4 GemHVO als Sonderposten ausgewiesen.
- Die Abschreibung der Vermögensgegenstände erfolgt linear über die betriebsbedingte Nutzungsdauer entsprechend der Abschreibungstabelle der Stadt Rastatt.
- Unentgeltlich erhaltene immaterielle Vermögensgegenstände werden gem. § 40 Abs. 3 GemHVO nicht aktiviert. Geringwertige Vermögensgegenstände (Anschaffungskosten bis 1.000 € netto, bei Betrieben gewerblicher Art bis zu 410 € netto) sind mit Befreiung des Oberbürgermeister gem. § 38 Abs. 4 GemHVO von der Inventarisierung ausgenommen und werden im Jahr der Anschaffung als Aufwand ausgewiesen (§ 46 Abs. 2 GemHVO).

2. Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Grundsatz Einzelerfassung und -bewertung

Im Bereich des Infrastrukturvermögens wird bei der Straßenbeleuchtung vom Grundsatz der Einzelerfassung und -bewertung insofern abgewichen, als diese pro Straßenzug zusammengefasst und hierfür jeweils eine Bewertungseinheit bzw. Gruppenwert (mit mehreren Straßenleuchten) gebildet wurde. Demzufolge stellen die Anschaffungs- und Herstellungskosten für einen Austausch von Straßenleuchten, welcher im Regelfall für alle Leuchten eines Straßenzuges erfolgt, eine investive Maßnahme dar.

Ausweis von Posten mit Betrag 0

Posten mit dem Wert 0 werden in der Bilanz, aber nicht in den Erläuterungen zur Bilanz ausgewiesen.

Nachträgliche Berichtigung der Eröffnungsbilanz

Die GemHVO lässt eine nachträgliche Korrektur von falschen Wertansätzen in der Eröffnungsbilanz zu. Gemäß § 63 Abs. 3 GemHVO können diese Berichtigungen letztmals im dritten der überörtlichen Prüfung der Eröffnungsbilanz folgenden Jahresabschluss vorgenommen werden. Maßgeblich ist hierbei das Datum des Prüfungsberichts.

Die Prüfung der Eröffnungsbilanz durch die GPA erfolgte im ersten Halbjahr 2019. Der Prüfungsbericht datiert vom 29.01.2020. Die hierbei aufgekommenen Prüfungsfeststellungen sowie die noch offenen Bemerkungen des RPA konnten größtenteils im Jahresabschluss 2013, 2014 und 2015 berücksichtigt werden. Berichtigungen können demnach noch bis zum Bilanzstichtag 31.12.2023 vorgenommen werden. Die in 2016 durchgeführten Berichtigungen

werden bei den jeweiligen Bilanzpositionen entsprechend erläutert. Nach § 63 Abs. 2 GemHVO ist der Gewinn oder Verlust aus den Berichtigungen mit dem Basiskapital zu verrechnen.

Gemeinkosten

Bei der Berechnung der Herstellungskosten wird auf den Ansatz von Gemeinkostenzuschlägen verzichtet (§ 44 Abs. 2 GemHVO).

3. Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten

Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten eingerechnet, da sie aufgrund des Gesamtdeckungsprinzips nicht oder nur schwer einzelnen investiven Projekten zuordenbar sind.

4. Anteil der Pensionsrückstellungen beim KVBW

Der Kommunale Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) bildet nach § 27 Absatz 5 GKV Pensionsrückstellungen für seine Mitglieder und seinen eigenen Bereich. Da die Rückstellung beim KVBW geführt wird, darf die Stadt keine eigene Pensionsrückstellung in der Bilanz ausweisen. Der Anteil der Stadt Rastatt an der Rückstellung beim KVBW beläuft sich zum Stichtag 31.12.2016 auf 37.318.174€.

5. Verwendung liquider Mittel zur Finanzierung der Investitionen

Die Haushaltsplanung ging von einem Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit in Höhe von rd. 7,8 Mio. € aus. Dieser sollte durch Inanspruchnahme liquider Mittel ausgeglichen werden. Im Ergebnis zeigt sich ein endgültiger Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit in Höhe von rd. 3,2 Mio. €.

Die Verwendung liquider Mittel zur Finanzierung der Investitionen stellt sich wie folgt dar:

Bezeichnung	Haushaltsjahr EUR	Vorjahr EUR
Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung	26.090.973,02	39.343.060,87
+ Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.612.740,18	11.587.346,92
- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.845.208,63	9.998.555,81
Summe:	22.858.504,57	40.931.851,98

Die Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit unter Einbeziehung des Zahlungsmittelüberschusses aus der Ergebnisrechnung haben die Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit gedeckt.

6. Ermächtigungsübertragung / nicht in Anspruch genommener Kreditermächtigungen

Übertragene Ermächtigungen werden nicht dem Haushaltsjahr des Jahresabschlusses, sondern im Rahmen einer Planfortschreibung dem Haushaltsjahr der Inanspruchnahme dieser Ermächtigung zugerechnet. Bei der Übertragung von (konsumtiven) Ermächtigungen für Aufwendungen wird somit das Ergebnis des Haushaltsjahres belastet, in dem der Ressourcenverbrauch erfolgt. Bei der Übertragung von (investiven) Ermächtigungen für Auszahlungen werden die Auszahlungen dem Haushaltsjahr zugeordnet, in dem der Liquiditätsabfluss stattfindet.

Konsumtiver Bereich:

Die Summe der Ermächtigungsübertragungen bei den ordentlichen Aufwendungen liegt bei 385.500,00 € und entspricht damit rd. 0,29 % des Planvolumens aller ordentlichen Aufwendungen. Zu den größeren Positionen (ab 5.000 €) zählen:

Prod.- Grup.	Bereich	Kostenart	Betrag EUR
1114	Repräsentation OV Ottersdorf	4271* Aufw. f. Repräsentationen u.ä.	8.023,00
1114	Repräsentation OV Niederbühl	4271* Aufw. f. Repräsentationen u.ä.	7.273,00
1114	Repräsentation OV Plittersdorf	4271* Aufw. f. Repräsentationen u.ä.	16.891,00
1114	Repräsentation OV Wintersdorf	4271* Aufw. f. Repräsentationen u.ä.	15.994,00
1114	Repräsentation OV Rauental	4271* Aufw. f. Repräsentationen u.ä.	13.975,00
1120	EDV/TK KB 6.30	4272* Aufw. f. EDV	9.520,00
211001	Carl-Schurz-Schule	4274* Aufw. f. Lehr-/Unterrichtsmaterial	33.534,00
211001	Schule Rauental	4274* Aufw. f. Lehr-/Unterrichtsmaterial	13.298,00
211001	Schule Plittersdorf	4274* Aufw. f. Lehr-/Unterrichtsmaterial	5.814,00
211001	Schule Niederbühl	4274* Aufw. f. Lehr-/Unterrichtsmaterial	5.107,00
211001	Hansjakobschule	4274* Aufw. f. Lehr-/Unterrichtsmaterial	5.912,00
211001	Hans-Thoma-Schule	4274* Aufw. f. Lehr-/Unterrichtsmaterial	8.422,00
211003	Karlschule	4274* Aufw. f. Lehr-/Unterrichtsmaterial	17.392,00
211004	August-Renner-Realschule	4274* Aufw. f. Lehr-/Unterrichtsmaterial	40.411,00
211006	Ludwig-Wilhelm-Gymnasium	4274* Aufw. f. Lehr-/Unterrichtsmaterial	32.909,00
211006	Tulla Gymnasium	4274* Aufw. f. Lehr-/Unterrichtsmaterial	28.684,00
211010	Gustav-Heinemann-Schule	4274* Aufw. f. Lehr-/Unterrichtsmaterial	32.051,00
1120	Organisation	4291* Aufw. f. Gutachten	78.200,00

Investiver Bereich:

Die investiven Ermächtigungsübertragungen liegen insgesamt bei 2.342.576 € und machen damit 14,66 % der planmäßigen Auszahlungen aus Investitionstätigkeit aus. Zu den größeren Positionen (ab 10.000 €) zählen:

Prod.- Grup.	Bereich	Kostenart	Betrag EUR
1120	Erwerb EDV Software, Lizenzen, Konzess.	7831* Erwerb immat. u. bwgl. AV	16.240,00
1120	Erwerb EDV Anlagen	7831* Erwerb immat. u. bwgl. AV	21.375,00
1125	Erwerb Fahrzeuge Techn. Betriebe	7831* Erwerb immat. u. bwgl. AV	49.828,00
1222	Erwerb Einrichtung 0_30 Niederbühl	7831* Erwerb immat. u. bwgl. AV	12.000,00
1260	Erwerb techn. Geräte Feuerwehr	7831* Erwerb immat. u. bwgl. AV	12.965,00
1260	Erwerb Fahrzeuge Feuerwehr	7831* Erwerb immat. u. bwgl. AV	263.110,00
211001	Erwerb Einrichtung 0_31 SSPH O'dorf	7831* Erwerb immat. u. bwgl. AV	23.000,00
5530	Erwerb Fahrzeuge 6_10 Friedhof	7831* Erwerb immat. u. bwgl. AV	121.168,00
1124	DSP Modernisierung Rossihaus	7871* Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	84.000,00
1260	Baul. Verb. FW Rauental, Absauganlage	7871* Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	43.000,00
211006	Bauliche Verbesserung Tulla Gymnasium	7871* Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	513.000,00
5110	ASP Sanierung Obere Kaiserstraße	7872* Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	53.900,00
541001	Radweg Badener Straße	7872* Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	15.000,00

541001	Umbau Leopoldsring	7872*	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	25.000,00
541001	Neubau Signalanlage Oberwald-/Buchenstr.	7872*	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	145.000,00
541001	Umbau Verkehrsfläche Kapellenbuckel	7872*	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	147.500,00
5460	Parkplätze Georg-Elser-Straße	7872*	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	15.000,00
5520	Hochwasserschutz Murg	7872*	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	392.300,00
5510	Murgdamm Geh- und Radwege	7873*	Auszahlung für sonst. Baumaßnahmen	190.575,00
5510	Bauliche Verbesserung Kinderspielplätze	7873*	Auszahlung für sonst. Baumaßnahmen	67.271,00
5510	Naturspielplatz Eschenstraße	7873*	Auszahlung für sonst. Baumaßnahmen	63.340,00

Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen war im Haushaltsjahr 2016 auf 2,0 Mio. € festgesetzt. In Höhe dieser Kreditermächtigung von 2,0 Mio. € erhält die Stadt Rastatt ein zinsloses Darlehen der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) für den Bau von Flüchtlingsunterkünften. Der Betrag wurde in voller Höhe für den Neubau der Flüchtlingsunterbringung am Bittlerweg in Anspruch genommen.

7. Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre sind nach § 42 GemHVO i.V.m. § 53 Abs. 2 Nr. 6 und 7 GemHVO im Anhang zur Bilanz anzugeben. Hierunter fallen insbesondere Bürgschaften, Gewährleistungen, eingegangene Verpflichtungen und in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, sofern diese nicht auf der Passivseite der Bilanz auszuweisen sind.

Art	Betrag EUR		Betrag EUR	
		zum 31.12.2015 (Vorjahr)		zum 31.12.2016 (Haushaltsjahr)
Bürgschaften		14.029.372,65		15.159.717,79
- star. Energiewerke GmbH & Co. KG	7.508.803,47		9.483.928,05	
- zip GmbH	0,00		0,00	
- Reha Südwest	650.244,82		497.469,96	
- FC Rastatt 04	13.957,66		11.420,53	
- Rastatter Tafel	37.605,02		21.595,33	
- Waldorfkindergarten	15.919,80		7.343,83	
- Wohnungsbaudarlehen (lt. LBank; Anteil Stadt 1/3)	5.802.841,88		5.137.960,09	
Gewährleistungen		0,00		0,00
Eingegangene Verpflichtungen		4.768.582,00		14.463.986,00
- Zinsbelastung der Darlehen für Investitionen ¹⁾	1.105.682,00		1.038.494,00	
- Voraussichtlich in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	2.935.000,00		12.900.000,00	
- Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen ²⁾	727.900,00		525.492,00	
Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen		0,00		0,00
Übertragene Haushaltsermächtigungen		2.476.274,00		2.728.076,00
Summe der Vorbelastungen		21.274.228,65		32.351.779,79

¹⁾ Planansatz HHP 2017 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute.

²⁾ Wert der Sachkonten 423* Mieten, Pachten und Leasing (Planansatz HHP 2017).

8. Gemeindeorgane und Beigeordnete**Leitung der Verwaltung:**

Oberbürgermeister	Hans Jürgen Pütsch	
Bürgermeister	Wolfgang Hartweg	(1. Beigeordneter)
Bürgermeister	Arne Pfirrmann	(2. Beigeordneter)

Mitglieder des Gemeinderats:

CDU	Felsner, Stefan Feser, Andreas Föry, Bertold Franzke, Renate Fritsch, Hans-Albert Graf, Martin Gutzweiler, Andrea Jägel, Karl-Wolfgang MdL Jochim, Horst Klagmann, Franz-Josef Köppel, Mathias Lenhard, Brigitta Lott, Stefan Ruf, Alfons Wafzig, Axel Wahl, Jürgen Zierz, Monika	SPD	Bader, Laura Ballerstaedt, Harald Dr. Engelhardt, Jörg Fischer, Joachim Fritz, Peter Prof. Kaufmann, Gunter Kirchner, Sybille Maier-Rechenbach, Nicole Mühlroth, Erna Oelschläger, Ursula Renschler, Walter Zilius Roy
FDP	Dr. Beitzinger, Michael Dr. Wölfle, Erich	FUR	Ams, Michael Dinger, Peter Dr. Güttel, Wolfgang Walker, Simone
FW	Föry, Klaus Dr. Gehse, Michael Hauns, Karl-Ludwig Hüttlin, Klaus Köllner, Herbert Reuter, Markus Scharer, Dieter	Die Grünen/ Bündnis 90	Akcakoca, Gülsün Böss-Walter, Ursula Eisenhauer, Gudrun Gerster, Dieter Walter, Roland

V. Anlagen zum Jahresabschluss 2016

1. Vermögensübersicht nach § 55 Abs. 1 GemHVO

Vermögen	Stand	Vermögensveränderungen im Haushaltsjahr					Stand
	zum 01.01. des HHJahres ¹⁾	Vermögens- zugänge	Vermögens- abgänge ²⁾	Umbuchungen	Zuschreibungen	Abschreibungen ³⁾	zum 31.12. des HHJahres (Σ Sp. 2 bis 7)
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5 ⁴⁾	6	7	8
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	136.697,68	48.655,62				-42.301,35	143.051,95
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	224.097.470,72	7.497.040,51	-2.259.235,61	0,00	584.337,00	-5.761.921,63	224.157.690,99
2.1 unbebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte	76.286.269,63	1.388.048,67	-1.524.516,04	-22.846,83	26.479,00	-253.977,19	75.899.457,24
2.2 bebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte	92.464.843,69	713.911,63	-1.060,93	160.338,01		-2.741.309,00	90.596.723,40
2.3 Infrastrukturvermögen	36.627.790,82	157.555,16	-653.403,63	71.328,00	557.858,00	-1.859.693,21	34.901.435,14
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	28.796,67					-33,29	28.763,38
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	7.533.519,78	85.949,96	-4.799,99				7.614.669,75
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	4.806.611,93	1.183.265,73	-71.299,31	1.708,27		-686.532,96	5.233.753,66
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.586.066,01	343.002,25	-4.155,71	5.030,62		-220.375,98	1.709.567,19
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	4.763.572,19	3.625.307,11		-215.558,07			8.173.321,23
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)	104.836.437,90	72.074.063,12	-43.034.878,17	0,00	0,00	0,00	133.875.622,85
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00						0,00
3.2 Sonst. Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen od. and. kommunalen Zusammenschlüssen	266.142,23	100,00					266.242,23
3.3 Sondervermögen	41.295.376,91						41.295.376,91
3.4 Ausleihungen	55.086,66	41.500,00					96.586,66
3.5 Wertpapiere	63.219.832,10	72.032.463,12	-43.034.878,17				92.217.417,05
Insgesamt	329.070.606,30	79.619.759,25	-45.294.113,78	0,00	584.337,00	-5.804.222,98	358.176.365,79

¹⁾ entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres²⁾ beinhaltet die Abgänge von Restbuchwerten aufgrund von Veräußerungen, Schenkungen, Umstufungen/Umwidmungen von Straßen, Sachanlagen in Beteiligungen usw.³⁾ einschl. außerordentliche Abschreibungen⁴⁾ In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet (z.B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3)**2. Übersicht über den Stand der Forderungen**

Art der Forderung	Gesamtbetrag zum 31.12. des Haushaltsjahres	Gesamtbetrag zum 31.12. des Vorjahres	Mehr (+) Weniger (-)
	EUR	EUR	EUR
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	4.367.167,50	2.462.780,77	1.904.386,73
2. Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
3. Privatrechtliche Forderungen	4.392.297,65	3.409.928,18	982.369,47
Summe aller Forderungen:	8.759.465,15	5.872.708,95	2.886.756,20

Die Forderungsübersicht ist ein relevanter Bestandteil zur Beurteilung der Liquidität einer Kommune. Niedergeschlagene oder erlassene Forderungen werden nicht berücksichtigt. Diese Forderungen sind bereits in der Ergebnisrechnung als "Abschreibungen auf Forderungen" berücksichtigt. Gestundete Forderungen sind jedoch in der Forderungsübersicht summarisch berücksichtigt.

3. Schuldenübersicht nach § 55 Abs. 2 GemHVO

Art der Schulden	zum 01.01. des Haus- haltsjahres ¹⁾	zum 31.12. des Haushaltsjahres	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+) weniger (-) ⁵⁾
			bis zu 1 Jahr ²⁾	über 1 bis 5 Jahre ³⁾	mehr als 5 Jahre ⁴⁾	
EUR						
1	2	3	4	5	6	7
1.1 Anleihen	0,00	0,00				
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	30.590.556,27	30.663.343,86	0,00	0,00	0,00	72.787,59
1.2.1 Bund	0,00	2.000.000,00				2.000.000,00
1.2.2 Land						
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverb.						
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen						
1.2.5 Kreditinstitute	30.590.556,27	28.663.343,86	0,00	0,00	0,00	-1.927.212,41
1.2.6 sonstige Bereiche ⁶⁾						
1.3 Kassenkredite	0,00	0,00				
1.4 Verbindlichkeiten aus kredit- ähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00				
Gesamtschulden Kernhaushalt	30.590.556,27	30.663.343,86	0,00	0,00	0,00	72.787,59
Nachrichtlich: Interne Verbindlichkeiten (kameral „innere Darlehen“) gegenüber Stiftungen	1.669.547,23	1.669.547,23				

nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen)

Art der Schulden	zum 01.01. des Haus- haltsjahres ¹⁾	zum 31.12. des Haushaltsjahres	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+) weniger (-) ⁵⁾
			bis zu 1 Jahr ²⁾	über 1 bis 5 Jahre ³⁾	mehr als 5 Jahre ⁴⁾	
EUR						
1	2	3	4	5	6	7
2.1 Anleihen	0,00	0,00				0,00
2.1.1 EB Stadtwerke	0,00					
2.1.2 EB Martha-Jäger-Haus	0,00					
2.1.3 EB Wohnungswirtschaft	0,00					
2.1.4 EB Stadtentwässerung	0,00					
2.1.5 EB Kultur & Veranstaltung	0,00					
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	34.353.030,93	33.536.231,75				-816.799,18
2.2.1 EB Stadtwerke	442.003,53	1.037.501,52				595.497,99
2.2.2 EB Martha-Jäger-Haus ⁹⁾	3.088.434,18	2.856.217,06				-232.217,12
2.2.3 EB Wohnungswirtschaft	5.878.863,84	5.593.507,26				-285.356,58
2.2.4 EB Stadtentwässerung	24.943.729,38	24.049.005,91				-894.723,47
2.2.5 EB Kultur & Veranstaltung	0,00	0,00				0,00
2.3 Kassenkredite	0,00	0,00				0,00
2.3.1 EB Stadtwerke	0,00	0,00				
2.3.2 EB Martha-Jäger-Haus	0,00	0,00				
2.3.3 EB Wohnungswirtschaft	0,00	0,00				
2.3.4 EB Stadtentwässerung	0,00	0,00				
2.3.5 EB Kultur & Veranstaltung	0,00	0,00				
2.4 Verbindlichkeiten aus kredit- ähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00				0,00
2.4.1 EB Stadtwerke	0,00	0,00				
2.4.2 EB Martha-Jäger-Haus	0,00	0,00				
2.4.3 EB Wohnungswirtschaft	0,00	0,00				
2.4.4 EB Stadtentwässerung	0,00	0,00				
2.4.5 EB Kultur & Veranstaltung	0,00	0,00				
Gesamtschulden des Sonder- vermögens mit Sonderrechnung	34.353.030,93	33.536.231,75	0,00	0,00	0,00	-816.799,18

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung ^{7) 8)}

Art der Schulden	zum 01.01. des Haus- haltsjahres ¹⁾	zum 31.12. des Haushaltsjahres	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+) weniger (-) ⁵⁾
			bis zu 1 Jahr ²⁾	über 1 bis 5 Jahre ³⁾	mehr als 5 Jahre ⁴⁾	
			EUR			
1	2	3	4	5	6	7
3.1 Anleihen	0,00	0,00				
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	64.943.587,20	64.199.575,61	0,00	0,00	0,00	-744.011,59
3.3 Kassenkredite	0,00	0,00				
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00				
Konsolidierte Gesamtschulden	64.943.587,20	64.199.575,61	0,00	0,00	0,00	-744.011,59

¹⁾ entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

²⁾ Tilgungsraten im 1. Folgejahr

³⁾ Tilgungsraten im 2. bis 5. Folgejahr

⁴⁾ Tilgungsraten ab dem 6. Folgejahr

⁵⁾ Spalte 3 minus Spalte 2

⁶⁾ entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsabgrenzung

⁷⁾ einschl. Sonderrechnungen nach § 59 GemHVO

⁸⁾ nicht verbindlich für Gemeinden, die für das Jahr einen Gesamtabschluss aufstellen

⁹⁾ der Anfangsbestand zum 01.01.2016 weicht vom Endbestand 31.12.2015 (ursprünglich 3.066.710,76 €) um 21.723,42 € ab. Auf die Prüfung des Jahresabschlusses 2016 durch das RPA vom 04.10.2017 wird verwiesen.

4. Bürgschaftsübersicht

Bürgschaften	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres EUR
star.Energiewerke GmbH & Co. KG	9.483.928,05
Reha Südwest	497.469,96
FC Rastatt 04	11.420,53
Rastatter Tafel	21.595,33
Waldorfkindergarten	7.343,83
Wohnungsbaudarlehen (Anteil der Stadt)	5.137.960,09
Summe:	15.159.717,79

5. Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss nach § 53 Abs. 2 GemHVO

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾	Finanzrechnung	
		Vorjahr	Rechnungs- jahr
		EUR	EUR
		1	2
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	13.944.489,02	20.715.857,58
2	+/- Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO) ³⁾	39.343.060,87	26.090.973,02
3	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO) ³⁾	1.588.791,11	-3.232.468,45
4	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO) ³⁾	-5.277.196,15	72.787,59
5	+/- Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	-28.883.287,27	-30.690.116,92
6	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)	20.715.857,58	12.957.032,82
7	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende ⁴⁾	63.219.832,10	92.217.417,05
8	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende ⁵⁾	0,00	0,00
9	= liquide Eigenmittel zum Jahresende	83.935.689,68	105.174.449,87
10	- übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	2.476.274,00	2.728.076,00
11	+ nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen ⁶⁾	0,00	0,00
12	+ übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0,00	0,00
13	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	81.459.415,68	102.446.373,87
14	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden ⁷⁾	1.889.379,33	1.886.962,91
15	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden ⁸⁾	810.974,35	761.745,03
16	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	78.759.062,00	99.797.665,93
17	nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO) ⁹⁾	0,00	1.953.931,08

¹⁾ Zeilen unterhalb Zeile 14 können bedarfsgerecht angepasst werden

²⁾ aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO); entspricht den liquiden Mitteln der Kontenarten 171 und 173

³⁾ Für die Spalten Finanzhaushalt und Finanzplanung sind die Werte der letzten Finanzplanung zu verwenden.

⁴⁾ entspricht dem Konto 1492 - Sonstige Einlagen -

⁵⁾ Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher soll der Wert an Kassenkrediten (Kontenart 239) hier berücksichtigt werden.

⁶⁾ Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).

⁷⁾ Stiftungskapital

⁸⁾ pRAP für Ersatzbeschaffung Multimedia (rd. 620 T€), Zuweisungen Kriegsgräber (rd. 44 T€), Pflegemaßnahmen Biotop (rd. 44 T€), Ablösebeträge (rd. 31 T€), Passive Rechnungsabgrenzung - RAP (rd. 20 T€) und Bankverrechnungskonten (rd. 3 T€).

⁹⁾ Min. 2 vom Hundert der Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem HH-Jahr vorangehenden Jahre. Dies konnte erstmals für 2016 -sowie nachträglich auch für die Vorjahre- ermittelt werden.

6. Übersicht über den Stand der Rückstellungen nach § 41 GemHVO

Art der Rückstellung		Gesamtbetrag zum 01.01. des Haushaltsjahres	Gesamtbetrag zum 31.12. des Haushaltsjahres	Mehr (+) weniger (-)
		EUR	EUR	EUR
1.	Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO	575.995,59	67.417,71	-508.577,88
1.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	48.946,93	67.417,71	18.470,78
1.2	Unterhaltsvorschussrückstellungen	0,00	0,00	0,00
1.3	Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00
1.4	Gebührenüberschussrückstellungen	0,00	0,00	0,00
1.5	Altlastensanierungsrückstellungen	0,00	0,00	0,00
1.6	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	527.048,66	0,00	-527.048,66
2.	Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO	53.017.000,00	66.468.000,00	13.451.000,00
2.1	Rückstellung kommunaler Finanzausgleich	53.017.000,00	66.468.000,00	13.451.000,00
	...			
Rückstellungen Gesamt		53.592.995,59	66.535.417,71	12.942.422,12

7. Übersicht über den Stand der Rücklagen

Art		Stand zum 01.01. des Haushaltsjahres	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres
		EUR	EUR
1.	Ergebnisrücklagen	46.883.107,80	55.158.753,46
1.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ¹	33.971.332,04	41.542.723,56
1.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses ¹	12.911.775,76	13.616.029,90
2.	Zweckgebundene Rücklagen	1.889.379,33	1.886.962,91
	<i>davon</i>		
	Stiftung Theodor und Maria Danecki	1.067.162,24	1.065.215,49
	Stiftung Ludwig Enz	761.714,66	761.714,66
	Stiftung Freundeskreis Ostrov	0,00	0,00
	Stiftung Johanna Oehlschläger	8.773,28	8.624,16
	Stiftung Loreye-Preis	10.487,45	10.538,83
Rücklagen Gesamt		48.772.487,13	57.045.716,37

¹⁾ Gegebenenfalls Ausweis etwaiger Davon-Positionen (§ 23 Satz 2 GemHVO)

8. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen ^{2) 3)}				
		2014	2015	2016	2017	2018
Jahr	TEUR	TEUR				
	1 ¹⁾	2	3	4	5	6
2013	2.685	2.685	0	0	0	0
2014	717	0	717	0	0	0
2015	2.935	0	0	2.935	0	0
2016	12.900				10.400	2.500
Summe:		2.685	717	2.935	10.400	2.500
nachrichtlich:						
im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen		0	0	0	0	0

¹⁾ In Spalte 1 ist der jeweilige Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren und aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen in den kommenden Jahren fällig werden

²⁾ In Spalte 2 sind das dem Haushaltsjahr folgende Jahr, in Spalten 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.

³⁾ Werden Auszahlungen aus Verpflichtungsermächtigungen in Jahren fällig, auf die sich der Finanzplan noch nicht erstreckt, so sind weitere Kopfspalten in die Übersicht aufzunehmen und die voraussichtlichen Kreditaufnahmen in diesen Jahren aus der besonderen Darstellung nach § 1 Abs. 3 Nr. 4 Halbs. 2 GemHVO zu übernehmen.

9. Beteiligungsübersicht

		Anteil der Stadt %	Höhe des Stammkapital-Anteils TEUR
Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen			
1.	BGV		5
2.	KIVBF	0,71	48
3.	RRZ Karlsruhe GbR	2,49	175
4.	WGM GmbH	33,33	9
5.	Reha-Südwest GmbH	5,10	3
6.	LBBW Immobilien Landsiedlung	0,08	3
7.	Wasserversorgungsverband Vorderes Murgtal	0,72	./.
8.	Markgräfin Sibylla-Augusta-Stiftung	50,00	18
9.	Siebenpfeiffer-Stiftung	40,00	1
10.	Kunststiftung BW	0,50	0,5
Eigenbetriebe (Sondervermögen)			
1.	Stadtwerke	100,00	11.900
2.	Martha-Jäger-Haus	100,00	1.175
3.	Wohnungswirtschaft	100,00	13.160
4.	Stadtentwässerung	100,00	./.
5.	Kultur & Veranstaltungen	100,00	103
Ausleihungen			
1.	Stadtentwässerung	100,00	33
2.	BG Gartenstadt eG		13
3.	BG Familienheim Rastatt eG		8
4.	Volksbank Baden-Baden*Rastatt eG		1
Stiftungen (Wertpapiere / Rückstellungen)			
1.	Ludwig Enz	100,00	762
2.	Theodor und Maria Danecki	100,00	831
3.	Johanna Oehlschläger	100,00	10
4.	Loreye-Preis	100,00	3
Weitere nicht bei der Stadt bilanzierte Beteiligungen			
1.	VERA mbH	100,00	26
2.	star.Energiewerke GmbH & Co. KG	100,00	12.518
3.	star.Energiewerke Beteiligungs GmbH	100,00	25
4.	Abwasserverband Murg	67,98	5.140
5.	Riedkanal Zweckverband	70,23	
6.	TechnologieRegion KA		36
7.	Lions - Altenwohnstift Rastatt		
8.	TelemaxX GmbH	9,09	182
9.	Stadtstrom Rastatt GmbH	50,00	13
10.	Prowind Energieanlagen Betreuung GmbH & Co. KG	80,00	245

VI. Rechenschaftsbericht 2016

1. Haushaltsplanung 2016

Am 14.03.2016 beschloss der Gemeinderat die Haushaltssatzung 2016. Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung mit Erlass vom 01.04.2016 wie folgt bestätigt:

Ergebnishaushalt 2016

– Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	121.438.820 €	
– Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-131.384.363 €	
– Ordentliches Ergebnis		-9.945.543 €

Finanzhaushalt 2016

– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lf. Verwaltungstätigkeit von	120.692.617 €	
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lf. Verwaltungstätigkeit von	-113.411.884 €	
– Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf aus lf. Verwaltungstätigkeit		7.280.733 €
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	8.231.400 €	
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-15.983.113 €	
– Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit		<u>-7.751.713 €</u>
– Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf		-470.980 €
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	2.000.000 €	
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-1.927.213 €	
– Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit		<u>72.787 €</u>
– Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands von		-398.193 €

Kreditermächtigung

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen festgesetzt auf	2.000.000 €
---	-------------

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, wird festgesetzt auf	12.900.000 €
--	--------------

Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	15.000.000 €
---	--------------

2. Entwicklung der Ertragslage (Gesamtergebnisrechnung)

Im Haushaltsjahr 2016 überstiegen die Erträge die Summe aller Aufwendungen (einschl. Abschreibungen) für die laufende Verwaltungstätigkeit. Die Ergebnisrechnung schließt mit einem positiven ordentlichen Ergebnis von rd. 7,6 Mio. € ab. Unter Berücksichtigung des positiven Sonderergebnisses von rd. 704 T€, welches fast ausschließlich auf Verkaufserlöse von Grundstücken (außerordentlicher Ertrag, da Grundstücke über Restbuchwert veräußert wurden) zurückzuführen ist, ergibt sich ein positives Gesamtergebnis von rd. 8,3 Mio. €.

Im Vergleich zur Planung, die von einem Gesamtergebnis von rd. -9,9 Mio. € ausgegangen war, ergaben sich folgende Änderungen:

lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	104.621.848,64	76.851.220	88.066.762,19	11.215.542-
		30110000 Grundsteuer A	55.896,62	52.000	50.509,31	1.491
		30120000 Grundsteuer B	8.050.523,78	8.000.000	8.719.419,28	719.419-
		30130000 Gewerbesteuer	67.969.597,14	40.000.000	49.830.973,62	9.830.974-
		30210000 Gem.anteil Einkommensteuer	20.186.346,39	20.767.380	20.830.545,63	63.166-
		30220000 Gem.anteil Umsatzsteuer	3.747.996,39	3.873.519	3.859.775,29	13.744
		30310000 Vergnügungssteuer	2.815.293,32	2.300.000	2.908.256,06	608.256-
		30320000 Hundesteuer	182.605,00	186.000	188.560,00	2.560-
		30510000 Leist. n. Familienleist.ausgleich	1.613.590,00	1.672.321	1.678.723,00	6.402-
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	29.763.374,22	31.595.079	34.628.128,85	3.033.050-
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	5.391.698,27	5.168.374	5.341.663,63	173.290-
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.164.377,15	1.921.654	2.077.887,01	156.233-
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.759.241,71	1.524.579	1.695.744,50	171.166-
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	631.378,33	223.148	471.728,89	248.581-
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	55.569,00	6.000	79.896,00	73.896-
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.814.658,05	4.148.766	5.647.035,36	1.498.269-
10	=	Ordentliche Erträge	147.202.145,37	121.438.820	138.008.846,43	16.570.026-
11	-	Personalaufwendungen	31.836.272,11-	34.719.836-	33.054.155,28-	1.665.681-
12	-	Versorgungsaufwendungen	560,75-	574-	343.766,15-	343.192
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.787.980,69-	19.440.314-	17.509.907,77-	1.930.406-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	6.186.176,75-	7.158.953-	7.002.282,65-	156.670-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.190.486,88-	1.106.382-	1.156.422,38-	50.040
16	-	Transferaufwendungen	76.228.662,04-	65.327.580-	67.336.726,61-	2.009.147
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.218.053,85-	3.630.724-	4.034.194,07-	403.470
18	=	Ordentliche Aufwendungen	135.448.193,07-	131.384.363-	130.437.454,91-	946.908-
19	=	Ordentliches Ergebnis	11.753.952,30	9.945.543-	7.571.391,52	17.516.935-
21	=	Ordentliches Ergebnis einschliesslich Fehlbetragsabdeckung	11.753.952,30	9.945.543-	7.571.391,52	17.516.935-
22	+	Außerordentliche Erträge	6.965.639,64	0	2.025.258,55	2.025.259-
23	-	Außerordentliche Aufwendungen	73.818,22-	0	1.321.004,41-	1.321.004
24	=	Sonderergebnis	6.891.821,42	0	704.254,14	704.254-
25	=	Gesamtergebnis	18.645.773,72	9.945.543-	8.275.645,66	18.221.189-

2.1 Erläuterung der Gesamtergebnisrechnung und der wesentlichen Abweichungen

Nachfolgend werden gemäß § 49 GemHVO die einzelnen Posten (Ifd. Nr.) der Gesamtergebnisrechnung aufgeführt. Wesentliche Abweichungen werden im Einzelfall erläutert, wenn zwischen Ansatz und Ergebnis eine Differenz von mindestens 5% besteht:

Ifd.-Nr. 1	Steuern und ähnliche Abgaben	2016	88.066.762,19 €
		2015	104.621.848,64 €
		Minderung	-16.555.086,45 €

Steuern und ähnliche Abgaben sind Geldleistungen, die nicht eine Gegenleistung für eine besondere Leistung darstellen und von einem öffentlich-rechtlichen Gemeinwesen zur Erzielung von Einnahmen auferlegt werden, bei denen der Tatbestand zutrifft, an den das Gesetz die Leistungspflicht knüpft (vgl. § 3 Abgabenordnung).

Ergebnis	88.066.762,19 €	
Ansatz	76.851.220,00 €	Abw.
Mehrertrag	11.215.542,19 €	14,6%

Der Mehrertrag resultiert insbesondere aus der Gewerbesteuer (rd. 9,8 Mio. €). Weitere Mehrerträge ergaben sich bei der Grundsteuer B (rd. 719 T€) sowie bei der Vergnügungssteuer (rd. 608 T€).

Ifd.-Nr. 2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2016	34.628.128,85 €
		2015	29.763.374,22 €
		Mehrung	4.864.754,63 €

Diese Position setzt sich aus den folgenden zwei Bausteinen zusammen:

Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Hierbei handelt es sich um Finanzhilfen bzw. Übertragung finanzieller Mittel zur eigenständigen Erfüllung originärer Aufgaben der Kommunen. Man unterscheidet allgemeine Zuweisungen, über deren Verwendung die Kommune frei entscheiden kann, und zweckgebundene Zuweisungen, deren Bewilligung abhängig ist von der Erfüllung bestimmter Verwendungsbedingungen.

Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge

Empfangene Investitionszuwendungen und -beiträge sind als Sonderposten zu passivieren und zeitbezogen aufzulösen. Der Auflösungszeitraum soll mit dem Abschreibungszeitraum des Vermögensgegenstandes übereinstimmen. Die Auflösung beginnt unabhängig davon, in welchem Jahr die Investitionszuwendungen, oder Investitionsbeiträge bei der Gemeinde tatsächlich eingegangen sind.

Ergebnis	34.628.128,85 €	
Ansatz	31.595.079,00 €	Abw.
Mehrertrag	3.033.049,85 €	9,6%

Die Mehrerträge resultieren im Wesentlichen aus Schlüsselzuweisungen vom Land (rd. 1,1 Mio. €), Erträge aus Auflösung von Sonderposten (insgesamt rd. 809 T€), Investitionspauschale vom Land (rd. 346 T€) sowie Zuweisungen vom Bund für laufende Zwecke (rd. 220 T€). Außerdem sind Mehrerträge aus Zuweisungen des Landes für

laufende Zwecke (rd. 572 T€), insbesondere für den Bereich der Kindertagesstätten (rd. 191 T€) und einer Zuweisung vom Land für das Gebäude Historisches Rathaus (rd. 117 T€) zu verzeichnen.

Ifd.-Nr. 4	Öffentlich-rechtliche Entgelte	2016	5.341.663,63 €	
		2015	5.391.698,27 €	
		Minderung	-50.034,64 €	

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte stellen Entgelte für Leistungen auf der Grundlage eines hoheitlichen Leistungsverhältnisses dar, bei denen die Gegenleistung durch eine Rechtsnorm (z.B. Gesetz, Verordnung, öffentlich-rechtliche Satzung) bestimmt wird. Verwaltungsgebühren sind Entgelte für die Inanspruchnahme von öffentlichen Leistungen und Amtshandlungen. Benutzungsgebühren sind Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen und für die Inanspruchnahme entsprechender Dienstleistungen.

Ergebnis	5.341.663,63 €	
Ansatz	5.168.374,00 €	Abw.
Mehrertrag	173.289,63 €	3,4%

Ifd.-Nr. 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2016	2.077.887,01 €	
		2015	2.164.377,15 €	
		Minderung	-86.490,14 €	

Privatrechtliche Leistungsentgelte (z.B. Mieten/Pachten, Verkaufserträge) stellen Erträge auf Grundlage eines privatrechtlichen Vertrages dar, welche auf einem direkten Gegenleistungsverhältnis beruhen.

Ergebnis	2.077.887,01 €	
Ansatz	1.921.654,00 €	Abw.
Mehrertrag	156.233,01 €	8,1%

Die größten Plan-/Ist-Abweichungen sind bei den Erträgen aus Ersatz für eine Vielzahl für Schadensfällen (rd. 99 T€) und aus Erbbauzinsen (rd. 77 T€) zu verzeichnen. Eine konkrete Planung ist hier im Voraus nicht möglich. Dem entgegen stehen Mindererträge bei Erträgen aus diversen Verkäufen (rd. 22 T€).

Ifd.-Nr. 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2016	1.695.744,50 €	
		2015	1.759.241,71 €	
		Minderung	-63.497,21 €	

Unter Kostenerstattungen sind Ausgleichserträge für sach- und personenbezogene Leistungen zwischen der Ebene der öffentlichen Hand und / oder den Leistungsträgern (z.B. Eigenbetriebe, Gemeinden) bei Vorlage gesetzlicher oder vertraglicher Leistungsverpflichtungen zu verstehen. Auch sonstige Kostenersatzleistungen sind hierunter zu buchen.

Ergebnis	1.695.744,50 €	
Ansatz	1.524.579,00 €	Abw.
Mehrertrag	171.165,50 €	11,2%

Die Mehrerträge gegenüber der Planung resultieren im Wesentlichen aus höheren Erstattungen vom Eigenbetrieb Stadtentwässerung (rd. 167 T€).

lfd.-Nr. 7	Zinsen und ähnliche Erträge	2016	471.728,89 €
		2015	631.378,33 €
		Minderung	-159.649,44 €

Zu den Finanzerträgen zählen z.B. Gewinnanteile, Dividenden, Zinserträge aus Beteiligungen, Zinserträge von Kreditinstituten sowie Girozinsen.

Ergebnis	471.728,89 €	
Ansatz	223.148,00 €	Abw.
Mehrertrag	248.580,89 €	> 100%

Die größten Plan-/Ist-Abweichungen sind bei den Zinserträgen (rd. 257 T€) zu verzeichnen. Auf Grund von höheren Gewerbesteuerereinnahmen wurden im Vorjahr weitere Festgelder bei Kreditinstituten angelegt, welche auch in diesem Jahr zu höheren Zinserträgen führten.

lfd.-Nr. 8	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	2016	79.896,00 €
		2015	55.569,00 €
		Mehrung	24.327,00 €

Soweit die Stadt Leistungen für die Herstellung von Gütern des Sachvermögens für den eigenen Bedarf erbringt, sind diese gemäß § 16 Abs. 5 GemHVO zu aktivieren.

Ergebnis	79.896,00 €	
Ansatz	6.000,00 €	Abw.
Mehrertrag	73.896,00 €	> 100%

Im laufenden Haushaltsjahr wurden aktivierte Eigenleistungen für die Sanierung des Rossi-Hauses (rd. 51 T€) und für den Umbau der Flüchtlingsunterkunft Alte Schule Wintersdorf (rd. 29 T€) erbracht. Diese Leistungen wurden in der Planung nicht berücksichtigt. Dem gegenüber stehen geplante, jedoch nicht umgesetzte Eigenleistungen für den Erwerb der Einrichtung des Stadtmuseums und der Galerie (insgesamt -6 T€).

lfd.-Nr. 9	Sonstige ordentliche Erträge	2016	5.647.035,36 €
		2015	2.814.658,05 €
		Mehrung	2.832.377,31 €

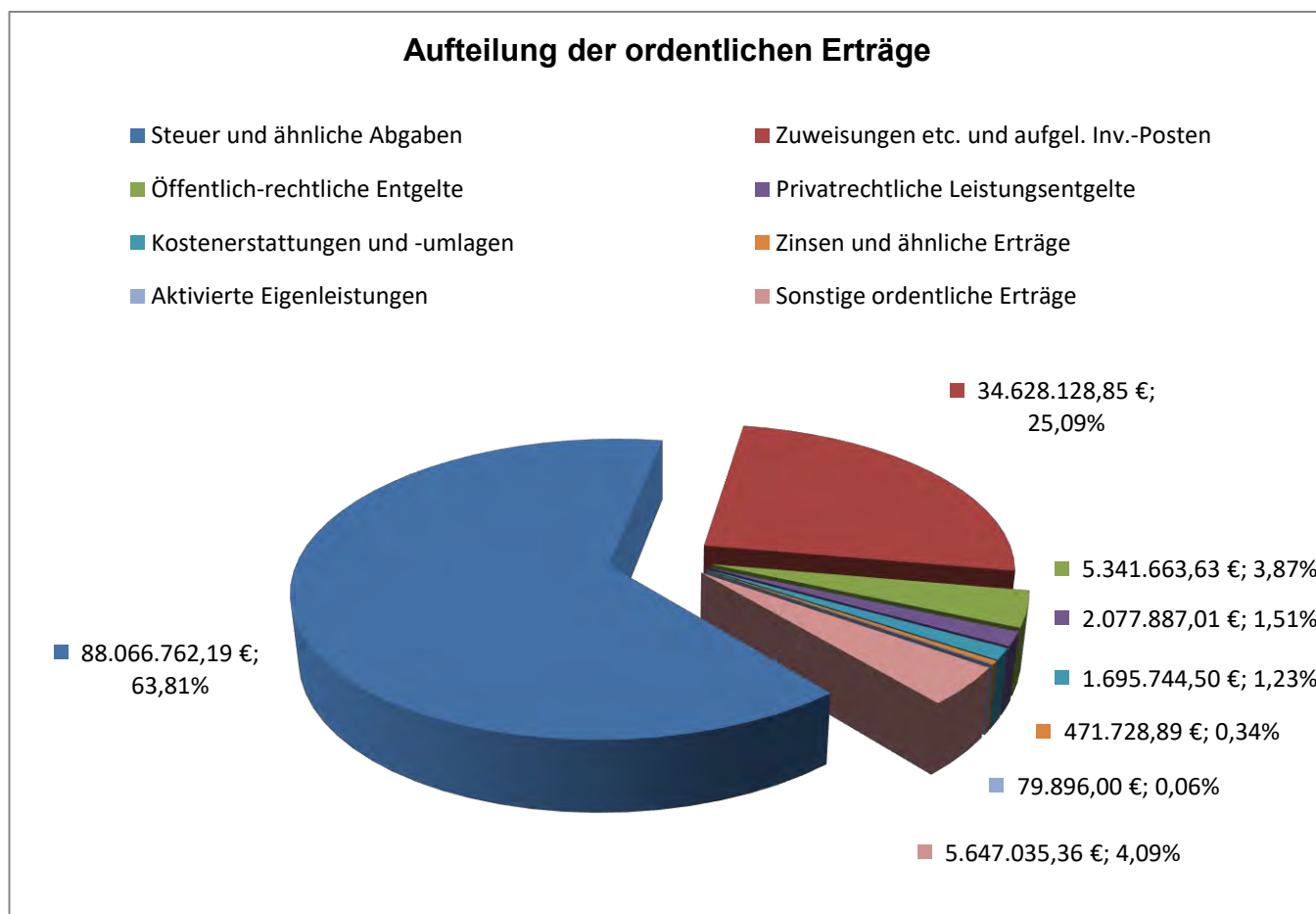
Zu den sonstigen ordentlichen Erträgen zählen all jene Erträge, die nicht einer anderen Position zuzuordnen sind oder nach den Kontenrahmen für Baden-Württemberg hier ausgewiesen werden müssen, wie z. B. Erträge aus Konzessionsabgaben, Erstattungen aus Steuern, Säumniszuschläge, Mahngebühren etc..

Ergebnis	5.647.035,36 €	
Ansatz	4.148.766,00 €	Abw.
Mehrertrag	1.498.269,36 €	36,1%

Die Mehrerträge resultieren im Wesentlichen aus Auflösungen von Wertberichtigungen aus Forderungen (rd. 638 T€), aus Auflösungen von Rückstellungen (rd. 334 T€), Erträge aus Verwarnungs-/Bußgelder (rd. 251 T€) sowie Erträge aus Nachzahlungszinsen (rd. 183 T€).

Ifd.-Nr. 10	Summe der ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 9)	2016	138.008.846,43 €
		2015	147.202.145,37 €
		Minderung	-9.193.298,94 €

Aufteilung der ordentlichen Erträge



Ifd.-Nr. 11	Personalaufwendungen	2016	-33.054.155,28 €
		2015	-31.836.272,11 €
		Mehrung	-1.217.883,17 €

Zu den Personalaufwendungen zählen alle Haupt- und Nebenleistungen, die als Entgelt für die aktive Arbeitsleistung unmittelbar an die Arbeitnehmerinnen und -nehmer sowie die Beamtinnen und Beamten der Kommune für persönlich-individuelle Leistungen bezahlt werden.

Ergebnis	-33.054.155,28 €	
Ansatz	-34.719.836,00 €	Abw.
Minderaufwand	1.665.680,72 €	-4,8%

Die Minderaufwendungen sind hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass für das Jahr 2016 mehrere Stellen ganzjährig kalkuliert waren, diese aber nicht oder erst zu einem späteren Zeitpunkt besetzt wurden. Der auf die Personalaufwendungen entfallende globale Minderaufwand¹ von 350 T€ konnte erwirtschaftet werden.

Ifd.-Nr. 12	Versorgungsaufwendungen	2016	-343.766,15 €	
		2015	-560,75 €	
		Mehrung	-343.205,40 €	

Unter dieser Position sind die Aufwendungen aus Versorgungslasten (z.B. Leistungen für tariflich Beschäftigte) ausgewiesen, welche nicht durch den Kommunalen Versorgungsverband abgedeckt werden.

Ergebnis	-343.766,15 €	
Ansatz	-574,00 €	Abw.
Mehraufwand	-343.192,15 €	> 100%

Die Plan-/Ist-Abweichung resultiert aus einer Vielzahl von Beihilfen und Unterstützungen für Versorgungs-Empfänger (rd. 343 T€) Eine konkrete Planung ist hier im Voraus nicht möglich.

Ifd.-Nr. 13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2016	-17.509.907,77 €	
		2015	-14.787.980,69 €	
		Mehrung	-2.721.927,08 €	

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen im Wesentlichen all jene Geschäftsvorfälle, die erforderlich sind, um den Betrieb der Verwaltung aufrechtzuerhalten. Neben der Unterhaltung des unbeweglichen und beweglichen Vermögens zählen hierzu Mieten und Pachten, Leasingraten, Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen, die Haltung von Fahrzeugen, besondere Aufwendungen für Beschäftigte, Aus- und Fortbildung, Umschulungen sowie besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen.

Ergebnis	-17.509.907,77 €	
Ansatz	-19.440.314,00 €	Abw.
Minderaufwand	1.930.406,23 €	-9,9%

Minderaufwendungen sind insbesondere in folgenden Bereichen zu verzeichnen:

- Unterhaltung der Gebäude (rd. 208 T€), des sonstigen unbeweglichen Vermögens (rd. 82 T€), der Straßenbeleuchtung (rd. 166 T€) sowie des beweglichen Vermögens (rd. 81 T€),
- Erwerb geringfügiger Vermögensgegenstände (rd. 143 T€),
- Miete für unbewegliches Vermögen (rd. 372 T€),
- Bewirtschaftung der Stromkosten (rd. 135 T€),

¹ Globale Minderaufwendungen sind ein finanzpolitisches Instrument zur Haushaltskonsolidierung. Im Haushaltsplan werden sie als negativ veranschlagte Aufwendungen (Einsparverpflichtungen) ausgewiesen, die im Rahmen der Ausführung des Haushaltsplans durch Ausgabensenkungen auszugleichen sind.

- Aufwand für Aus- und Fortbildungen sowie Umschulungen (rd. 105 T€),
- Aufwand für Aus-/Fortbildung freiwillige Feuerwehr (rd. 11 T€),
- Besonderer Aufwand für Verwaltung/Betrieb (rd. 67 T€),
- Aufwand für Veranstaltungen (rd. 112 T€),
- Aufwand für Betriebskosten (rd. 79 T€),
- Aufwand für EDV (rd. 166 T€),
- Aufwand für Lernmittel (rd. 109 T€) und
- Aufwand für Gutachten (rd. 95 T€).

Der auf den sächlichen Aufwand entfallende globale Minderaufwand von 150 T€ wurde somit erwirtschaftet.

Ifd.-Nr. 14	Planmäßige Abschreibungen	2016	-7.002.282,65 €
		2015	-6.186.176,75 €
		Mehrung	-816.105,90 €

Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. Ressourcenverbrauch an Vermögensgegenständen einer Periode dar. In dieser Position werden auch die Abschreibungen auf Forderungen sowie Auflösungen der Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse gebucht. Die Zielsetzung der Abschreibung besteht darin, die mit der Nutzung verbundene Vermögensminderung den einzelnen Rechnungsperioden zuzuordnen und damit die Vermögenslage am Bilanzstichtag wiederzugeben.

Ergebnis	-7.002.282,65 €	
Ansatz	-7.158.953,00 €	Abw.
Minderaufwand	156.670,35 €	-2,2%

Ifd.-Nr. 15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2016	-1.156.422,38 €
		2015	-1.190.486,88 €
		Minderung	34.064,50 €

Unter den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sind die Finanzaufwendungen auszuweisen, die für die Nutzung von Fremdkapital für einen festgelegten Zeitraum entrichtet werden müssen.

Ergebnis	-1.156.422,38 €	
Ansatz	-1.106.382,00 €	Abw.
Mehraufwand	-50.040,38 €	4,5%

Ifd.-Nr. 16	Transferaufwendungen	2016	-67.336.726,61 €
		2015	-76.228.662,04 €
		Minderung	8.891.935,43 €

Transferleistungen (z.B. Zuweisungen für Kindergärten freier Träger, Verlustabdeckung an Eigenbetriebe, kommunaler Finanzausgleich) liegen vor, wenn aufgrund rechtlicher Regelungen Zahlungen mit einer bestimmten sachlichen oder personenbezogenen Zweckbestimmung geleistet werden. Den Transferaufwendungen stehen keine kon-

kreten Gegenleistungen gegenüber, da sie auf einseitigen Verwaltungsvorgängen und nicht auf einem Leistungsaustausch beruhen. Geleistete Zuwendungen an den öffentlichen Bereich (Zuweisungen) oder an den privaten Bereich sind als Transferaufwendungen unmittelbar ergebniswirksam zu erfassen, soweit keine Aktivierungsfähigkeit der Zuwendung vorliegt.

Ergebnis	-67.336.726,61 €	
Ansatz	-65.327.580,00 €	Abw.
Mehraufwand	-2.009.146,61 €	3,1%

Ifd.-Nr. 17	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2016	-4.034.194,07 €
		2015	-5.218.053,85 €
		Minderung	1.183.859,78 €

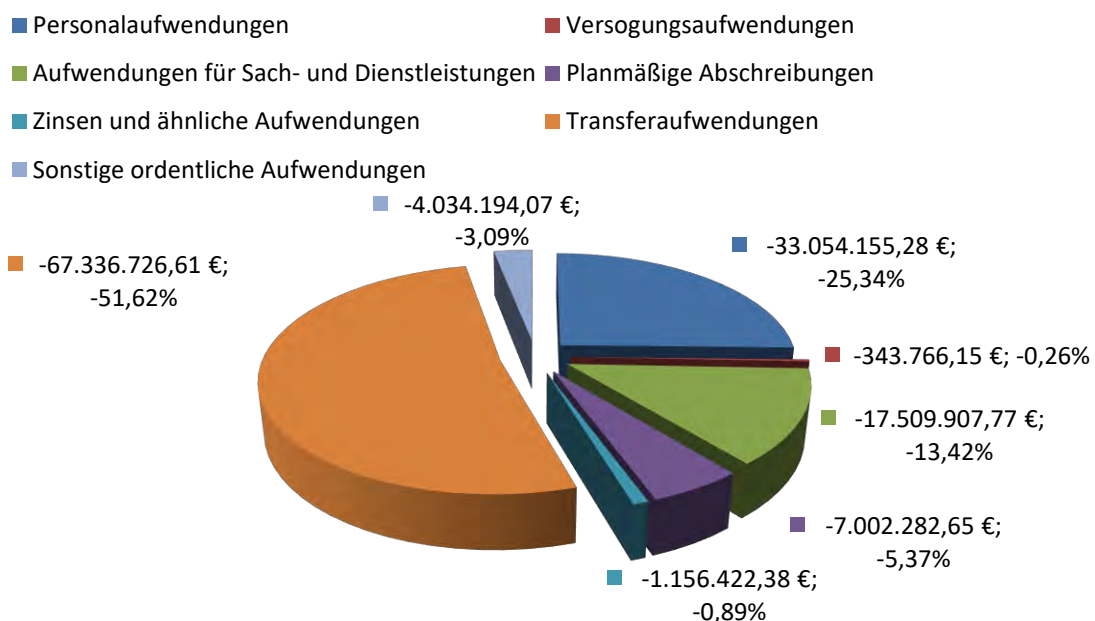
Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen zählen all jene Aufwendungen, die nicht einer anderen Position zuzuordnen sind oder nach dem Kontenrahmen für Baden-Württemberg hier ausgewiesen werden müssen.

Ergebnis	-4.034.194,07 €	
Ansatz	-3.630.724,00 €	Abw.
Mehraufwand	-403.470,07 €	11,1%

Der Mehraufwand gegenüber der Planung resultiert im Wesentlichen aus höheren Erstattungsziinsen an Unternehmer für die Gewerbesteuer (rd. 140 T€), Erstattungen an den Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft (rd. 92 T€) sowie Aufwand für Leiharbeitskräfte (rd. 47 T€).

Ifd.-Nr. 18	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 11 bis 17)	2016	-130.437.454,91 €
		2015	-135.448.193,07 €
		Minderung	5.010.738,16 €

Aufteilung der ordentlichen Aufwendungen



Ifd.-Nr. 19	Ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummern 10 und 18)	2016	7.571.391,52 €
		2015	11.753.952,30 €
		Minderung	-4.182.560,78 €
Ifd.-Nr. 21	Ordentliches Ergebnis einschließlich Fehlbetragsabdeckung (Summe aus Nummern 19 bis 20)	2016	7.571.391,52 €
		2015	11.753.952,30 €
		Minderung	-4.182.560,78 €
Ifd.-Nr. 22	Außerordentliche Erträge	2016	2.025.258,55 €
		2015	6.965.639,64 €
		Minderung	-4.940.381,09 €

Bei außerordentlichen Erträgen handelt es sich um außerhalb der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit anfallende Erträge, insbesondere um Gewinne aus Vermögensveräußerungen.

Bei der Stadt Rastatt betrifft diese Position im Wesentlichen Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden, welche über ihrem Restbuchwert veräußert wurden und somit ein „Buchgewinn“ erzielt wurde. Eine Planung findet hier nicht statt.

Ifd.-Nr. 23	Außerordentliche Aufwendungen	2016	-1.321.004,41 €
		2015	-73.818,22 €
		Mehrung	-1.247.186,19 €

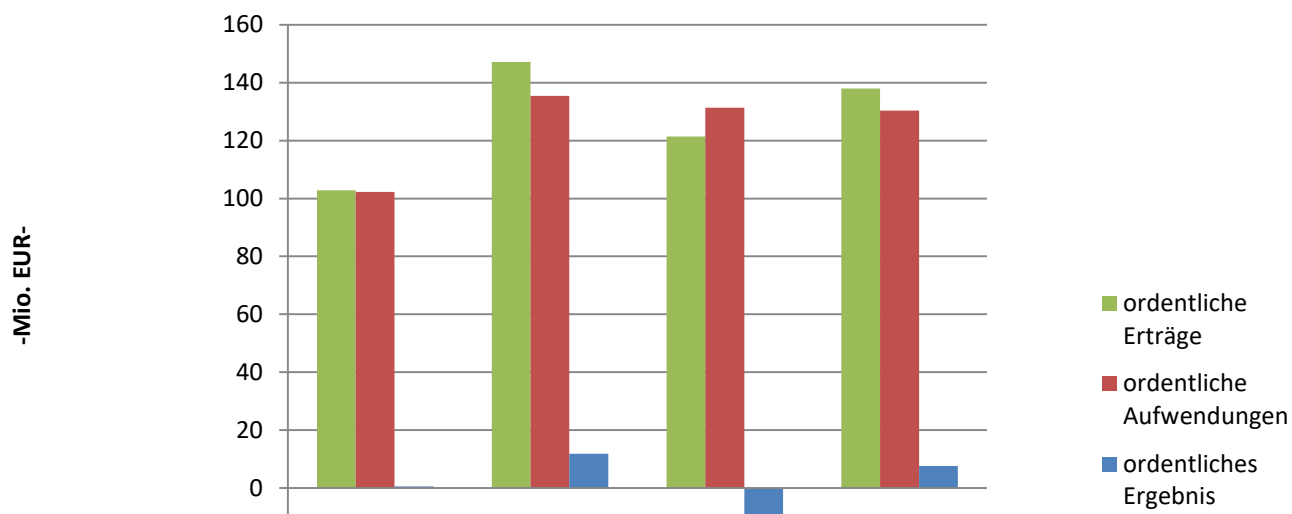
Bei außerordentlichen Aufwendungen handelt es sich um außerhalb der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit anfallende Aufwendungen, insbesondere um Verluste aus Vermögensveräußerungen. Eine Planung findet hier nicht statt.

Bei der Stadt Rastatt betrifft diese Position im Wesentlichen Aufwendungen für außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund von Vermögensabgängen, für welche keine Verkaufserlöse erzielt wurden (z.B. Vermögensgegenstand mit Restbuchwert war defekt und wurde in (Voll-)Abgang genommen). Zu den außerordentlichen Aufwendungen zählen z.B. auch Veräußerungen von Grundstücken unter Restbuchwert (rd. 498 T€).

Ifd.-Nr. 24	Sonderergebnis (Saldo aus Nummern 22 und 23)	2016	704.254,14 €
		2015	6.891.821,42 €
		Minderung	-6.187.567,28 €

Ifd.-Nr. 25	Gesamtergebnis (Summe aus Nummern 21 und 24)	2016	8.275.645,66 €
		2015	18.645.773,72 €
		Minderung	-10.370.128,06 €

Gegenüberstellung Ergebnishaushalt und -rechnung



	HHJ 2015 Plan	HHJ 2015 IST	HHJ 2016 Plan	HHJ 2016 IST
■ ordentliche Erträge	102,8	147,2	121,4	138,0
■ ordentliche Aufwendungen	102,3	135,4	131,4	130,4
■ ordentliches Ergebnis	0,5	11,8	-10,0	7,6

3. Entwicklung der Finanzlage (Gesamtfinanzrechnung)

Die Finanzlage wird durch die Finanzrechnung dargestellt, in der sich die Ein- und Auszahlungen aus der Ergebnisrechnung (Zahlungsmittelsaldo laufende Verwaltungstätigkeit), aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit niederschlagen, wodurch die Entwicklung des Finanzierungsmittelbestandes nachgewiesen wird.

Mit der Feststellung des Kassenbestands anhand des letzten Kontoauszuges des jeweiligen Haushaltsjahres sind die Zahlungsströme in der Finanzrechnung fixiert. Etwaige Umbuchungen bzw. Korrekturen nach Ablauf des Haushaltsjahres tangieren die Finanzrechnung folglich nicht mehr.

Im Haushaltsjahr 2016 überstiegen die Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten (rd. 7,8 Mio. €) die Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten (rd. 4,6 Mio. €). Die Finanzrechnung schließt mit einem Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeiten von rd. 3,2 Mio. € ab. Unter Berücksichtigung des Zahlungsmittelüberschusses der Ergebnisrechnung (rd. 26,1 Mio. €) und des Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeiten (rd. 73 T€), ergibt sich eine positive Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres in Höhe von rd. 22,9 Mio. €.

Im Vergleich zur Planung, die von einem negativen Finanzierungsmittelbestand von rd. 398 T€ ausgegangen war, ergaben sich folgende Änderungen:

If. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz / Ergebnis
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	104.919.128,93	76.851.220	86.128.934,17	9.277.714-
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.628.789,62	31.150.191	33.535.275,76	2.385.085-
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	5.429.830,77	5.168.374	5.396.175,43	227.801-
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.751.786,98	1.627.095	1.910.267,26	283.172-
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.801.567,80	1.524.579	1.514.039,29	10.540
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	626.453,85	223.148	531.187,30	308.039-
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.893.234,56	4.148.010	4.400.555,78	252.546-
9	=	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	145.050.792,51	120.692.617	133.416.434,99	12.723.818-
10	-	Personalauszahlungen	31.760.465,43-	34.719.836-	32.800.961,43-	1.918.875-
11	-	Versorgungsauszahlungen	560,75-	574-	343.766,15-	343.192
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.828.465,76-	19.440.314-	17.066.446,39-	2.373.868-
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.193.457,95-	1.106.382-	1.107.540,10-	1.158
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	51.744.838,62-	54.514.053-	51.685.021,88-	2.829.031-
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	6.179.943,13-	3.630.725-	4.321.726,02-	691.001
16	=	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	105.707.731,64-	113.411.884-	107.325.461,97-	6.086.422-
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	39.343.060,87	7.280.733	26.090.973,02	18.810.240-
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.303.695,08	3.077.900	1.454.570,97	1.623.329
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	337.312,07	128.000	251.514,15	123.514-

Stadt Rastatt
Jahresabschluss 2016

If. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz / Ergebnis
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	9.540.860,08	5.023.000	2.904.155,06	2.118.845
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	360.930,97	0	0,00	0
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	44.548,72	2.500	2.500,00	0
23	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.587.346,92	8.231.400	4.612.740,18	3.618.660
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	598.996,40-	3.283.000-	1.371.753,84-	1.911.246-
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.334.719,92-	8.624.200-	4.141.446,32-	4.482.754-
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.612.888,21-	1.895.970-	1.640.040,26-	255.930-
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	360.150,00-	500-	100,00-	400-
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.091.801,28-	2.179.443-	691.868,21-	1.487.575-
30	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.998.555,81-	15.983.113-	7.845.208,63-	8.137.904-
31	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	1.588.791,11	7.751.713-	3.232.468,45-	4.519.245-
32	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	40.931.851,98	470.980-	22.858.504,57	23.329.485-
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	2.000.000	2.000.000,00	0
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	5.277.196,15-	1.927.213-	1.927.212,41-	1-
35	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	5.277.196,15-	72.787	72.787,59	1-
36	=	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	35.654.655,83	398.193-	22.931.292,16	23.329.485-
37	+	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlfd. Finanzmittel, Rückzahl. v. angelegten Kassenmitteln, Aufnahme v. Kassenkrediten)	494.910,74		4.465.526,14	
38	-	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlfd. Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	29.378.198,01-		35.155.643,06-	
39	=	Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	28.883.287,27-		30.690.116,92-	
40		Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	13.944.489,02		20.715.857,58	
41	+/-	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	6.771.368,56		7.758.824,76-	
42	=	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	20.715.857,58		12.957.032,82	

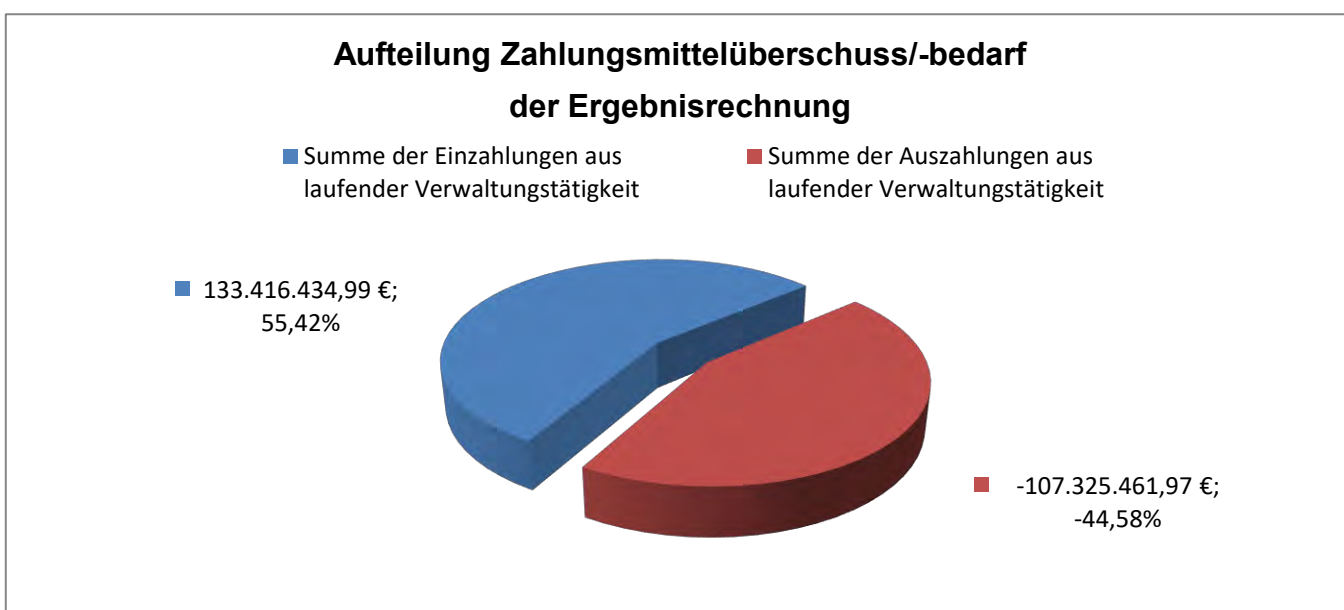
3.1 Erläuterung der Gesamtfinanzzrechnung und der wesentlichen Abweichungen

Nachfolgend werden gemäß § 50 GemHVO die einzelnen Posten (Ifd. Nr.) der Gesamtfinanzzrechnung aufgeführt. Wesentliche Abweichungen werden im Einzelfall erläutert, wenn zwischen Ansatz und Ergebnis eine Differenz von mindestens 5% besteht:

Die Inhalte der Positionen 1 bis 17 der Gesamtfinanzzrechnung entsprechend den gleichlautenden Positionen der Gesamtergebnissrechnung (vgl. Ziffer 2.1) mit Ausnahme der nicht zahlungswirksamen Erträge (Auflösung von Beiträgen und Zuschüssen sowie aktivierte Eigenleistungen) und der nicht zahlungswirksamen Aufwendungen (Abreibungen und Zuführungen zu Rückstellungen). Zudem können sich wertmäßige Differenzen durch die sogenannte zeitliche Abgrenzung bzw. periodengerechte Zuordnung ergeben, da Erträge und Aufwendungen in der Ergebnisrechnung dem Jahr ihrer Entstehung zugerechnet werden, während die Ein- und Auszahlungen in der Finanzrechnung dem tatsächlichen Zahlungszeitpunkt zuzuordnen sind. Die Darstellung erfolgt hier nur noch in der jeweiligen Summe.

Ifd.-Nr. 9	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2016	133.416.434,99 €
		2015	145.050.792,51 €
		Minderung	-11.634.357,52 €
Ifd.-Nr. 16	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2016	-107.325.461,97 €
		2015	-105.707.731,64 €
		Mehrung	-1.617.730,33 €
Ifd.-Nr. 17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Summe aus Nummern 9 und 16)	2016	26.090.973,02 €
		2015	39.343.060,87 €
		Minderung	-13.252.087,85 €

Das im Vergleich zur Planung bessere Ergebnis aus der Ergebnisrechnung wirkt sich auch auf die Finanzrechnung - sprich die Liquiditätsbetrachtung - aus. Der Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung beträgt rd. 26,1 Mio. € und übersteigt damit den Planansatz um rd. 18,8 Mio. €.



Ifd.-Nr. 18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2016	1.454.570,97 €
		2015	1.303.695,08 €
		Mehrung	150.875,89 €

Hierbei handelt es sich um Mittel, die die Stadt für die Finanzierung von Investitionen (Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen) von Dritten erhalten hat. Zuwendungs- oder Zuschussgeber können u.a. Bund, Land, Gemeinden und Gemeindeverbände sein.

Ergebnis	1.454.570,97 €	
Ansatz	3.077.900,00 €	Abw.
Mindereinzahl.	-1.623.329,03 €	-52,7%

Die Mindereinzahlungen resultieren im Wesentlichen aus geplanten Zuschüssen von übrigen Bereichen für Gemeindestraßen, welche jedoch nicht vereinnahmt wurden (600 T€). Ebenso gingen im Bereich der Investitionszuweisungen vom Land im Rahmen der Sanierungsmaßnahme „Barocke Planstadt“ (rd. 789 T€), im Bereich Fahrzeuge/Geräte der Feuerwehr (rd. 49 T€), für das Feuerwehrgerätehaus (120 T€) und für die Radführungsmaßnahmen Oberwaldstraße (57 T€) weniger Zuschüsse ein, als geplant.

Ifd.-Nr. 19	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	2016	251.514,15 €
		2015	337.312,07 €
		Minderung	-85.797,92 €

Als Investitionsbeiträge gelten die Anschluss- und Erschließungsbeiträge nach §§ 20 ff. KAG, welche die Stadt von den Grundstückseigentümern als Ersatz für die Anschaffung, Herstellung oder Erweiterung öffentlicher Einrichtungen erhebt. Unter den ähnlichen Entgelten werden sämtliche Sonderposten in Zusammenhang mit unentgeltlichem Erwerb einschließlich Geldspenden mit investivem Verwendungszweck zusammengefasst.

Ergebnis	251.514,15 €	
Ansatz	128.000,00 €	Abw.
Mehreinzahl.	123.514,15 €	96,5%

Die Mehreinzahlungen sind ausschließlich darauf zurückzuführen, dass mehr Erschließungsbeiträge (rd. 123 T€) eingenommen wurden, als ursprünglich geplant.

Ifd.-Nr. 20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	2016	2.904.155,06 €
		2015	9.540.860,08 €
		Minderung	-6.636.705,02 €

Bei dieser Position werden die Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und beweglichen Vermögensgegenständen dargestellt.

Ergebnis	2.904.155,06 €	
Ansatz	5.023.000,00 €	Abw.
Mindereinzahl.	-2.118.844,94 €	-42,2%

Grundstücksverkäufe konnten nicht im geplanten Maße durchgeführt werden. Daraus resultieren die Mindereinzahlungen von 2,1 Mio. €.

Ifd.-Nr. 21	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	2016	0,00 €
		2015	360.930,97 €
		Minderung	-360.930,97 €

Zu den Veräußerungen von Finanzvermögen zählen u.a. die Rückflüsse/-zahlungen von Ausleihungen, welche der Finanzierung von Investitionen Dritter im Rahmen der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen.

Ergebnis	0,00 €	
Ansatz	0,00 €	Abw.
Keine Veränd.	0,00 €	0%

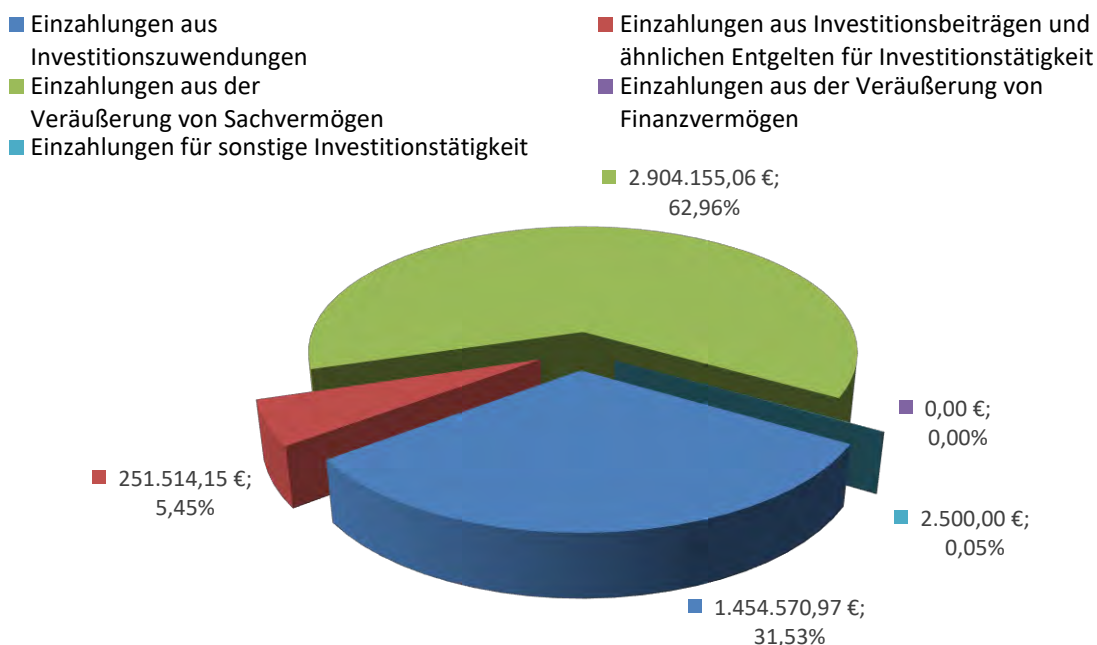
Ifd.-Nr. 22	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	2016	2.500,00 €
		2015	44.548,72 €
		Minderung	-42.048,72 €

Bei dieser Position handelt es sich um die Rückzahlung überzahlter Bauausgaben.

Ergebnis	2.500,00 €	
Ansatz	2.500,00 €	Abw.
keine Veränd.	0,00 €	0%

Ifd.-Nr. 23	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 22)	2016	4.612.740,18 €
		2015	11.587.346,92 €
		Minderung	-6.974.606,74 €

Aufteilung der Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit



Ifd.-Nr. 24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2016	-1.371.753,84 €
		2015	-598.996,40 €
		Mehring	-772.757,44 €

Bei dieser Position werden die Auszahlungen aus dem Erwerb von Grundstücken und Gebäuden dargestellt.

Ergebnis	-1.371.753,84 €	
Ansatz	-3.283.000,00 €	Abw.
Minderauszahl.	1.911.246,16 €	-58,2%

Die Differenz resultiert im Wesentlichen aus geplanten Grundstücksankäufen (rd. 3,2 Mio. €), welche nicht im geplanten Ausmaß realisiert werden konnten. Es ergibt sich folglich eine Minderauszahlung von rd. 1,9 Mio. €.

Ifd.-Nr. 25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2016	-4.141.446,32 €
		2015	-6.334.719,92 €
		Minderung	2.193.273,60 €

Hierbei handelt es sich um Auszahlungen für investive Baumaßnahmen im Bereich Hoch- und Tiefbau sowie für sonstige Baumaßnahmen (Grünflächen).

Ergebnis	-4.141.446,32 €	
Ansatz	-8.624.200,00 €	Abw.
Minderauszahl.	4.482.753,68 €	-52,0%

Minderauszahlungen sind insbesondere im Bereich der sonstigen Baumaßnahmen (rd. 886 T€), des Tiefbaus (rd. 1,1 Mio. €) und des Hochbaus (rd. 2,5 Mio. €) zu verzeichnen. Dies liegt insbesondere daran, dass es bei Baumaßnahmen zu zeitlichen Verschiebungen kam und diese nicht realisiert bzw. auf nachfolgende Jahre verschoben wurden.

Im Haushaltsjahr 2016 ergaben sich folgende Investitionsschwerpunkte (Maßnahme ab 100 T€):

Tiefbau:	EUR
Sanierung Kinkelstraße	425.252,15
Sanierung Oberwaldstraße inkl. Radführung	173.718,49
ASP Sanierung Obere Kaiserstraße	146.088,97
Neuaufbau Gehweg/Fahrbahn Gemeinde	107.136,90
Erschließung Kanaldamm Niederbühl	100.928,89

Hochbau:	EUR
DSP Modernisierung Rossihaus	557.405,85
Neustrukturierung Technische Betriebe	266.780,90
Bauliche Verbesserung Tulla Gymnasium	256.459,17
Öffentliche Toilettenanlage Bahnhof	246.077,88
Bauliche Verbesserung Fruchthalle	238.795,59
Neubau Schulsporthalle Hansjakobschule	186.108,62
Neueinrichtung Krippengruppe Friedrich Oberlin	184.959,78
Neubau Bittlerweg, Unterbringung Flüchtlinge	181.213,84

Umbau Dorfstr. W'dorf, Unterbringung Flüchtlinge	178.380,48
Neubau Feuerwehrgerätehaus Niederbühl	132.043,21
Sonstige Baumaßnahme (Grünflächen):	
Ausbau Feld- und Wirtschaftswege	109.091,48

Ifd.-Nr. 26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2016	-1.640.040,26 €
		2015	-1.612.888,21 €
		Mehrung	-27.152,05 €

Hierbei handelt es sich um eine Zusammenfassung der Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der nach § 38 Abs. 4 GemHVO festgesetzten Wertgrenze von 1.000 € netto (die steuerliche Wertgrenze bei Betrieben gewerblicher Art liegt bei 410 € netto).

Ergebnis	-1.640.040,26 €	
Ansatz	-1.895.970,00 €	Abw.
Minderauszahl.	255.929,74 €	-13,5%

Minderauszahlungen sind insbesondere im Bereich Brandschutz für den Erwerb von Feuerwehrfahrzeugen (rd. 267 T€) zu verzeichnen.

Im Haushaltsjahr 2016 ergaben sich folgende Investitionsschwerpunkte (Erwerb ab 25 T€):

	EUR
Erwerb Fahrzeuge Technische Betriebe	854.786,47
Erwerb EDV Anlagen	250.819,36
Erwerb von Spielgeräten	53.100,93
Erwerb EDV Software, Lizenzen, Konzessionen	43.624,98
Erwerb Fahrzeuge (BgA Forst)	42.067,53
Erwerb Ausstattung mit elektronischen Medien	41.607,28
Erwerb Fahrzeuge Feuerwehr	26.889,59

Ifd.-Nr. 27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	2016	-100,00 €
		2015	-360.150,00 €
		Minderung	360.050,00 €

Bei dieser Position werden die Auszahlungen für den Erwerb von Anteilsrechten an verbundenen Unternehmen sowie für die Gewährung von Ausleihungen (z.B. Liquiditätssicherung bei Eigenbetrieben) dargestellt.

Ergebnis	-100,00 €	
Ansatz	-500,00 €	Abw.
Minderauszahl.	400,00 €	-80,0%

Die Minderauszahlung ist ausschließlich darauf zurückzuführen, dass eine geringere Stammkapitalerhöhung des Badischen Gemeindeversicherungsverbands vorgenommen wurde, als ursprünglich geplant.

Ifd.-Nr. 28	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	2016	-691.868,21 €
		2015	-1.091.801,28 €
		Minderung	399.933,07 €

Unter Investitionsförderungsmaßnahmen fallen geleistete Investitionszuschüsse an Dritte wie z.B. Baukostenzuschüsse für einen kirchlichen Kindergarten oder einen vereinseigenen Sportplatz und ähnliches, Investitionsumlagen an Zweckverbände etc.

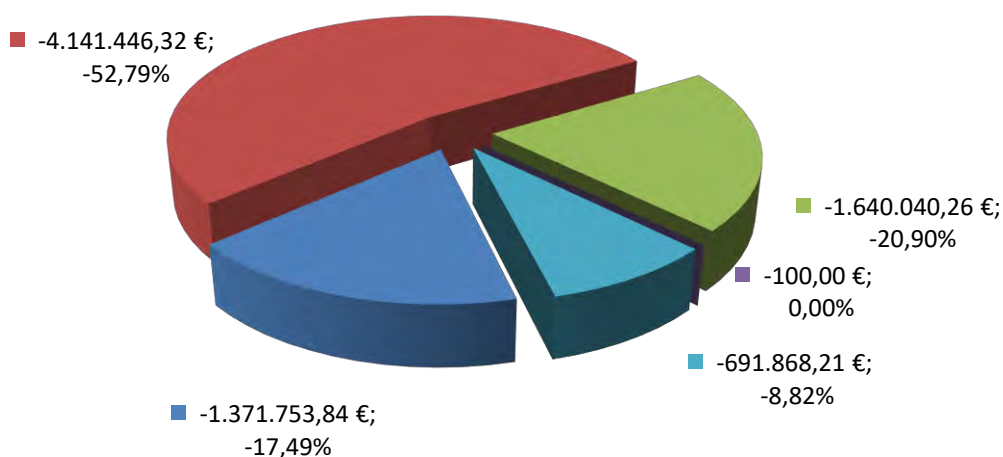
Ergebnis	-691.868,21 €	
Ansatz	-2.179.443,00 €	Abw.
Minderanzahl.	1.487.574,79 €	-68,3%

Die Investitionsfördermaßnahmen für Kindergärten freier Träger fielen um rd. 1,4 Mio. € geringer aus als geplant, da die bezuschussten Bauausgaben u.a. geringer als veranschlagt ausfielen bzw. es zu Verzögerungen bei den Maßnahmen kam und folglich die Auszahlungen zu einem späteren Zeitpunkt fällig wurden.

Ifd.-Nr. 30	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 28)	2016	-7.845.208,63 €
		2015	-9.998.555,81 €
		Minderung	2.153.347,18 €

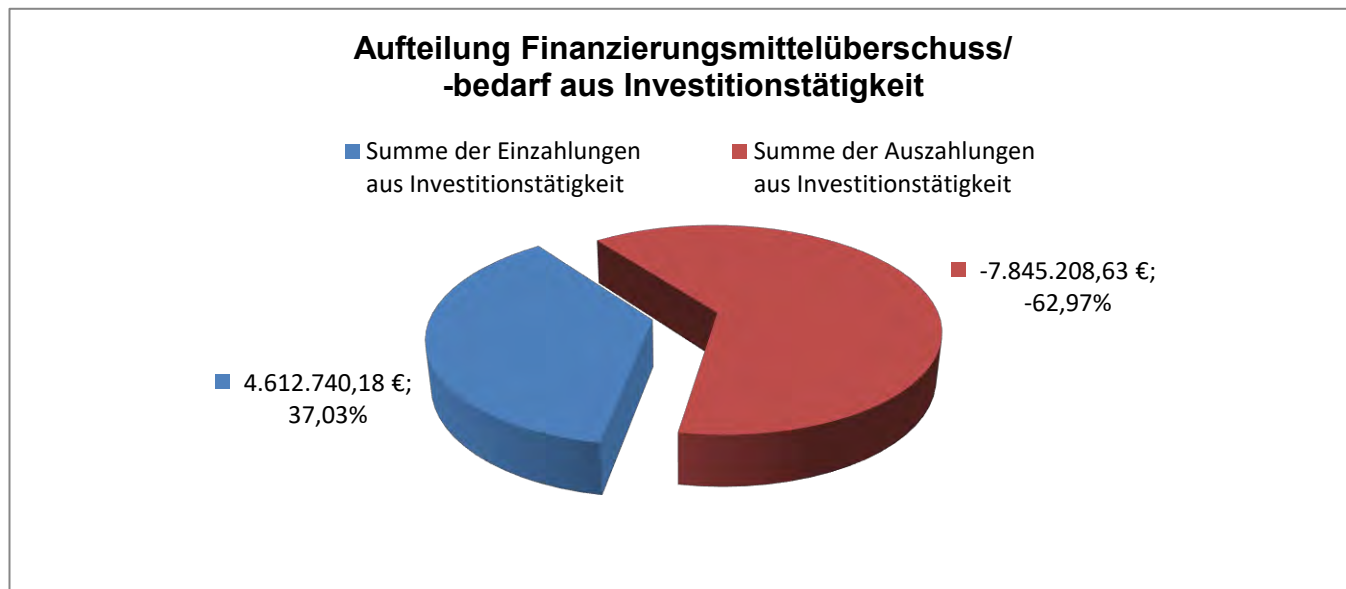
Aufteilung der Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden
- Auszahlungen für Baumaßnahmen
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen
- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen



Ifd.-Nr. 31	Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 23 und 30)	2016	-3.232.468,45 €
		2015	1.588.791,11 €
		Minderung	-4.821.259,56 €

Aus der Differenz der Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (rd. 4,6 Mio. €) und der Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (rd. 7,8 Mio. €) ergibt sich ein Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit in Höhe von rd. 3,2 Mio. €. Dieser fällt um rd. 4,5 Mio. € positiver aus als geplant.



Ifd.-Nr. 32	Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Summe aus Nummern 17 und 31)	2016	22.858.504,57 €
		2015	40.931.851,98 €
		Minderung	-18.073.347,41 €

Der Zahlungsmittelüberschuss aus der Ergebnisrechnung (Nr. 17) mit rd. 26,1 Mio. € sowie der Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 31) mit rd. 3,2 Mio. € führen insgesamt zu einem Finanzierungsmittelüberschuss von rd. 22,9 Mio. €.

Ifd.-Nr. 33	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2016	2.000.000,00 €
		2015	0,00 €
		Minderung	2.000.000,00 €

Hierunter sind alle Einzahlungen, welche für die Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen (z.B. Rückflüsse von Darlehensforderungen an verbundenen Unternehmen) für Investitionen anfallen, zu subsumieren.

Ergebnis	2.000.000,00 €	
Ansatz	2.000.000,00 €	Abw.
Keine Veränd.	0,00 €	0,0%

Ifd.-Nr. 34	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2016	-1.927.212,41 €	
		2015	-5.277.196,15 €	
		Minderung	3.349.983,74 €	

Hierunter sind alle Auszahlungen, welche für die Tilgung von aufgenommenen Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen (z.B. Gewährung von Darlehen an verbundenen Unternehmen) für Investitionen anfallen, zu subsumieren.

Ergebnis	-1.927.212,41 €	
Ansatz	-1.927.213,00 €	Abw.
Minderauszahl.	0,59 €	0,0%

Ifd.-Nr. 35	Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Finanzierungstätigkeit	2016	72.787,59 €	
		2015	-5.277.196,15 €	
		Mehrung	5.349.983,74 €	

Der Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit resultiert aus dem Saldo der Tilgung bestehender Kredite (rd. 1,9 Mio. €) und der Aufnahme eines zinslosen KfW-Kredites für den Neubau der Flüchtlingsunterkunft am Bittlerweg (2,0 Mio. €).

Ifd.-Nr. 36	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nummern 32 und 35)	2016	22.931.292,16 €	
		2015	35.654.655,83 €	
		Minderung	-12.723.363,67 €	

Nach Berücksichtigung aller Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit i.H.v. 26,1 Mio. €, der Investitionstätigkeit i.H.v. -3,2 Mio. € und der Finanzierungstätigkeit i.H.v. 73 T€ ergibt sich zum Jahresende eine Erhöhung des Finanzierungsmittelbestandes auf rd. 22,9 Mio. €.

Ifd.-Nr. 37	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	2016	4.465.526,14 €	
		2015	494.910,74 €	
		Mehrung	3.970.615,40 €	

Unter haushaltsunwirksamen Einzahlungen versteht man Einzahlungen, die sich nicht auf den Haushalt auswirken und folglich nicht im Haushaltsplan veranschlagt werden. Dies sind hauptsächlich Aufnahmen von Kassenkrediten, Rückzahlungen von Geldanlagen an die Stadt und durchlaufende Finanzmittel. Über diese Position wird im Wesentlichen die Abwicklung von Festgeldanlagen (hier Rückzahlung der Kreditinstitute) abgebildet.

Ifd.-Nr. 38	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	2016	-35.155.643,06 €
		2015	-29.378.198,01 €
		Mehrung	-5.777.445,05 €

Unter haushaltsunwirksamen Auszahlungen versteht man Auszahlungen, die sich nicht auf den Haushalt auswirken und folglich nicht im Haushaltsplan veranschlagt werden. Dies sind hauptsächlich Rückzahlungen von Kassenkrediten, Anlage von Geldanlagen und durchlaufende Finanzmittel. Über diese Position wird im Wesentlichen die Abwicklung von Festgeldanlagen (hier Einzahlung bei den Kreditinstituten) abgebildet.

Ifd.-Nr. 39	Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (Summe aus Nummern 37 und 38)	2016	-30.690.116,92 €
		2015	-28.883.287,27 €
		Mehrung	-1.806.829,65 €

Aus den haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen ergibt sich ein Bedarf von rd. 30,7 Mio. €.

Ifd.-Nr. 40	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	2016	20.715.857,58 €
		2015	13.944.489,02 €
		Mehrung	6.771.368,56 €

Der Anfangsbestand an Zahlungsmitteln betrug zum 01.01.2016 rd. 20,7 Mio. €.

Ifd.-Nr. 41	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	2016	-7.758.824,76 €
		2015	6.771.368,56 €
		Minderung	-14.530.193,32 €

Im Laufe des Haushaltsjahres ergab sich eine Änderung des Zahlungsmittelbestands i.H.v. rd. -7,8 Mio. €. Diese resultiert aus der Änderung des Finanzierungsmittelbestands (Nr. 36) mit rd. 22,9 Mio. € und dem Bedarf aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen (Nr. 39) mit rd. 30,7 Mio. €.

Ifd.-Nr. 42	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nummern 40 und 41)	2016	12.957.032,82 €
		2015	20.715.857,58 €
		Minderung	-7.758.824,76 €

Auf Basis des Anfangsbestands an Zahlungsmitteln rd. 20,7 Mio. € und der Minderung des Zahlungsmittelbestands von rd. 7,8 Mio. € ergibt sich zum 31.12.2016 ein Zahlungsmittelbestand in Höhe von rd. 13,0 Mio. €.

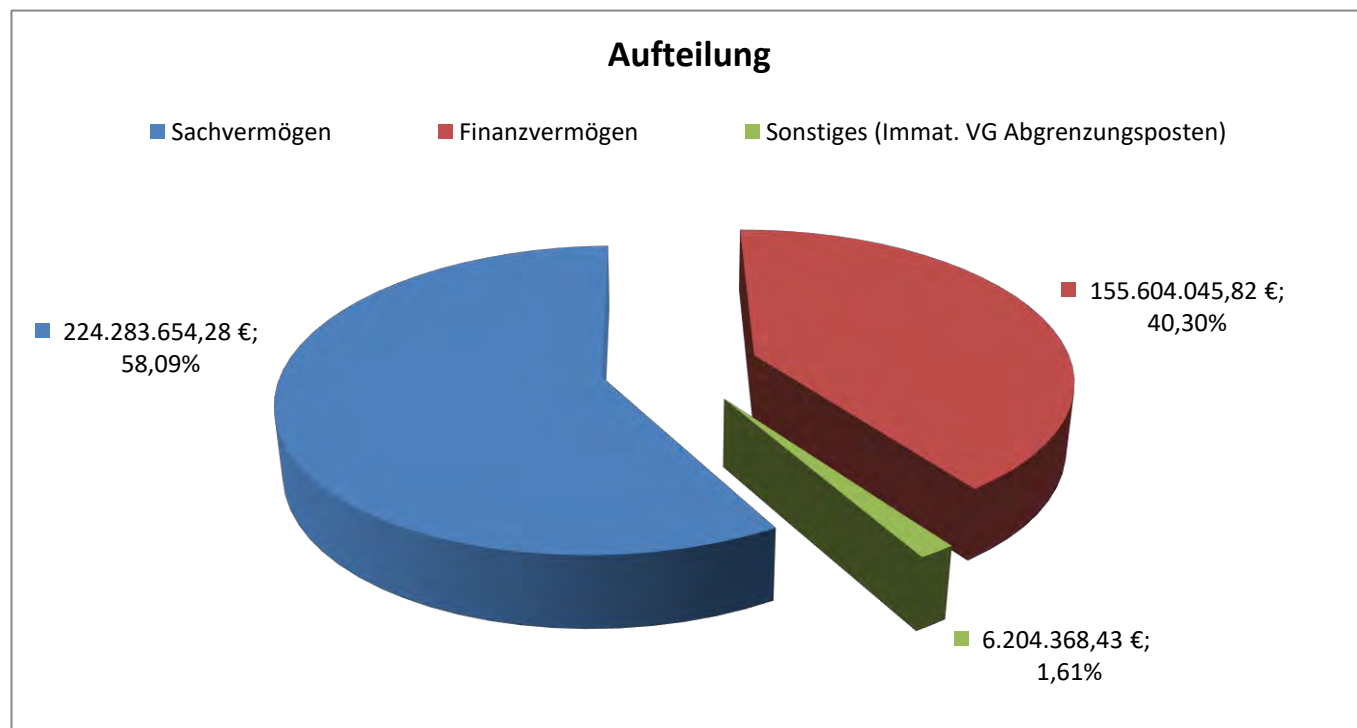
4. Entwicklung der Bilanz zum 31.12.2016**AKTIVA**

	Haushaltsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Vermögen	380.030.752,05	355.839.631,13
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	143.051,95	136.697,68
1.2 Sachvermögen	224.283.654,28	224.265.744,02
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	75.899.457,24	76.286.269,63
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	90.596.723,40	92.464.843,69
1.2.3 Infrastrukturvermögen	34.901.435,14	36.627.790,82
1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	28.763,38	28.796,67
1.2.5 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	7.614.669,75	7.533.519,78
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	5.233.753,66	4.806.611,93
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.709.567,19	1.586.066,01
1.2.8 Vorräte	125.963,29	168.273,30
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	8.173.321,23	4.763.572,19
1.3 Finanzvermögen	155.604.045,82	131.437.189,43
1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	266.242,23	266.142,23
1.3.3 Sondervermögen	41.295.376,91	41.295.376,91
1.3.4 Ausleihungen	96.586,66	55.086,66
1.3.5 Wertpapiere	92.217.417,05	63.219.832,10
<i>davon rechtl. unselbstständige Stiftungen</i>	<i>176.545,91</i>	<i>178.590,40</i>
1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	4.367.167,50	2.462.780,77
1.3.8 Privatrechtliche Forderungen	4.392.297,65	3.409.928,18
1.3.9 Liquide Mittel	12.968.957,82	20.728.042,58
2. Abgrenzungsposten	6.061.316,48	5.527.933,60
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzung	279.368,66	331.192,21
2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	5.775.624,75	5.195.593,76
2.3 Verrechnungs-, Zwischenkonten	6.323,07	1.147,63
3. Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0,00	0,00
Summe Aktiva	386.092.068,53	361.367.564,73

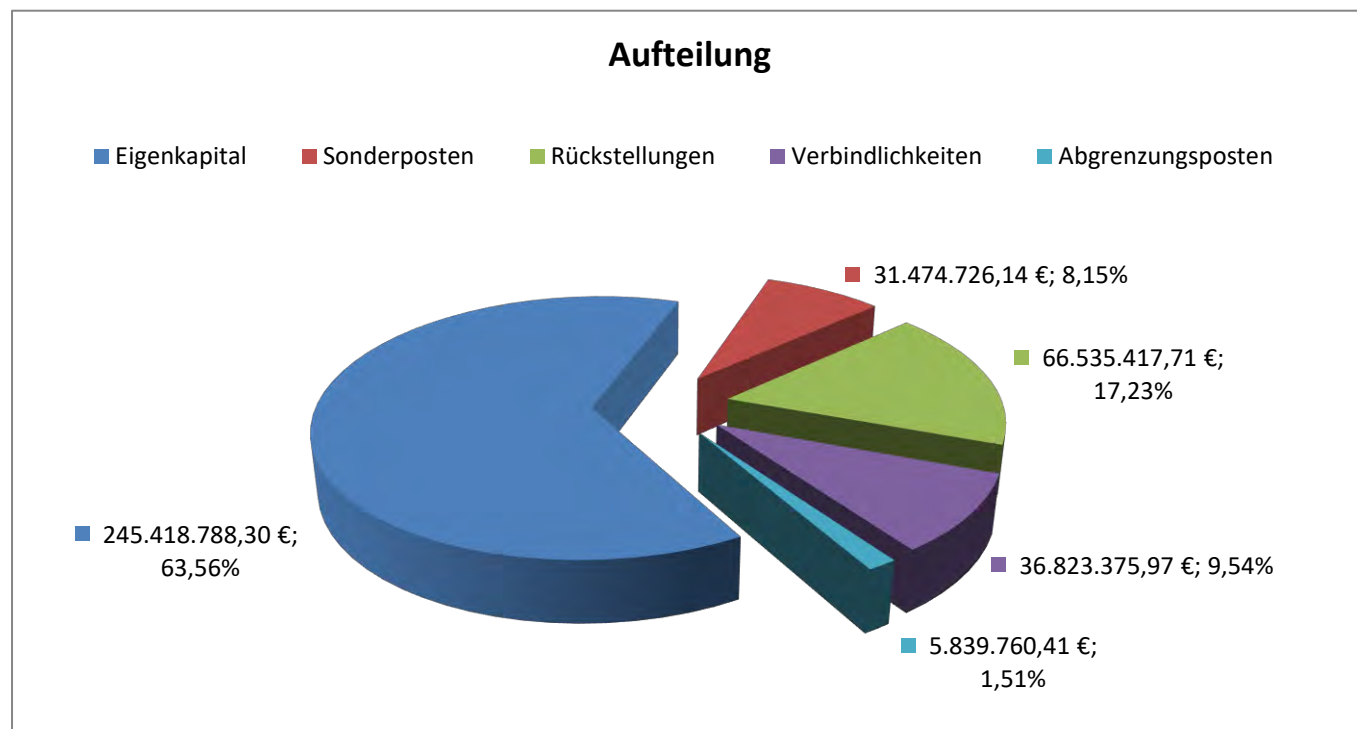
PASSIVA

	Haushaltsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Eigenkapital	245.418.788,30	236.560.266,53
1.1 Basiskapital	188.373.071,93	187.787.779,40
1.2 Rücklagen	57.045.716,37	48.772.487,13
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	41.542.723,56	33.971.332,04
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	13.616.029,90	12.911.775,76
1.2.3 Zweckgebundene Rücklage	1.886.962,91	1.889.379,33
<i>davon rechtl. unselbstständige Stiftungen</i>	<i>1.846.093,14</i>	<i>1.848.137,63</i>
2. Sonderposten	31.474.726,14	30.493.074,69
2.1 für Investitionszuweisungen	22.208.891,08	22.560.552,48
2.2 für Investitionsbeiträge	2.672.146,84	2.926.782,47
2.3 für Sonstiges	6.593.688,22	5.005.739,74
3. Rückstellungen	66.535.417,71	53.592.995,59
3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	67.417,71	48.946,93
3.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen	0,00	527.048,66
3.7 Sonstige Rückstellungen	66.468.000,00	53.017.000,00
4. Verbindlichkeiten	36.823.375,97	34.899.509,79
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	30.663.343,86	30.590.556,27
4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.480.956,74	2.554.065,28
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	2.679.075,37	1.754.888,24
5. Abgrenzungsposten	5.839.760,41	5.821.718,13
Summe Passiva	386.092.068,53	361.367.564,73

Aktivseite der Bilanz



Passivseite der Bilanz



4.1 Erläuterung zur Bilanz

Die Entwicklung der Vermögenslage einer Kommune spiegelt sich in der Bilanz wider. Sie gibt auf der Aktivseite Aufschluss über die Höhe und die Zusammensetzung des vorhandenen Vermögens und auf der Passivseite über die Herkunft der Finanzierungsmittel (Basiskapital, Sonderposten, Verbindlichkeiten).

4.2 Erläuterung der einzelnen Bilanzpositionen (Aktivseite)

Die Aktivseite der Bilanz gibt Auskunft über die Mittelverwendung. Sie enthält gemäß § 52 Abs. 3 GemHVO das Vermögen, die Rechnungsabgrenzungsposten und die Nettoposition.

Pos. 1	Vermögen	31.12.2016	380.030.752,05 €
		31.12.2015	355.839.631,13 €
		Mehrung	24.191.120,92 €

In der Bilanz werden alle selbständig verwertbaren und bewertbaren Güter aktiviert, die sich im wirtschaftlichen Eigentum der Stadt Rastatt befinden. Die Position Vermögen setzt sich wie folgt zusammen:

Stand zum:	31.12.2015	Veränderung	31.12.2016
– Immaterielle Vermögensgegenstände	136.697,68 €	6.354,27 €	143.051,95 €
– Sachvermögen	224.265.744,02 €	17.910,26 €	224.283.654,28 €
– Finanzvermögen	131.437.189,43 €	24.166.856,39 €	155.604.045,82 €
Summe:	355.839.631,13 €	24.191.120,92 €	380.030.752,05 €

Pos. 1.1	Immaterielle Vermögensgegenständen	31.12.2016	143.051,95 €
		31.12.2015	136.697,68 €
		Mehrung	6.354,27 €

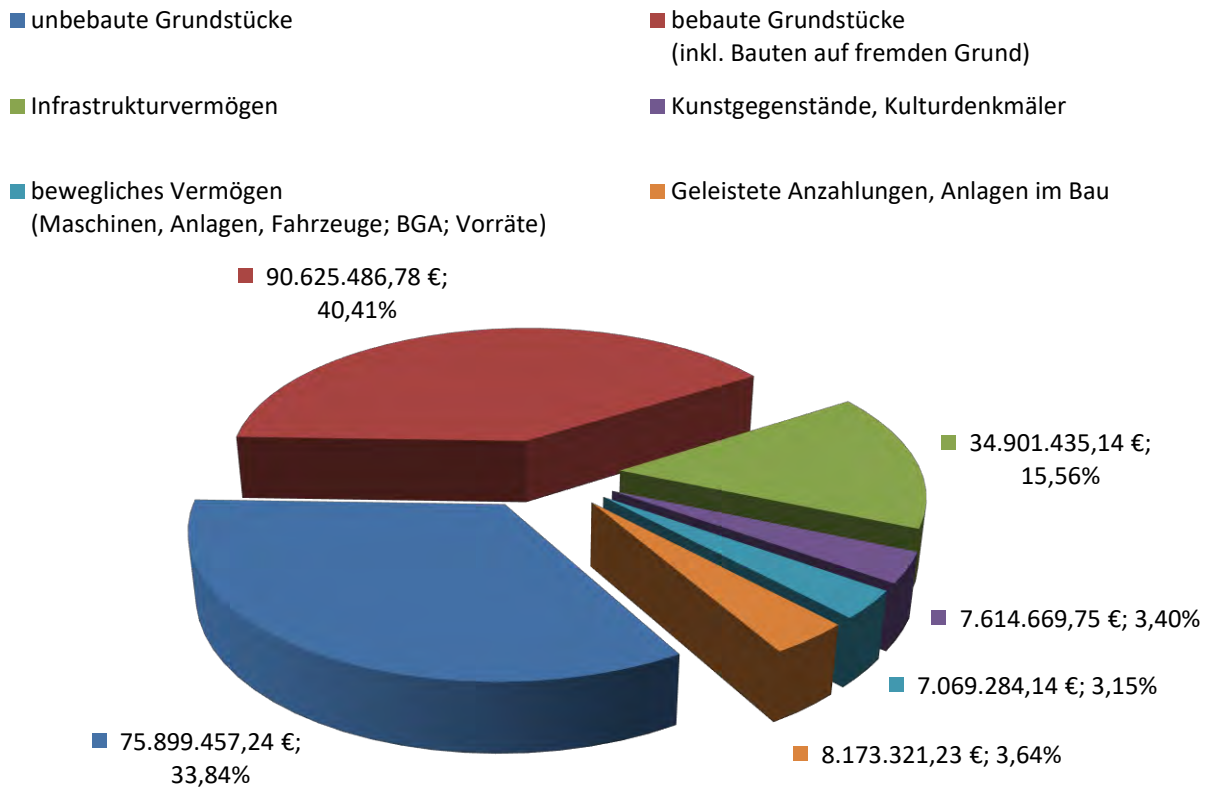
Zu den immateriellen Vermögensgegenständen zählen entgeltlich erworbene Lizenzen, Software, Konzessionen sowie Patente und Schutzrechte (z.B. Stadtlogo).

Die Zugänge der o.g. Bilanzposition belaufen sich insgesamt auf rd. 49 T€ und beinhalten vor allem die Anschaffung diverser Lizenzen und Software. Die größten Anschaffungen umfassen verschiedene GIS-Lizenzen (insgesamt rd. 21 T€), die Lizenz Traffidesk II Erfassungs- und Nachbearbeitungsmodus (rd. 7 T€) sowie die Server Lizenz „Enterprise“ inkl. SoftwareAssurance (insgesamt rd. 5 T€). Dem entgegen stehen jährliche Abschreibungen i.H.v. rd. 42 T€.

Pos. 1.2	Sachvermögen	31.12.2016	224.283.654,28 €
		31.12.2015	224.265.744,02 €
		Mehrung	17.910,26 €

Zum Sachvermögen gehören unbebaute und bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte, Infrastrukturvermögen, Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler, bewegliches Vermögen, Vorräte und geleistete Anzahlungen sowie Anlagen im Bau.

Aufteilung Sachvermögen



Pos. 1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	31.12.2016	75.899.457,24 €
	31.12.2015	76.286.269,63 €
Minderung	-386.812,39 €	

Unbebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich keine benutzbaren Gebäude befinden. Zu den unbebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten zählen die kommunalen Grünflächen (Aufwuchs und Aufbauten), Ackerland, Wald, Gewässergrundstücke und sonstige unbebaute Grundstücke einschließlich aller Grundstücke, die im Erbbaurecht vergeben wurden.

Die Bilanzposition setzt sich wie folgt zusammen:

Stand zum:	31.12.2015	Veränderung	31.12.2016
- Grund und Boden Grünflächen	2.730.386,37 €	0,00 €	2.730.386,37 €
- Aufwuchs und Aufbauten Grünfl.	7.047.743,79 €	-139.952,34 €	6.907.791,45 €
- Ackerland	13.958.862,54 €	127.014,00 €	14.085.876,54 €
- Grund und Boden Wald	5.578.611,76 €	1.420,95 €	5.580.032,71 €
- Aufwuchs Wald	11.922.861,72 €	167,87 €	11.923.029,59 €
- Sonstige unbebaute Grundst.	35.047.803,45 €	-375.462,87 €	34.672.340,58 €
Summe:	76.286.269,63 €	-386.812,39 €	75.899.457,24 €

Im Bereich **Aufwuchs und Aufbauten Grünflächen** ergeben sich die Veränderungen hauptsächlich aus Abschreibungen i.H.v. rd. 254 T€. Demgegenüber stehen Zugänge i.H.v. rd. 66 T€, welche auf drei Grünanlagen (rd.

39 T€) sowie die Aktivierung des Brunnen der Pagodenburanlage (rd. 26 T€) zurückzuführen sind. Des Weiteren sind Umbuchungen von rd. 49 T€ zu verzeichnen, welche größtenteils ebenfalls mit der Aktivierung des Brunnen der Pagodenburanlage zusammenhängen (rd. 45 T€).

Die Zugänge bei Grund und Boden **Ackerland** beinhalten diverse Grundstücksankäufe (rd. 940 T€) sowie Grundstücksverkäufe (rd. 746 T€). Außerdem ergeben sich aufgrund Korrekturen der Eröffnungsbilanz Zugänge von rd. 26 T€, sowie aufgrund Grundstücksteilungen Abgänge i.H.v. rd. 93 T€.

Die Vermögenszugänge beim **Grund und Boden Wald** ergeben sich aus Zugängen bei drei Grundstücken (rd. 1 T€).

Des Weiteren erfolgten diverse Grundstücksverkäufe (rd. 779 T€) auch bei den **sonstigen unbebauten Grundstücken** sowie Grundstückszugänge i.H.v. rd. 381 T€. Des Weiteren sind Zugänge i.H.v. rd. 22 T€ auf diverse Grundstücksteilung, sowie Vereinigungen zurückzuführen.

Nachträgliche Korrektur der Eröffnungsbilanz

Im Zuge der Prüfung der Eröffnungsbilanz durch die GPA sowie noch offener Prüfungsfeststellungen seitens des RPA ergeben sich in den oben aufgeführten einzelnen Bereichen Korrekturen bzw. Wertveränderungen: Insbesondere erfolgten Veränderungen aufgrund von Umbuchungen in andere Anlagenklassen oder Korrekturen der Wertansätze bzw. Abgänge aufgrund fälschlich erfolgter Erfassungen, weiter mussten die Wertansätze korrigiert werden.

Im Bereich **Grund und Boden Ackerland** wurden nachträgliche Korrekturen der Eröffnungsbilanz bei zwei Grundstücken vorgenommen. Ein Flurstück wurde bereits in 2012 verkauft, jedoch bisher nicht in Abgang genommen (rd. -139 T€). Ein Grundstück war bisher nicht erfasst und wurde nachaktiviert (rd. 27 T€).

Bei den **sonstigen unbebauten Grundstücken** erfolgte die nachträgliche Aktivierung von bisher nicht berücksichtigten Vermessungskosten (rd. 1 T€).

Soweit noch offene Prüfungsbemerkungen (seitens RPA und GPA) aus der Prüfung der Eröffnungsbilanz bestehen, z.B. bzgl. der Überprüfung der Nutzungsarten aller städtischen Grundstücke und diese noch nicht vollständig zum Jahresabschluss 2016 erledigt werden konnten, erfolgt die abschließende Aufarbeitung zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Pos. 1.2.2	bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	31.12.2016	90.596.723,40 €
		31.12.2015	92.464.843,69 €
		Minderung	-1.868.120,29 €

Bebaute Grundstücke sind solche, auf denen sich benutzbare Gebäude oder sonstige Aufbauten befinden. Zu den bebauten Grundstücken gehören der Grund und Boden einschließlich zugehöriger Außenanlagen sowie die dazugehörigen Gebäude. Unter der Position soziale Einrichtungen sind die Grundstücke, Gebäude und Aufbauten von Kindertagesstätten/-gärten sowie weiteren sozialen Einrichtungen dargestellt.

Die Gesamtsumme setzt sich wie folgt zusammen:

Stand zum:	31.12.2015	Veränderung	31.12.2016
– Grundstücke Wohnbauten	35.088,27 €	0,00 €	35.088,27 €
– GAB bei Wohnbauten	258.572,25 €	-8.167,33 €	250.404,92 €
– Grundstücke soz. Einrichtungen	1.561.059,31 €	0,00 €	1.561.059,31 €
– GAB bei soz. Einrichtungen	11.276.125,24 €	-180.364,82 €	11.095.760,42 €
– Grundstücke mit Schulen	4.333.555,10 €	0,00 €	4.333.555,10 €
– GAB bei Schulen	42.543.915,32 €	-1.098.358,08 €	41.445.557,24 €
– Grundstücke mit Kultur-, Sport- u. Gartenanlagen	2.275.943,19 €	32.938,46 €	2.308.881,65 €
– GAB bei Kultur-, Sport- und Gartenanlagen	10.540.327,34 €	-375.686,21 €	10.164.641,13 €
– Grundstücke mit sonst. Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden	3.085.279,01 €	-523,05 €	3.084.755,96 €
– GAB mit sonst. Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden	16.554.978,66 €	-237.959,26 €	16.317.019,40 €
Summe:	92.464.843,69 €	-1.868.120,29 €	90.596.723,40 €

* GAB = Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen

Die Abgänge bei den **Wohnbauten** erfolgten ausschließlich durch Abschreibungen i.H.v. rd. 8 T€.

Im Bereich der **sozialen Einrichtungen** ergeben sich die Veränderungen größtenteils aus Abschreibungen (rd. 317 T€), Zugängen (rd. 107 T€) sowie Umbuchungen (rd. 29 T€). Die Zugänge und Umbuchungen resultieren aus der Aktivierung der befestigten Außenanlage (rd. 33 T€), sowie der unbefestigten Außenanlage (rd. 103 T€) der KiTa Friedrich Oberlin.

Die Veränderungen bei den **Schulen** ergeben sich hauptsächlich aus Abschreibungen i.H.v. rd. 1,2 Mio. €. Die Zugänge (rd. 90 T€) beinhalten hauptsächlich die Aktivierung nachträglicher Anschaffungskosten für die Karlschule (rd. 89 T€).

Die Zugänge i.H.v. rd. 33 T€ im Bereich der **Grundstücke mit Kultur-, Sport- u. Gartenanlagen** resultierten aus drei Grundstücksankäufen.

Die Abgänge im Bereich **GAB bei Kultur-, Sport- und Gartenanlagen** bestehen größtenteils aus Abschreibungen i.H.v. 513 T€. Dem entgegen stehen Zugänge von rd. 71 T€ und Umbuchungen (rd. 67 T€), welche auf die Aktivierung von Maßnahmen an diversen Spielplätzen zurückzuführen sind.

Im Bereich der **GAB mit sonst. Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden** ergeben sich die Veränderungen aus Abschreibungen i.H.v. rd. 715 T€ und Aktivierungen von insgesamt rd. 477 T€. Die größten Vermögenszugänge (ab 100 T€) ergeben sich aus der baulichen Verbesserung des Verwaltungsgebäudes Fruchthalle (rd. 277 T€), sowie nachträglichen Anschaffungskosten für das Feuerwehrgerätehaus Niederbühl i.H.v. rd. 115 T€.

Pos. 1.2.3	Infrastrukturvermögen	31.12.2016	34.901.435,14 €
		31.12.2015	36.627.790,82 €
		Minderung	-1.726.355,68 €

Zum Infrastrukturvermögen zählen der Grund und Boden sowie die Aufbauten für Straßen, Wege, Plätze, Brücken, Tunnel und ingenieurbauliche Anlagen, Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen, wasserbauliche Anlagen sowie sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens. Unter der Anlagenklasse Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen werden sowohl die Straßen, als auch Signalanlagen, Straßenbeleuchtung, Parkscheinautomaten etc. gebucht.

Die Position Infrastrukturvermögen besteht aus:

Stand zum:	31.12.2015	Veränderung	31.12.2016
– Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	8.146.776,62 €	131.277,29 €	8.278.053,91 €
– Brücken und Unterführungen	5.031.435,05 €	-135.457,21 €	4.895.977,84 €
– Hausanschlüsse Abwasser	10.270,67 €	-302,08 €	9.968,59 €
– Straßen, Wege, Plätze	22.204.446,43 €	-1.631.015,86 €	20.573.430,57 €
– Wasserbauliche Anlagen	3.984,92 €	-204,35 €	3.780,57 €
– Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	953.461,40 €	-81.844,95 €	871.616,45 €
– Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	277.415,73 €	-8.808,52 €	268.607,21 €
Summe:	36.627.790,82 €	-1.726.355,68 €	34.901.435,14 €

Die Zugänge bei **Grund und Boden des Infrastrukturvermögens** erfolgten aus einer Korrektur der Eröffnungsbilanz (rd. 558 T€), diversen Grundstücksankäufen (rd. 146 T€) und Umbuchungen i.H.v. rd. 71 T€. Dem entgegen stehen Abgänge aufgrund von Grundstücksverkäufen von rd. 644 T€.

Im Bereich der **Brücken und Unterführungen** ergibt sich die Veränderung aus den jährlichen Abschreibungen (rd. 135 T€).

Die Abgänge bei den Anlagenklassen **Hausanschlüsse Abwasser** (rd. 300 €), **Straßen, Wege und Plätze** (rd. 1,6 Mio. €), **Wasserbaulichen Anlagen** (rd. 204 €), **Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen** (rd. 82 T€) und **sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens** (rd. 9 T€) ergeben sich hauptsächlich aus den gebuchten Abschreibungen.

Nachträgliche Korrektur der Eröffnungsbilanz

Im Zuge der Prüfung der Eröffnungsbilanz durch die GPA sowie noch offener Prüfungsfeststellungen seitens des RPA ergibt sich eine Korrektur bzw. Wertveränderung.

Im Rahmen der Prüfung der Grundstücke wurde für den **Grund und Boden des Infrastrukturvermögens** festgestellt, dass ein Flurstück (rd. 558 T€) bisher nicht in der Anlagenbuchhaltung erfasst war und daher nachträglich aufgenommen werden musste.

Soweit noch offene Prüfungsbemerkungen (seitens RPA und GPA) aus der Prüfung der Eröffnungsbilanz bestehen und diese noch nicht vollständig zum Jahresabschluss 2016 erledigt werden konnten, erfolgt die abschließende Aufarbeitung zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Pos. 1.2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden	31.12.2016	28.763,38 €
		31.12.2015	28.796,67 €
		Minderung	-33,29 €

Als Bauten auf fremdem Grund und Boden werden Gebäude und andere selbständige Bauten (Einrichtungen wie z.B. Parkplätze und Einfriedungen) verstanden, die sich nicht auf gemeindeeigenem Grund und Boden befinden.

Die Abgänge beinhalten ausschließlich Abschreibungen.

Pos. 1.2.5	Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	31.12.2016	7.614.669,75 €
		31.12.2015	7.533.519,78 €
		Mehrung	81.149,97 €

Zu den Kunstgegenständen und Kulturdenkmälern zählen Gemälde, Skulpturen, Bau- und Bodendenkmäler sowie sonstige Kulturdenkmäler. Insbesondere die Kunstgegenstände der städtischen Museen (Galerie Fruchthalle, Stadt- und Riedmuseum) sowie die Archivgüter des Stadtarchivs, aber auch die Kunstgegenstände der Historischen Bibliothek sind hier hinterlegt. Zu den Kunstgegenständen gehört ebenfalls Kunst im öffentlichen Raum.

Die Zugänge in Höhe von rd. 86 T€ ergeben sich aus diversen Ankäufen bzw. Schenkungen für die städtischen Museen. Kunstgegenstände und Kunstwerke unterliegen im Regelfall keiner gewöhnlichen Wertminderung, d.h. sie werden nicht abgeschrieben. Dem entgegen stehen Abgänge von rd. 5 T€ aufgrund von Schenkungen an beispielsweise die Partnerstadt Ostrov.

Pos. 1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	31.12.2016	5.233.753,66 €
		31.12.2015	4.806.611,93 €
		Mehrung	427.141,73 €

Zu den Fahrzeugen zählen sowohl Personenbeförderungsfahrzeuge als auch sämtliche Spezialfahrzeuge (z.B. Straßenkehrfahrzeuge). Technische Anlagen und Maschinen sowie Betriebsvorrichtungen stehen in so enger Beziehung zum (Verwaltungs-)Betrieb, dass dieser unmittelbar damit betrieben wird (einheitlicher Nutzungs- und Funktionszusammenhang).

Die Bilanzposition setzt sich wie folgt zusammen:

Stand zum:	31.12.2015	Veränderung	31.12.2016
- Fahrzeuge	3.405.249,54 €	402.321,32 €	3.807.570,86 €
- Maschinen	476.165,99 €	-1.508,58 €	474.657,41 €
- Technische Anlagen	925.196,40 €	26.328,99 €	951.525,39 €
Summe:	4.806.611,93 €	427.141,73 €	5.233.753,66 €

Im Bereich der **Fahrzeuge** resultieren die Zugänge aus Anschaffungs- und Herstellungskosten für diverse Fahrzeuge (rd. 844 T€), wie beispielsweise einer neuen großen Kehrmaschine (rd. 215 T€), oder mehrerer neuer LKWs (rd. 248 T€), zwei kleinerer Kehrmaschinen (insgesamt 236 T€), eines VW Crafter (rd. 47 T€) und Isuzu (rd. 38 T€) sowie ein Traktor inkl. Sichelmäher (rd. 43 T€). Dem entgegen stehen Abschreibungen i.H.v. 432 T€ sowie Abgänge von rd. 9 T€.

Die Abgänge im Bereich der **Maschinen** ergeben sich aus diversen Anschaffungen (rd. 82 T€). Hierunter fallen der Kauf einer neuen Salzstreumaschine (rd. 34 T€), eines Balkenmähers (rd. 12 T€) sowie diverser weiterer Maschinen, abzügl. jährlichen Abschreibungen von rd. -84 T€.

Die Veränderungen im Bereich der **technischen Anlagen** ergeben sich größtenteils aus Zugängen (rd. 259 T€), Abschreibungen (rd. 171 T€) und Abgängen (rd. 62 T€). Die Zugänge (ab 10 T€) ergeben sich größtenteils aus der Anschaffung zweier Server-Storage-Systems (jeweils rd. 92 T€) und LED-Weihnachtsbäumen (rd. 26 T€).

Die Abgänge setzten sich aus der Verschrottung der statischen Rotlichtüberwachung Traffiphot III zusammen (rd. 62 T€).

Pos. 1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	31.12.2016	1.709.567,19 €
		31.12.2015	1.586.066,01 €
		Mehrung	123.501,18 €

Zur Betriebs- und Geschäftsausstattung gehören Büroausstattungen, Einrichtungsgegenstände von Schulen, Kindertagesstätten, Werkstätten, Telekommunikations- und EDV-Ausstattungen (außer: Server und Telefonanlagen), Musikinstrumente und Werkzeuge.

Im Jahr 2016 wurden bei den Betriebs- und Geschäftsausstattungen Zugänge in Höhe von rd. 348 T€ verbucht. Demgegenüber stehen Abschreibungen (rd. 220 T€) und Abgänge (rd. 4 T€).

Angeschafft wurde eine Vielzahl einzelner Einrichtungsgegenstände für die Verwaltung, Schulen und die Kindertagesstätten und Ausstattungen im Bereich der EDV und der städtischen Musikschule. Zu den größeren Anschaffungen (ab 10 T€) gehören die Erstaustattung für die KiTa Friedrich Oberlin (rd. 81 T€) und eine PowerVault TL4000 Bandbibliothek (rd. 12 T€).

Pos. 1.2.8	Vorräte	31.12.2016	125.963,29 €
		31.12.2015	168.273,30 €
		Minderung	-42.310,01 €

Vorräte sind Vermögensgegenstände (z.B. Pflaster- und Bordsteine, Heizmaterial, Streusalz, Material für Hochwasserschutz), welche nicht dauerhaft dem Geschäftsbetrieb der Stadt Rastatt dienen und verbraucht werden. Sie sind nicht abnutzbar und daher nicht planmäßig abzuschreiben (§ 46 Abs. 1 GemHVO).

Die Veränderung ergibt sich größtenteils aus einer Minderung der Betriebsstoffe (rd. 15 T€) und der Minderung der sonstigen Vorräte (rd. 27 T€).

Pos. 1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	31.12.2016	8.173.321,23 €
		31.12.2015	4.763.572,19 €
		Mehrung	3.409.749,04 €

Hierbei handelt es sich um Anzahlungen für Vermögen (überwiegend Baumaßnahmen), welches sich zum Bilanzstichtag noch in Herstellung befindet. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau (AiB) werden nicht abgeschrieben. Mit Inbetriebnahme werden diese zu einem späteren Zeitpunkt den jeweiligen Bilanzpositionen zugeordnet.

Die Bilanzposition setzt sich wie folgt zusammen:

Stand zum:	31.12.2015	Veränderung	31.12.2016
- AiB (Vermögen)	1.708,27 €	-1.708,27 €	0,00 €
- AiB Erwerb bew. oberhalb der Wertgrenze	0,00 €	38.752,76 €	38.752,76 €
- AiB Hochbau	1.907.965,61 €	1.904.330,39 €	3.812.296,00 €
- AiB Tiefbau	2.607.800,11 €	1.342.657,32 €	3.950.457,43 €
- AiB Sonstige (z.B. Grünflächen)	246.098,20 €	125.716,84 €	371.815,04 €
Summe:	4.763.572,19 €	3.409.749,04 €	8.173.321,23 €

Die Abgänge bei der **AiB (immaterielles Vermögen)** resultieren aus der nachträglichen Aktivierung zweier technischer EDV-Anlagen.

Im Bereich der **AiB Erwerb bewegliches Vermögen oberhalb der Wertgrenze** setzen sich die Zugänge ausschließlich durch die Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen (rd. 27 T€) sowie durch die Lichtplanung für das Residenzschloss (rd. 12 T€) zusammen.

Die Zugänge bei der **AiB Hochbau** belaufen sich auf rd. 2,0 Mio. €. Die größten Einzelpositionen (ab 100 T€) setzen sich wie folgt zusammen:

- Modernisierung des Rossi-Hauses (rd. 557 T€),
- Neustrukturierung der Technischen Betriebe (rd. 267 T€),
- Sanierung des Tulla Gymnasiums (rd. 251 T€),
- öffentlichen Toilettenanlagen am Bahnhof (rd. 246 T€)
- Neubau der Schulportanlage Hansjakobschule (rd. 186 T€) sowie
- Neubau der Flüchtlingsunterkunft im Bittlerweg (181 T€) und Umbaumaßnahme der Flüchtlingsunterkunft Dorfstr. in Wintersdorf (rd. 178 T€).

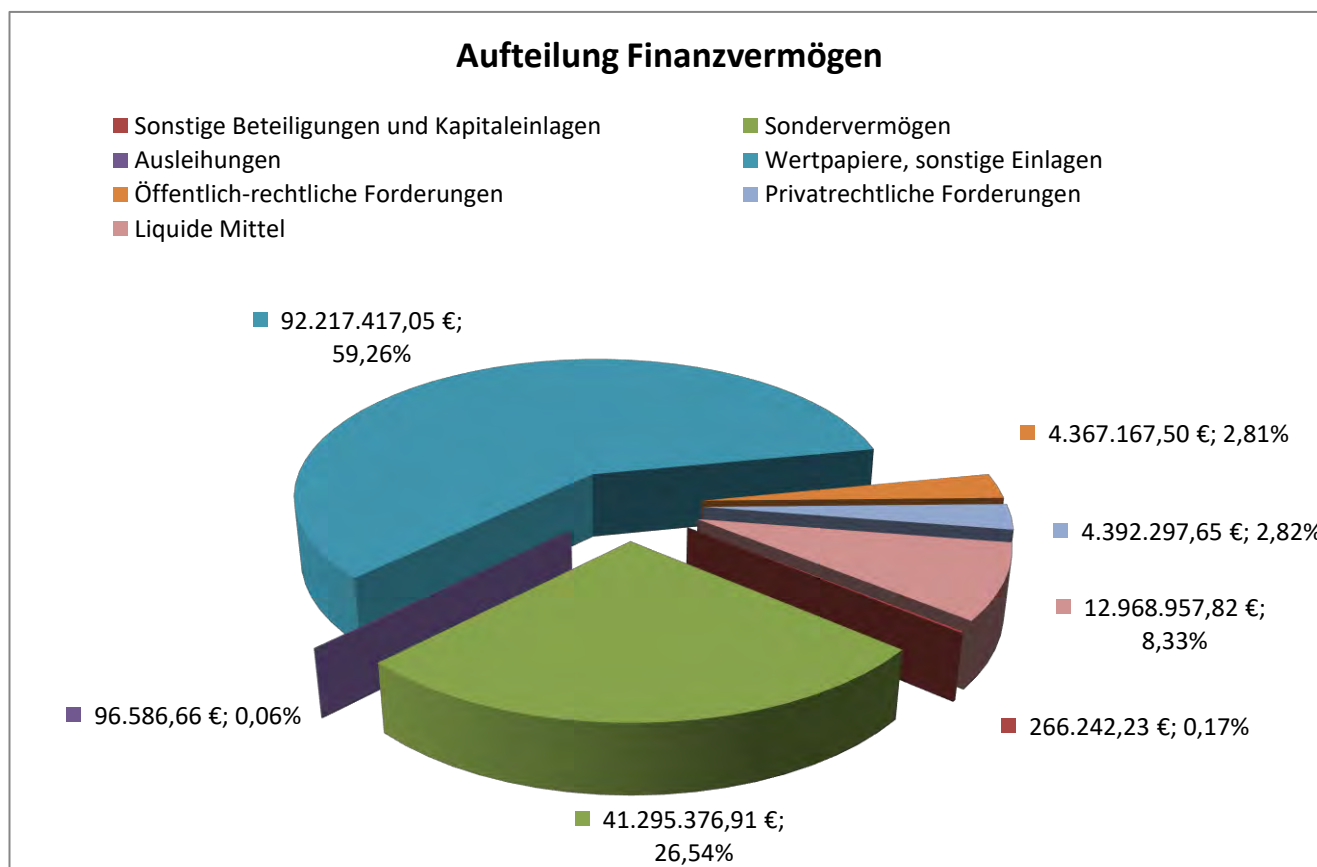
Den o.g. Maßnahmen stehen Abgänge durch Aktivierungen von insgesamt rd. 99 T€ gegenüber, welche hauptsächlich die Neueinrichtung Krippengruppe Friedrich Oberlin und die bauliche Verbesserung Fruchthalle (Klimatisierung) betrifft.

Die größten Zugänge (ab 100 T€) der Position **AiB Tiefbau** (rd. 1,3 Mio. €) sind zu verzeichnen bei:

- Sanierung Kinkelstraße (rd. 425 T€),
- Sanierung Oberwaldstraße, 2. Bauabschnitt inkl. Radführung (rd. 174 T€),
- Sanierung obere Kaiserstraße (rd. 146 T€),
- Neubau diverser Fahrbahnen/Gehwege (rd. 107 T€) und
- Erschließung des Kanaldamm Niederbühl (rd. 101 T€).

Im Bereich der **sonstigen AiBs** sind Zugänge von insgesamt rd. 241 T€ zu verzeichnen. Die größten Einzelpositionen (ab 50 T€) stellen hier die AiBs „Ausbau Feld- und Wirtschaftswege“ (rd. 109 T€) und „Spielgeräte - incl. Einbaumaßnahmen“ (rd. 59 T€) dar. Dem entgegen stehen Abgänge von rd. 115 T€. Diese ergeben sich aus der Aktivierung der AiB „Spielgeräte - incl. Einbaumaßnahmen“ (rd. 67 T€) und der Pagodenburganlage (rd. 48 T€).

Pos. 1.3	Finanzvermögen	31.12.2016	155.604.045,82 €
		31.12.2015	131.437.189,43 €
		Mehrung	24.166.856,39 €



Pos. 1.3.2	Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen	31.12.2016	266.242,23 €
		31.12.2015	266.142,23 €
		Mehrung	100,00 €

Eine sonstige Beteiligung liegt vor, wenn die Stadt keinen beherrschenden Einfluss auf das Unternehmen ausüben kann, jedoch zum Aufbau einer Geschäftsbeziehung Anteile hält. Beteiligungen können in Abhängigkeit von den gemeindefinanziellen Bestimmungen (§§ 102 ff. GemO) an Kapitalgesellschaften, Personalgesellschaften und Unternehmen privater Rechtsform bestehen (vgl. Anlage 9).

Die Veränderung ergibt sich ausschließlich aus der Erhöhung der Einlage beim Badischen Gemeindeversicherungsverband (100,00 €).

Pos. 1.3.3	Sondervermögen	31.12.2016	41.295.376,91 €
		31.12.2015	41.295.376,91 €
		Keine Veränd.	0,00 €

Beim Sondervermögen ist das bei den städtischen Eigenbetrieben eingebrachte Vermögen (Stammkapital, Grundstücke, Gebäude, etc.) hinterlegt (vgl. § 96 Abs. 1 GemO).

Die Bilanzposition setzt sich wie folgt zusammen:

Stand zum:	31.12.2015	Veränderung	31.12.2016
– EB Stadtwerke	15.014.224,63 €	0,00 €	15.014.224,63 €
– EB Martha-Jäger-Haus	2.318.400,00 €	0,00 €	2.318.400,00 €
– EB Wohnungswirtschaft	13.160.000,00 €	0,00 €	13.160.000,00 €
– EB Kultur und Veranstaltungen	10.802.752,28 €	0,00 €	10.802.752,28 €
Summe:	41.295.376,91 €	0,00 €	41.295.376,91 €

Hinweis: Der EB Stadtentwässerung ist bis auf das Trägerdarlehen (vgl. Bilanzposition 1.3.4 Ausleihungen) nicht mit städtischem Kapital ausgestattet.

Pos. 1.3.4	Ausleihungen	31.12.2016	96.586,66 €
		31.12.2015	55.086,66 €
		Mehrung	41.500,00 €

Ausleihungen sind Finanzforderungen der Kommune, die durch Hingabe von Kapital erworben werden. Die Ausleiher stellt eine unbedingte Verbindlichkeit gegenüber der Kommune dar, die bei Fälligkeit zurückbezahlt werden muss und verzinslich ist. Ausleihungen unterliegen keiner betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer und werden daher nicht abgeschrieben. Unter dieser Position werden das Trägerdarlehen i.H.v. 33.366,66 € an den EB Stadtentwässerung, die jeweiligen Genossenschaftsanteile von insgesamt 21.720,00 € sowie ein zinsloses Darlehen an den Tierschutzverein e.V. (rd. 42 T€) ausgewiesen.

Pos. 1.3.5	Wertpapiere	31.12.2016	92.217.417,05 €
		31.12.2015	63.219.832,10 €
		Mehrung	28.997.584,95 €

Als Wertpapiere werden Urkunden bezeichnet, die Vermögensrechte so verbriefen, dass deren Ausübung an den Besitz des Papiers geknüpft ist. Dabei liegt weder ein Anteil an einem verbundenen Unternehmen, noch eine Beteiligung, ein Sondervermögen oder eine Ausleiher vor. Zu dieser Bilanzposition gehören auch die sonstigen Einlagen wie beispielsweise Termineinlagen, Spareinlagen, Sparbücher, Sparbriefe oder ähnliche Einlagen. Ebenfalls aufgeführt sind hier die Geldanlagen für die bei der Stadt Rastatt geführten rechtlich unselbständigen Stiftungen.

Die Bilanzposition setzt sich wie folgt zusammen:

Stand zum:	31.12.2015	Veränderung	31.12.2016
Festgelder bei Kreditinstituten	63.000.000,00 €	29.000.000,00 €	92.000.000,00 €
Geldanlagen für Stiftungen, welche in der Bilanz mit einem „davon“-Vermerk versehen sind:			
- Freundeskreis-Ostrov-Stiftung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- Johanna-Oehlschläger-Stiftung	8.773,28 €	-149,12 €	8.624,16 €
- Loreye-Preis-Stiftung	10.487,45 €	51,38 €	10.538,83 €
- Ludwig-Enz-Stiftung *)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- Danecki-Stiftung *)	159.329,67 €	-1.946,75 €	157.382,92 €
Geldanlagen sonstige Bereiche:			
- Axel-Ulrich	13.975,80 €	-129,29 €	13.846,51 €
- Cochran-Büchler	25.716,51 €	-241,56 €	25.474,95 €
- Schüleraustausch New-Britain	341,62 €	0,03 €	341,65 €
- 1.000-jähriges Stadtjubiläum	1.207,77 €	0,26 €	1.208,03 €
Summe:	63.219.832,10 €	28.997.584,95 €	92.217.417,05 €

*) Das Ursprungskapital der Stiftungen Danecki und Ludwig-Enz von insgesamt 1.669.547,23 € ist bei der Stadt Rastatt als - kameral so bezeichnetes - „inneres“ Darlehen angelegt. Die Darstellung dieser beiden Darlehen erfolgt nur auf der Passivseite (BP 1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen) der Bilanz.

Im aktuellen Bilanzjahr wurden Festgeldanlagen i.H.v. 33,0 Mio. € aufgelöst und an die Stadt Rastatt zurückgezahlt. Allerdings wurden auch Festgeldanlagen i.H.v. insgesamt 62,0 Mio. € neu angelegt. Im Ergebnis haben sich die Wertpapiere somit um rd. 29,0 Mio. € erhöht.

Pos. 1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	31.12.2016	4.367.167,50 €
		31.12.2015	2.462.780,77 €
		Mehrung	1.904.386,73 €

Öffentlich-rechtliche Forderungen ergeben sich aus der Festsetzung von Gebühren (Verwaltungs- und Benutzungsgebühren, z.B. Unterbringungskosten für Obdachlose, Baugebühren, Grabplatz- und Bestattungsgebühren etc.), Beiträgen und Steuern (Grund-, Gewerbe-, Hunde- und Vergnügungssteuer) sowie Verwarnungs- und Bußgeldern und Kostenersätze. Umgliederungen von öffentlich-rechtlichen Forderungen sowie Einzelwertberichtigungen werden separat unter dieser Bilanzposition dargestellt.

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen betragen ohne Umgliederungen und Einzelwertberichtigungen rd. 4,7 Mio. €. Diese setzen sich hauptsächlich aus Forderungen der Gewerbesteuer (78,25 %) zusammen.

Die Erhöhung lässt sich durch (Nach-)Veranlagungen des aktuellen Bilanzjahres begründen, die im laufenden Jahr nicht beglichen wurden. Teilweise sind Forderungen auch erst im darauffolgenden Bilanzjahr 2017 zur Zahlung fällig.

Die übrigen-rechtlichen Forderungen in Höhe von 313 T€ sind auf die Ordnungswidrigkeiten zurückzuführen. Hier ist eine Erhöhung in Höhe von rd. 28 T€ zu verzeichnen.

Ausgehend vom Prinzip der wirklichkeitstgetreuen Bewertung und den Bilanzgrundsätzen Wahrheit und Klarheit sind im NKHR Einzelwert- sowie Pauschalwertberichtigungen von Forderungen geboten.

Pauschalwertberichtigungen sind Wertberichtigungen auf einen Gesamtbestand von Forderungen, die noch nicht bekannte, jedoch mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit noch auftretende Risiken zum Gegenstand haben. Entscheidend ist hierbei das allgemeine Ausfall- und Kreditrisiko, welches sich nicht unmittelbar aus den Risikogegebenheiten einzelner Forderungen ableitet, sondern sich aus dem gesamten Forderungsbestand der jeweiligen Bereiche (Forderungsarten) ergibt.

Einzelwertberichtigungen sind erstmals ab dem Jahresabschluss 2016 anhand des automatischen Datenverarbeitungsprogramms „Avviso Forderungsbewertung“ möglich.

Im Forderungsbetrag enthalten sind Einzelwertberichtigungen in Höhe von 722.539,96 €. Eine Pauschalwertberichtigung war nicht erforderlich. Bei den „Kreditorischen Debitoren“ erfolgte eine Umgliederung in Höhe von 77.033,24 €.

Pos. 1.3.8	Privatrechtliche Forderungen	31.12.2016	4.392.297,65 €
		31.12.2015	3.409.928,18 €
		Mehrung	982.369,47 €

Privatrechtliche Forderungen sind alle konkretisierten Verpflichtungen von Schuldern gegenüber der Stadt, sei es aufgrund einer städtischen Sach- oder Geldleistung (Vertrag) oder durch sonstige privatrechtliche Verpflichtungen. Umgliederungen von privat-rechtlichen Forderungen sowie Einzelwertberichtigungen werden separat unter dieser Bilanzposition dargestellt.

Die privatrechtlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betragen ohne Umgliederungen und Einzelwertberichtigungen rd. 1,9 Mio. €. Der Betrag setzt sich hauptsächlich aus Zinserträgen von Kreditinstituten (10,74 %), Erstattungen für in anderen Bereichen erbrachte Leistungen des FB Technische Betriebe (16,60 %) und Zuschüsse von privaten Unternehmen für Investitionen (27,07 %) zusammen.

Erhöht haben sich die Forderungen vor allem im Bereich der Zuschüsse von privaten Unternehmen für Investitionen (rd. 510 T€), siehe auch sonstige Verbindlichkeiten.

Über 95 % der übrigen privatrechtlichen Forderungen (SK 1691*) in Höhe von rd. 2,3 Mio. € sind auf die Liquiditätssicherung des Eigenbetriebs Stadtentwässerung (rd. 450 T€) und des Eigenbetriebs Kultur & Veranstaltungen (rd. 1,8 Mio. €) zurückzuführen.

Ausgehend vom Prinzip der wirklichkeitsgetreuen Bewertung und den Bilanzgrundsätzen Wahrheit und Klarheit sind im NKHR Einzelwert- sowie Pauschalwertberichtigungen von Forderungen geboten.

Pauschalwertberichtigungen sind Wertberichtigungen auf einen Gesamtbestand von Forderungen, die noch nicht bekannte, jedoch mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit noch auftretende Risiken zum Gegenstand haben. Entscheidend ist hierbei das allgemeine Ausfall- und Kreditrisiko, welches sich nicht unmittelbar aus den Risikogegebenheiten einzelner Forderungen ableitet, sondern sich aus dem gesamten Forderungsbestand der jeweiligen Bereiche (Forderungsarten) ergibt.

Einzelwertberichtigungen sind erstmals ab dem Jahr 2016 anhand des automatischen Datenverarbeitungsprogramms „Avviso Forderungsbewertung“ möglich.

Einzelwertberichtigungen wurden bei den privatrechtlichen Forderungen in Höhe von 53.486,27 € vorgenommen. Eine Pauschalwertberichtigung war nicht erforderlich. Bei den „Kreditorische Debitoren“ erfolgt eine Umgliederung in Höhe von 188.607,86 €.

Pos. 1.3.9	Liquide Mittel	31.12.2016	12.968.957,82 €
		31.12.2015	20.728.042,58 €
		Minderung	-7.759.084,76 €

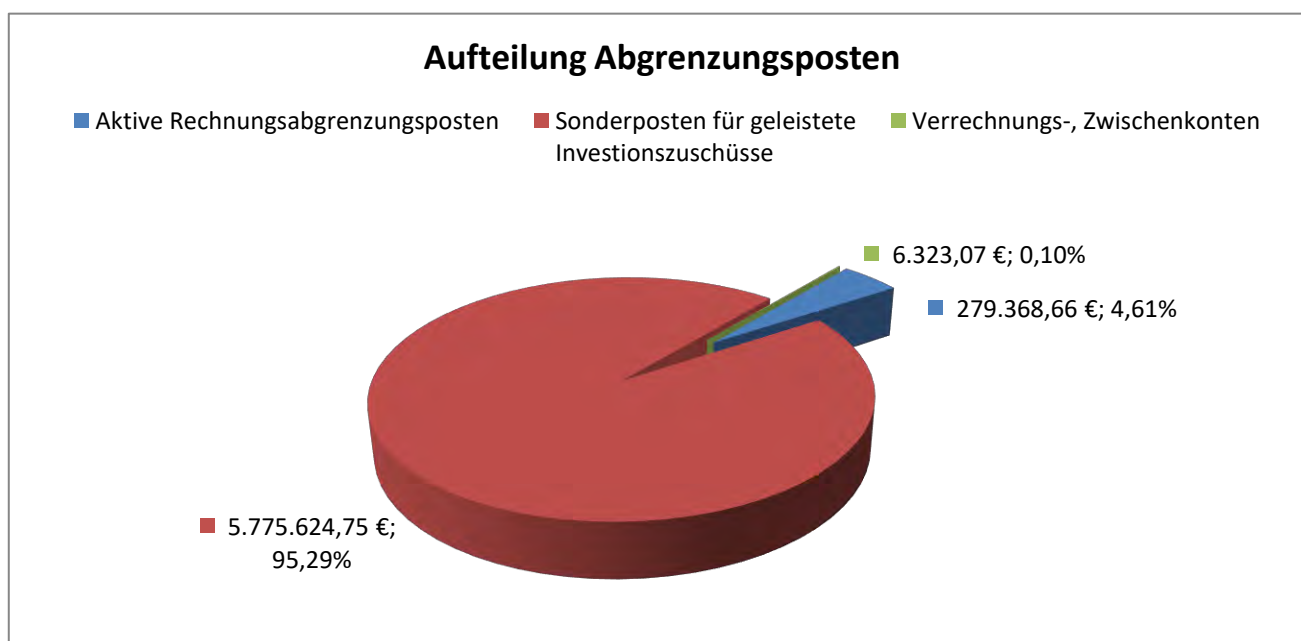
Bei den liquiden Mitteln handelt es sich um die Bestände der Girokonten und Tagesgeld bei den Kreditinstituten sowie Barmittel bei Handvorschüssen und Zahlstellen zum Bilanzstichtag. Zum 31.12.2016 unterhielt die Stadt Rastatt Girokonten bei der Sparkasse Rastatt-Gernsbach, der Postbank sowie der Volksbank Baden-Baden*Rastatt. Des Weiteren bestehen Tagesgeldkonten bei der Sparkasse Rastatt-Gernsbach und bei der BBBank.

Zum Stichtag 31.12.2016 beträgt der Zahlungsmittelbestand in der Finanzrechnung 12.957.032,82 €. Die Differenz in Höhe von 11.925,00 € ergibt sich aus den Handkassen, die im Zahlungsmittelbestand nicht dargestellt werden.

Über das Girokonto bei der Sparkasse Rastatt-Gernsbach wird der tägliche Zahlungsverkehr abgewickelt. Um die Liquidität auf dem Girokonto beizubehalten, wird nach Bedarf zwischen den Girokonten und den Tagesgeldkonten Geld überstellt.

Aufgrund des hohen Anfangsbestands, der aus dem Jahr 2015 übernommen wurde, konnte bereits im ersten Quartal 2016 längerfristig eine Festgeldanlage (10,0 Mio. €) neu angelegt werden, was eine Reduzierung der liquiden Mittel zur Folge hatte.

Pos. 2	Abgrenzungsposten	31.12.2016	6.061.316,48 €
		31.12.2015	5.527.933,60 €
		Mehrung	533.382,88 €



Pos. 2.1	Aktive Rechnungsabgrenzung	31.12.2016	279.368,66 €
		31.12.2015	331.192,21 €
		Minderung	-51.823,55 €

Hier werden grundsätzlich vor dem Abschlussstichtag geleistete Auszahlungen nachgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen - sog. transitorische Posten (§ 48 Abs. 1 GemHVO). Hierdurch wird eine periodengerechte Abgrenzung erreicht. Als aktive Rechnungsabgrenzung werden in der Schlussbilanz die Beamtenbezüge des Monats Januar 2017 (rd. 213 T €) sowie geleistete Zahlungen (Softwarepflege und –lizenzen i.H.v. rd. 66 T€) und Schuldzinsen (0,00 €), welche über den Jahreswechsel Aufwand darstellen, ausgewiesen. Beträge unter 1.000 € werden durch Festlegung einer Wertgrenze nicht abgegrenzt.

Pos. 2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	31.12.2016	5.775.624,75 €
		31.12.2015	5.195.593,76 €
		Mehrung	580.030,99 €

Hierbei handelt es sich um Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen Dritter. Grundsätzlich liegt immer dann eine Investitionsförderungsmaßnahme vor, wenn eine Maßnahme auch bei Durchführung durch die Kommune eine Investition dargestellt hätte.

Von den geleisteten Investitionszuschüssen umfassen die größten Positionen ein Zuschuss an die Lebenshilfe zum Neubau einer Kindertagesstätte (rd. 600 T€), sowie ein städtischer Zuschuss für den Ausbau Kleinkinderbetreuung einer Kindertagesstätte (rd. 52 T€). Dem gegenüber stehen jährliche Abschreibungen (rd. 112 T€).

Pos. 2.3	Verrechnungs-, Zwischenkonten	31.12.2016	6.323,07 €
		31.12.2015	1.147,63 €
		Mehrung	5.175,44 €

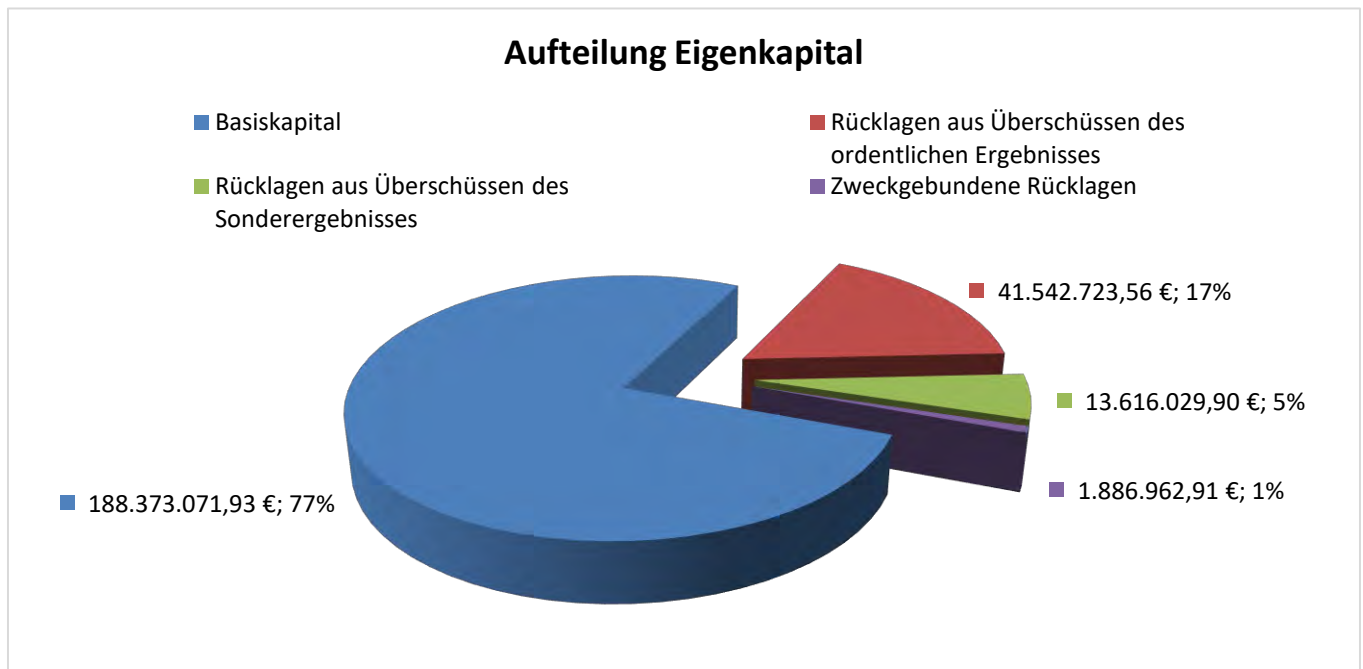
Hierbei handelt es sich um Rentenversicherungsbeiträge sowie Gehaltsvorschüsse welche im Jahr 2016 gebucht, aber erst im Januar 2017 zur Auszahlung kamen.

4.3 Erläuterung der einzelnen Bilanzpositionen (Passivseite)

Die Passivseite der Bilanz stellt dar, wie sich das auf der Aktivseite ausgewiesene Vermögen der Stadt in Eigen- und Fremdkapital aufteilt. Es wird damit die Herkunft des Vermögens abgebildet. Dabei ist von Bedeutung, mit welchen Finanzierungsmitteln die Vermögensgegenstände erworben wurden. Die Passivseite enthält demnach das Eigenkapital, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten sowie die passiven Rechnungsabgrenzungsposten.

Pos. 1	Eigenkapital	31.12.2016	245.418.788,30 €
		31.12.2015	236.560.266,53 €
		Mehrung	8.858.521,77 €

Das Eigenkapital der Bilanz entspricht dem Eigenkapital und stellt den Differenzbetrag zwischen dem gesamten Vermögen (Aktiva) und sämtlichen Verpflichtungen dar. Das Eigenkapital wird in das Basiskapital, die Rücklagen und in die Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses untergliedert.



Pos. 1.1	Basiskapital	31.12.2016	188.373.071,93 €
		31.12.2015	187.787.779,40 €
		Mehrung	585.292,53 €

Das Basiskapital ist die sich in der Bilanz ergebende Differenz zwischen Vermögen, Abgrenzungsposten der Aktivseite sowie der Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite (§ 61 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO). Das Basiskapital entspricht dem handelsrechtlichen Eigenkapital und damit dem kommunalen Reinvermögen. Aus der abschließenden Abwicklung der zip GmbH ergibt sich eine Minderung von rd. 232 T€.

Nachträgliche Korrektur der Eröffnungsbilanz

Aus den nachträglich durchgeführten Korrekturen der Eröffnungsbilanz ergibt sich eine Mehrung des Basiskapital in Höhe von rd. 585 T€.

Pos. 1.2	Rücklagen	31.12.2016	57.045.716,37 €
		31.12.2015	48.772.487,13 €
		Mehrung	8.273.229,24 €

Rücklagen sind Teil des Eigenkapitals der Bilanz. Es wird zwischen Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses, Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses und zweckgebundenen Rücklagen unterschieden.

Pos. 1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	31.12.2016	41.542.723,56 €
		31.12.2015	33.971.332,04 €
		Mehrung	7.571.391,52 €

Die Veränderung ergibt sich aus der Umbuchung der Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von rd. 7,6 Mio. € (nach § 23 Satz 1 GemHVO).

Pos. 1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	31.12.2016	13.616.029,90 €
		31.12.2015	12.911.775,76 €
		Mehrung	704.254,14 €

Die Veränderung ergibt sich aus der Umbuchung der Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von rd. 704 T€ (nach § 23 Satz 1 GemHVO).

Pos. 1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	31.12.2016	1.886.962,91 €
		31.12.2015	1.889.379,33 €
		Minderung	-2.416,42 €

Nach § 23 GemHVO können Rücklagen für besondere Zwecke gebildet werden. Unter dieser Position sind die rechtlich unselbstständigen Stiftungen, für welche die Stadt Rastatt die Stiftungsverwaltung innehat, dargestellt. Die Zinseinnahmen konnten nicht die entstandenen Aufwendungen decken, demzufolge musste die Stadt auf die Rücklagen zurückgreifen. Dies führte zu eine Minderung von rd. 2 T€.

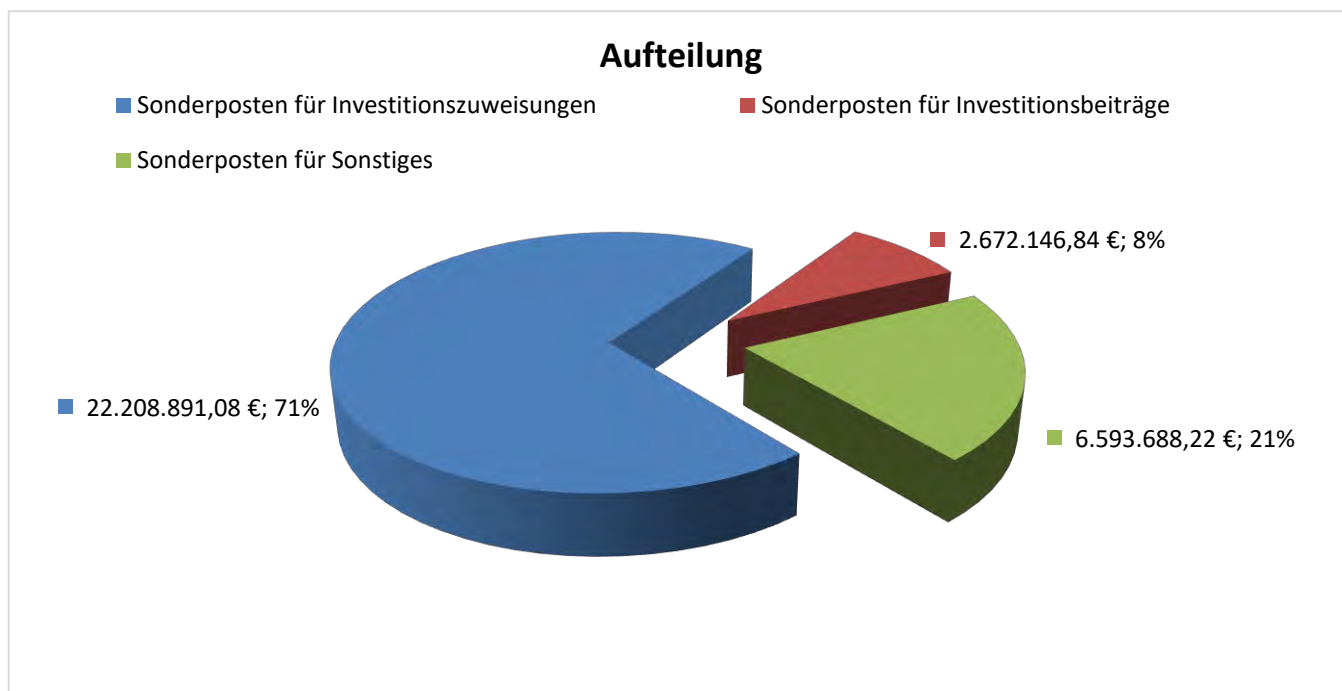
Nachträgliche Korrektur der Eröffnungsbilanz

Im Zuge der Prüfung der Eröffnungsbilanz durch die GPA, wurde festgestellt, dass die Geldzuwendungen Axel-Ullrich, Cochran-Büchler, 1.000 jähriges Stadtjubiläum und Schülerreise New Britain von insgesamt rd. 40 T€ unter der Position passive Rechnungsabgrenzungsposten darzustellen sind.

Die Korrektur dieser Prüfungsfeststellung erfolgt nach Abstimmung mit der GPA zum Jahresabschluss 31.12.2019, da es sich hierbei nur um eine Darstellungsproblematik handelt (Wertansätze sind korrekt) und der Mehraufwand einer vorherigen Berichtigung nicht im Verhältnis zum erzielbaren Nutzen steht.

Pos. 2	Sonderposten	31.12.2016	31.474.726,14 €
		31.12.2015	30.493.074,69 €
	Mehrung		981.651,45 €

Sonderposten stellen Deckungsmittel für Investitionen dar, die die Stadt von Dritten ohne Rückzahlungsverpflichtung erhalten hat. Sie sind nach der Bruttomethode auszuweisen und über die Nutzungsdauer des finanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen (§ 40 Abs. 4 GemHVO). Als Sonderposten wird auch der Wert von Vermögensgegenständen ausgewiesen, die die Stadt im Zuge eines unentgeltlichen Erwerbs erhalten hat. Die ertragswirksame Auflösung über die (Rest-)Nutzungsdauer des finanzierten Vermögensgegenstandes führt zu einer anteiligen Kompensation der aus der Nutzung des Vermögensgegenstandes resultierenden Abschreibung.



Pos. 2.1	Sonderposten für Investitionszuweisungen	31.12.2016	22.208.891,08 €
		31.12.2015	22.560.552,48 €
	Minderung		-351.661,40 €

Bei Sonderposten für Investitionszuweisungen handelt es sich um Mittel, die die Stadt Rastatt für die Finanzierung von Investitionen (Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen) erhalten hat.

Die wesentlichen Veränderungen ergeben sich aus **Zugängen** durch Aktivierung des Feuerwehrgerätehauses Niederbühl (120 T€), Zuschüsse für das Historische Rathaus im Rahmen der DSP Maßnahme (rd. 47 T€), sowie Zuschüsse für die Sanierung der Pagodenburganlage (rd. 236 T€) und durch Aktivierung eines Feuerwehrfahrzeuges (rd. 41 T€). Diesen Zugängen stehen planmäßige Abschreibungen bzw. Auflösungen von rd. 812 T€ gegenüber.

Nachträgliche Korrektur der Eröffnungsbilanz

Soweit noch offene Prüfungsbemerkungen (seitens RPA und GPA) bestehen und diese noch nicht vollständig zum Jahresabschluss 2016 erledigt wurden, erfolgt die abschließende Aufarbeitung zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Pos. 2.2	Sonderposten für Investitionsbeiträge	31.12.2016	2.672.146,84 €
		31.12.2015	2.926.782,47 €
		Minderung	-254.635,63 €

Als Investitionsbeiträge gelten alle Anschluss- und Erschließungsbeiträge nach dem KAG einschließlich der Sonderfälle der Erschließungsfinanzierung wie zum Beispiel Ablösevereinbarungen.

Die Reduzierung um rd. 255 T€ ergibt sich aus dem Zugang des Ablösebeitrages für die Beinheimer Straße (rd. 48 T€) und der Auflösung in Höhe von rd. 303 T€.

Nachträgliche Korrektur der Eröffnungsbilanz

Soweit noch offene Prüfungsbemerkungen (seitens RPA und GPA) bestehen und diese noch nicht vollständig zum Jahresabschluss 2016 erledigt werden konnten, erfolgt die abschließende Aufarbeitung zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Pos. 2.3	Sonderposten für Sonstiges	31.12.2016	6.593.688,22 €
		31.12.2015	5.005.739,74 €
		Mehrung	1.587.948,48 €

Zu den sonstigen Sonderposten gehören sämtliche Sonderposten im Zusammenhang mit unentgeltlichem Erwerb (z.B. Schenkungen) einschließlich Spenden, Zuschüssen aus Stiftungen, privaten Erschließungsmaßnahmen, Kostenbeteiligungen etc. mit einem investiven Verwendungszweck.

Die Veränderung von rd. 1,6 Mio. € resultiert hauptsächlich aus Zugängen von AiB-Sonderposten für den Bau der KiTa Lebenshilfe (560 T€) und der Hans-Thoma-Schule (337 T€), welche die Stadt im Rahmen des Bebauungsplans „Baldenau“ erhalten hat. Des Weiteren sind Zugänge bzgl. der Erschließung EKZ Kapellenbuckel (rd. 429 T€) sowie Erschließungsbeiträge Rotackerstraße (rd. 180 T€) zu verzeichnen sowie eines Sonderpostens vom Land im Rahmen der DSP Maßnahme Barocke Planstadt (rd. 94 T€).

Demgegenüber stehen Umbuchungen von AiB-Sonderposten, die auf die nachträgliche Aktivierung von Anlagen zurückzuführen sind. Darunter fallen Zuschüsse vom Land für die Pagodenburanlage im Rahmen der ASP Maßnahme südliche Innenstadt (rd. 70 T€) sowie für die DSP Maßnahme Barocke Planstadt (rd. 47 T€).

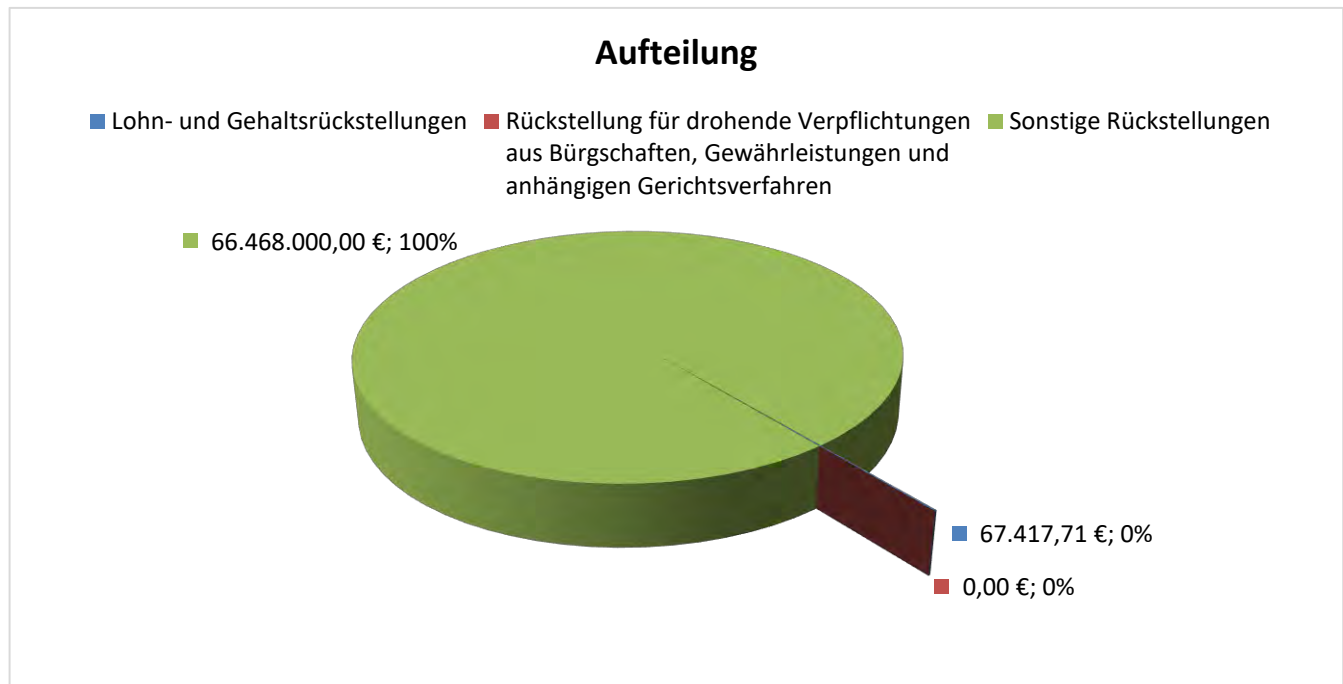
Dem entgegen stehen jährliche Abschreibungen i.H.v. rd. 87 T€.

Nachträgliche Korrektur der Eröffnungsbilanz

Soweit noch offene Prüfungsbemerkungen aus der Prüfung der Eröffnungsbilanz (seitens RPA und GPA) noch nicht vollständig zum Jahresabschluss 2016 erledigt werden konnten, erfolgt die abschließende Aufarbeitung zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Pos. 3	Rückstellungen	31.12.2016	66.535.417,71 €
		31.12.2015	53.592.995,59 €
		Mehrung	12.942.422,12 €

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und Aufwendungen zu bilden (§ 41 GemHVO); sie dienen der periodengerechten Ergebnisermittlung. Sie werden gebildet für Ausgaben und Verluste, die wirtschaftlich das abgelaufene Geschäftsjahr belasten. Die ihnen zugrundeliegenden Verpflichtungen sind aber in der genauen Höhe und/oder hinsichtlich des Fälligkeitstermins noch nicht bekannt. Die Entstehung und Inanspruchnahme kann zwar noch ungewiss sein, aber mit ihr muss ernsthaft zu rechnen sein.



Pos. 3.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	31.12.2016	67.417,71 €
		31.12.2015	48.946,93 €
		Mehrung	18.470,78 €

Bei Lohn- und Gehaltsrückstellungen wurden Rückstellungen für die Auszahlung von Gehältern bei Altersteilzeit (Blockmodell) gebildet. Die Rückstellungen wurden für jeden betroffenen Mitarbeiter einzeln gebildet. Da bei diesen Rückstellungen in der Regel von mittelfristigen Rückstellungen auszugehen ist, müssen sie nicht abgezinst werden. Die Veränderung (rd. 18 T€) der Lohn- und Gehaltsrückstellungen ergibt sich aus der Auflösung alter (rd. 28 T€) und der Bildung neuer (rd. 47 T€) Rückstellungen.

Pos. 3.6	Rückstellung für drohende	31.12.2016	0,00 €
	Verpflichtungen aus Bürgschaften,	31.12.2015	527.048,66 €
	Gewährleistungen	Minderung	-527.048,66 €

Soweit eine tatsächliche künftige Inanspruchnahme zu erwarten ist, sind Rückstellungen in Höhe des zu erwartenden Anspruches zu bilden.

Eine Rückstellung für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren war bisher dann zu bilden, wenn eine Streitsache am Bilanzstichtag bereits rechtshängig ist, unabhängig von der eigenen Einschätzung der Erfolgsaussichten. Mit Datum vom 29.04.2016 (rechtskräftig ab 21.05.2016) wurde § 52 Abs. 4 GemHVO dahingehend geändert, dass Rückstellungen für anhängige Gerichtskosten von einer Pflicht- zu einer Wahlrückstellung heruntergestuft wurden.

Die Minderung ergibt sich insbesondere aus der Auflösung von Rückstellungen aus Gewährleistungsansprüchen (rd. 527 T€).

Pos. 3.7	Sonstige Rückstellungen	31.12.2016	66.468.000,00 €
		31.12.2015	53.017.000,00 €
		Mehrung	13.451.000,00 €

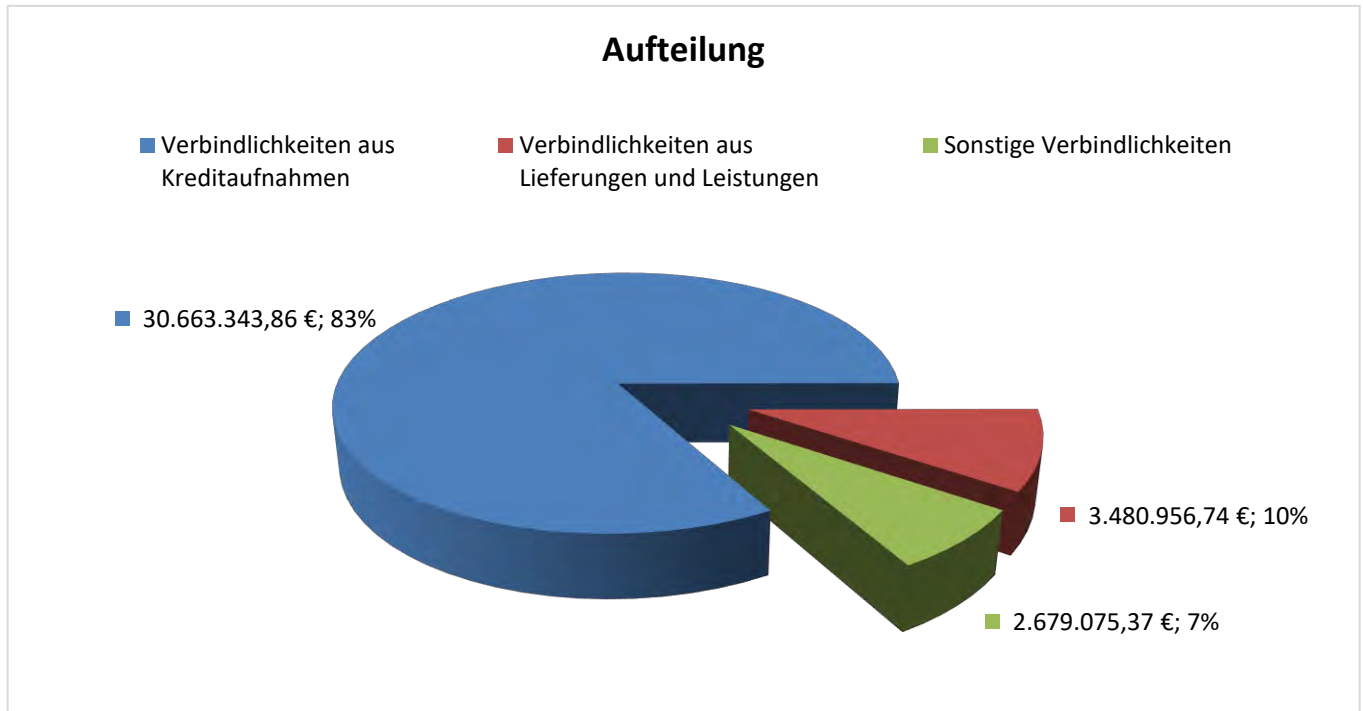
Nach § 41 Abs. 2 GemHVO können neben den Pflichtrückstellungen weitere Rückstellungen gebildet werden. Rückstellungen dienen der periodengerechten Zuordnung ungewisser Verbindlichkeiten und unbestimmter Aufwendungen. Bei der Bildung von „weiteren Rückstellungen“ handelt es sich um ein Wahlrecht der Gemeinde. Die Bildung von freiwilligen Rückstellungen soll sich an einer der stetigen Aufgabenerfüllung sichernden Haushaltswirtschaft und damit am Ziel einer wirklichkeitsgetreuen Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage orientieren.

Die Gewerbesteuererträge in Rastatt sind sehr hohen Schwankungen unterworfen. Entsprechend der Systematik des kommunalen Finanzausgleichs führt dies zwei Jahre später zu entsprechenden Ausschlägen bei den Umlagezahlungen und den Schlüsselzuweisungen. Deshalb wurde eine Finanzausgleichsrückstellung als Wahlrückstellung im Sinne des § 41 Abs. 2 GemHVO gebildet.

Die Mehrung von rd. 13,5 Mio. € ergibt sich durch die Erhöhung der Rückstellung (rd. 26,2 Mio. €) und der Auflösung (rd. 12,8 Mio. €).

Pos. 4	Verbindlichkeiten	31.12.2016	36.823.375,97 €
		31.12.2015	34.899.509,79 €
		Mehrung	1.923.866,18 €

Verbindlichkeiten sind die am Bilanzstichtag der Höhe und Fälligkeit nach feststehenden Verpflichtungen. Um dem Grundsatz der Vollständigkeit gerecht zu werden, sind grundsätzlich sämtliche Verbindlichkeiten zu passivieren. Diese sind zum Bilanzstichtag einzeln zu bewerten.



Pos. 4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	31.12.2016	30.663.343,86 €
		31.12.2015	30.590.556,27 €
		Mehrung	72.787,59 €

Kredite sind in Höhe des Rückzahlungsbetrags zu passivieren. Die Veränderung ergibt sich ausschließlich aus der ordentlichen Tilgung in Höhe von rd. 1,9 Mio. € sowie der Aufnahme eines zinslosen Darlehens von 2,0 Mio. € für den Neubau einer Flüchtlingsunterkunft im Bittlerweg.

Pos. 4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2016	3.480.956,74 €
		31.12.2015	2.554.065,28 €
		Mehrung	926.891,46 €

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ergeben sich, wenn die Leistung/Lieferung bereits erbracht wurde, die Rechnung noch vor dem Stichtag vorliegt, aber aufgrund von Prüfungszeiten und Kassenschluss nicht mehr ausbezahlt werden konnte.

Insgesamt erhöhen sich die Verbindlichkeiten um rd. 927 T€ im Vergleich zum Vorjahr.

Die Bilanzposition setzt sich wie folgt zusammen:

Stand zum:	31.12.2015	Veränderung	31.12.2016
- Verb. aus Lieferung und Leistung	2.148.574,81 €	1.133.750,89 €	3.282.325,70 €
- Verb. geg. Unternehmen mit Beteiligung *)	500,00 €	0,00 €	500,00 €
- Verb. gegen Eigenbetriebe **)	154.903,15 €	-8.876,53 €	146.026,62 €
- Verb. aus Erstattungszinsen Gewerbesteuer	805,79 €	653,21 €	1.459,00 €
- Umzugliedernde Verbindlichkeiten aus LuL	249.281,53 €	-198.636,11 €	50.645,42 €
Summe:	2.554.065,28 €	926.891,46 €	3.480.956,74 €

*) ZIP GmbH

***) EB Bäder, Versorgung und Verkehr, EB Wohnungswirtschaft, EB Stadtentwässerung, EB Kultur & Veranstaltungen

Die Veränderungen ergeben sich größtenteils aufgrund der Nachbuchung von Abschlagszahlungen, etc., welche bis zum Kassenschluss am 28. Februar 2017 auf das Bilanzjahr 2016 gebucht werden können.

Bei den Abschlagszahlungen handelt es sich hauptsächlich um folgende Abschlagszahlungen:

- eine Vielzahl einzelner Abschlagszahlungen an Versorgungsunternehmen
bzgl. Strom, Wasser und Gas rd. 319.000 €
- Tiefbauarbeiten Erneuerung Kinkelstraße, Umbau und Sanierungsarbeiten zur
Erschließung der SchlossGalerie rd. 203.000 €
- Einbuchung von Verbindlichkeiten und Nachforderung von
Straßenentwässerungskostenanteilen rd. 163.000 €
inkl. Zinsen
- Betriebskostenzuschuss KiTA Müllewapp rd. 108.000 €
- Anteiliger Erschließungsbeitrag Bastgartenstraße rd. 127.000 €

Im Bereich der debitorischen Kreditoren (Kreditoren mit Überzahlungen) erfolgte eine Umgliederung in Höhe von 50.645,42 € zu den Forderungen.

Pos. 4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	31.12.2016	2.679.075,37 €
		31.12.2015	1.754.888,24 €
		Mehrung	924.187,13 €

Der Posten „Sonstige Verbindlichkeiten“ ist ein Sammel- und Auffangposten für alle Verbindlichkeiten, die nicht einer anderen Verbindlichkeitsart zugeordnet werden können.

Die Mehrung der sonstigen Verbindlichkeiten setzt sich hauptsächlich zusammen durch

- Mehrung ungeklärter Zahlungen (rund 513 T€). Die Erhöhung ist hauptsächlich auf einen Geldeingang in Höhe von 510.000 € zurückzuführen. Der Geldeingang wurde im Juni 2016 auf dem Konto der Stadt Rastatt gutgeschrieben. Aufgrund steuerlicher Abklärungen konnte der Betrag allerdings erst im darauffolgenden Bilanzjahr abschließend verbucht werden (siehe auch privatrechtliche Forderungen),
- Höhere Umgliederung kreditorischer Debitoren (Debitoren mit Haben-Saldo) zu den Forderungen (rd. 103 T€) sowie
- Erhöhungen der Leistungsentgelte nach TVöD (rd. 279 T€).

Pos. 5	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	31.12.2016	5.839.760,41 €
		31.12.2015	5.821.718,13 €
		Mehrung	18.042,28 €

Unter die passiven Rechnungsabgrenzungsposten fallen Einnahmen, die bereits im abzuschließenden Haushaltsjahr zugeflossen sind, aber zum Teil oder ganz künftigen Haushaltsjahren wirtschaftlich zuzurechnen sind (§ 48 Abs. 2 GemHVO). Die Mehrung resultiert aus mehreren Zu- und Abgängen. Der größte Zugang ist bei der Position Grabplatzgebühren (rd. 62 T€) zu verzeichnen. Der größte Abgang beinhaltet hauptsächlich die Position Multimediatopf (rd. 84 T€).

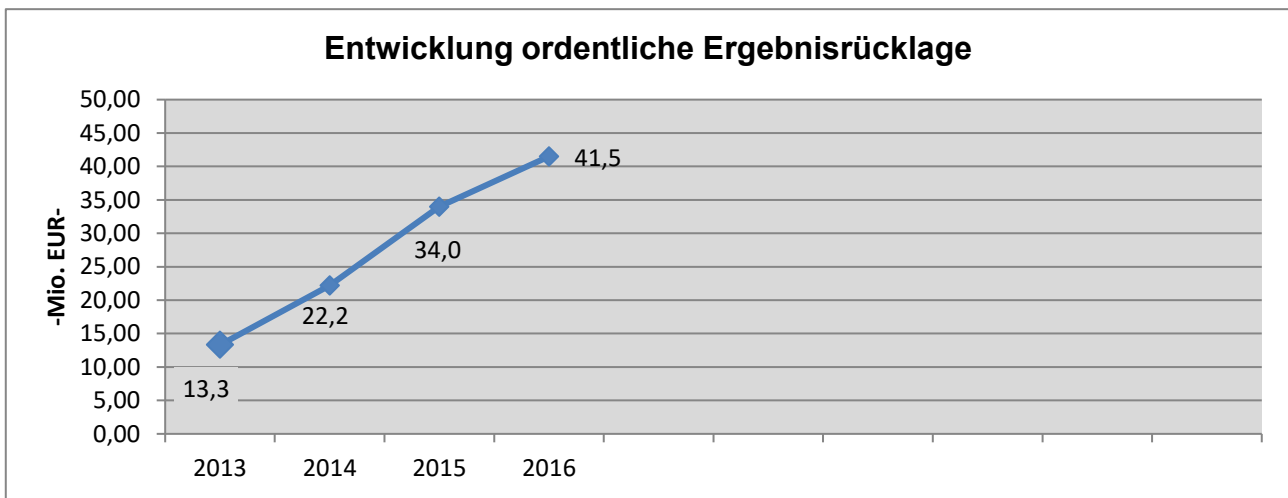
Nachträgliche Korrektur der Eröffnungsbilanz

Die Korrektur von aufgetretenen Prüfungsfeststellungen der Eröffnungsbilanz erfolgt nach Abstimmung mit der GPA zum Jahresabschluss 31.12.2019 (vgl. Pos. 1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen).

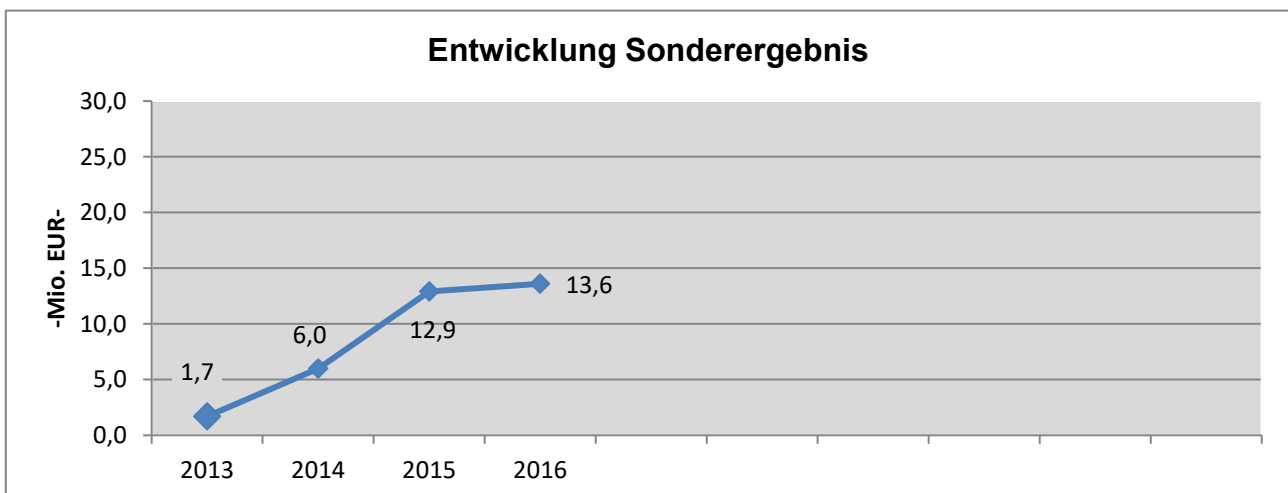
5. Haushaltsausgleich

Der Haushaltsausgleich ist nach § 24 GemHVO i.V.m. § 80 Abs. 2 GemO erreicht, wenn die angefallenen ordentlichen Aufwendungen (= Ressourcenverbrauch) vollständig durch die eingenommenen ordentlichen Erträge gedeckt sind. Somit wäre auch das mit dem NKHR angestrebte Ziel der "intergenerativen Gerechtigkeit" realisiert, demzufolge jede Generation ihren verursachten Ressourcenverbrauch selbst zu decken hat.

Mit einem ordentlichen Ergebnis von rd. 7,6 Mio. € ist es der Stadt gelungen, entsprechend den gesetzlichen Vorgaben des NKHR in 2016 den kompletten Ressourcenverbrauch zu erwirtschaften und folglich die ordentlichen Aufwendungen durch Erträge zu decken. Der erwirtschaftete Überschuss aus dem ordentlichen Ergebnis wurde in die Rücklage des ordentlichen Ergebnisses eingebucht.



Parallel hierzu werden die Sonderergebnisse aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen bei einem positiven Ergebnis in einer separaten Rücklage transparent gemacht und fortgeschrieben. Ein Fehlbetrag beim Sonderergebnis ist im Jahresabschluss mit einer Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zu verrechnen. Soweit dies nicht möglich ist, wird der Fehlbetrag zu Lasten des Basiskapitals verrechnet (vgl. § 25 Abs. 4 GemHVO).



Das Sonderergebnis schließt zum Jahresabschluss mit rd. 704 T€ positiv ab.

6. Finanzwirtschaftliche Kennzahlen

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen sind entscheidend für die Beurteilung der Leistungsfähigkeit, der geordneten Haushaltswirtschaft und der Sicherstellung stetiger Aufgabenerfüllung von Kommunalhaushalten.

Im Rahmen der Evaluierung des NKHR hat das Innenministerium Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit ab 2016 verbindlich vorgegeben (§ 54 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO). Diese Kennzahlen sind im Rahmen des Jahresabschlusses im Rechenschaftsbericht darzustellen.

6.1 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016
1	2	3	4	5
E R T R A G S L A G E				
1. ordentliches Ergebnis				
absoluter Betrag	EUR	8.931.583	11.753.952	7.571.392
Betrag je Einwohner	EUR/EW	190,20	248,50	158,86
Aufwandsdeckungsgrad	%	109,03	108,68	105,81
1.1. Steuerkraft - netto-				
absoluter Betrag	EUR	51.807.499	58.857.264	56.411.169
Betrag je Einwohner	EUR/EW	1.103,25	1.244,34	1.183,59
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	52,39	43,45	43,25
1.2. Betriebsergebnis - netto-				
absoluter Betrag	EUR	42.875.916	47.103.312	48.839.778
Betrag je Einwohner	EUR/EW	913,05	995,84	1.024,73
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	43,36	34,78	37,44
2. Sonderergebnis				
absoluter Betrag	EUR	4.307.729	6.891.821	704.254
3. Gesamtergebnis				
absoluter Betrag	EUR	13.239.312	18.645.774	8.275.646
F I N A N Z L A G E				
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit				
absoluter Betrag	EUR	10.157.905	39.343.061	26.090.973
Betrag je Einwohner	EUR/EW	216,31	831,78	547,43
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss				
absoluter Betrag	EUR	2.053.085	5.277.196	1.927.212
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel				
Absoluter Betrag	EUR	8.104.819	34.065.865	24.163.761
Betrag je Einwohner	EUR/EW	172,59	720,21	506,99
7. Soll-Liquiditätsreserve (§22 Abs. 2 Gem HVO)				
absoluter Betrag	EUR	906.175-	1.250.299-	1.953.931-
8. voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende				
absoluter Betrag	EUR	50.170.821	83.935.690	105.174.450

Stadt Rastatt
Jahresabschluss 2016

KAPITALLAGE				
9. Eigenkapital				
absoluter Betrag	EUR	218.140.587	236.560.267	245.418.788
9.1 Basiskapital (§61 Nr. 6 GemHVO)				
absoluter Betrag	EUR	188.007.373	187.787.779	188.373.072
Verhältnis Eigenkapital zur Bilanzsumme	%	66,78	65,46	63,57
9.3. Fremdkapitalquote				
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	33,22	34,54	36,44
10. Anlagendeckung				
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	111,81	111,89	115,59
11. Verschuldung				
absoluter Betrag	EUR	36.343.396	30.590.556	30.663.344
Betrag je Einwohner	EUR/EW	773,94	646,74	643,36
11.1. Nettoneuverschuldung				
absoluter Betrag	EUR	2.050.165-	5.277.196-	72.788

1) Mind. 2 vom Hundert der Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem HH-Jahr vorangehenden Jahre. Dies konnte erstmals für 2016 -sowie nachträglich auch für die Vorjahre- ermittelt werden.

Die zu Grunde liegende Einwohnerzahl beträgt 47.661 (Stand der Fortschreibung vom 30.06.2015).

Nachfolgend werden einzelne Bereiche bzw. Begrifflichkeiten erläutert.

6.1.1 Ertragslage

Die Ergebnisrechnung lehnt sich in ihren Kernelementen an die Gewinn- und Verlustrechnung im kaufmännischen Rechnungswesen an. Sie beinhaltet Aufwendungen und Erträge und stellt gegenüber dem kameralem Rechnungssystem die Ressourcenverbräuche vollständig und periodengerecht dar. Bei einem positiven Gesamtergebnis ist das mit dem NKHR angestrebte Ziel der "intergenerativen Gerechtigkeit" erreicht, demzufolge jede Generation den von ihr verursachten Ressourcenverbrauch selbst zu decken hat.

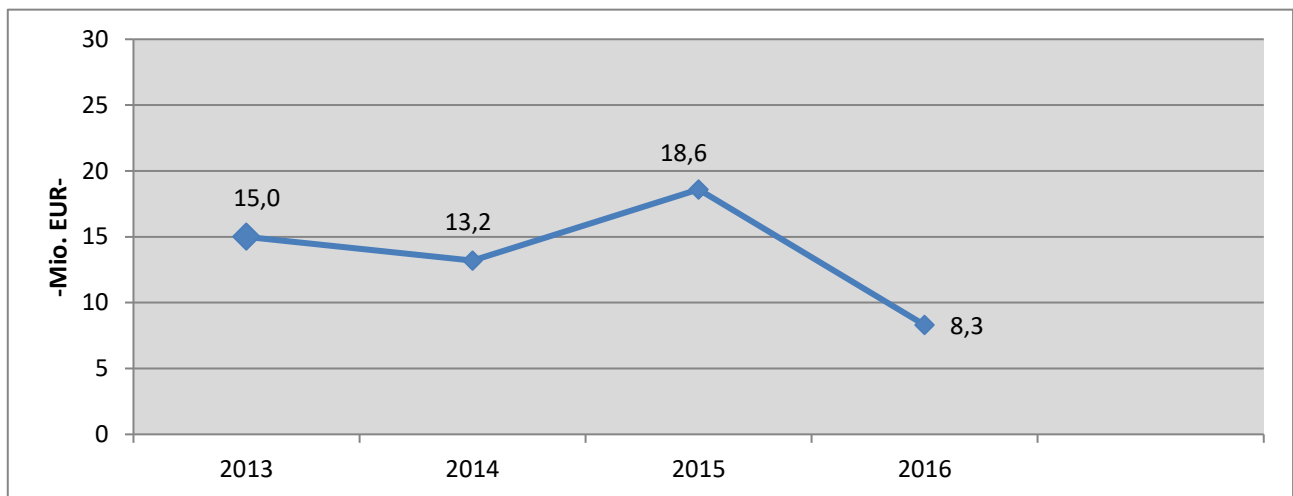
Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016
1	2	3	4	5
ERTRAGSLAGE				
1. ordentliches Ergebnis				
absoluter Betrag	EUR	8.931.583	11.753.952	7.571.392
Betrag je Einwohner	EUR/EW	190,20	248,50	158,86
Aufwandsdeckungsgrad	%	109,03	108,68	105,81
1.1. Steuerkraft - netto-				
absoluter Betrag	EUR	51.807.499	58.857.264	56.411.169
Betrag je Einwohner	EUR/EW	1.103,25	1.244,34	1.183,59
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	52,39	43,45	43,25
1.2. Betriebsergebnis - netto-				
absoluter Betrag	EUR	42.875.916	47.103.312	48.839.778
Betrag je Einwohner	EUR/EW	913,05	995,84	1.024,73
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	43,36	34,78	37,44
2. Sonderergebnis				
absoluter Betrag	EUR	4.307.729	6.891.821	704.254
3. Gesamtergebnis				
absoluter Betrag	EUR	13.239.312	18.645.774	8.275.646

Ordentliches Ergebnis	Das ordentliche Ergebnis liefert das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit. Es spiegelt wider, ob der Ressourcenverbrauch vollständig erwirtschaftet wurde. Zur Bewertung des ordentlichen Ergebnisses werden drei Kennzahlen (absoluter Betrag, Betrag je Einwohner, Aufwandsdeckungsgrad) ermittelt.
Aufwandsdeckungsgrad	<p>Der Aufwandsdeckungsgrad zeigt, welcher Prozentsatz der ordentlichen Aufwendungen gedeckt werden konnte. Ab einem Aufwandsdeckungsgrad von 100 % reichen die ordentlichen Erträge zur Deckung der ordentlichen Aufwendungen aus. Eine Aufwandsdeckung sollte bei Gemeinden der Normalfall sein, da eine dauerhafte Unterdeckung letztlich zur Überschuldung und zu Liquiditätsproblemen führen würde.</p> <p>Des Weiteren wird durch den Aufwandsdeckungsgrad über 100 % der Gestaltungsspielraum erhöht, Reserven können geschaffen und eine bestehende Verschuldung zurückgeführt werden.</p>
Steuerkraft - netto -	Die Steuerkraft - netto - zeigt, in welcher Höhe steuerkraftabhängige, bereinigte Erträge zur Finanzierung der kommunalen Aufgaben zur Verfügung stehen. Die steuerkraftabhängigen Erträge werden um den Betrag der steuerkraftabhängigen Umlagen bereinigt. Die Steuerkraft netto beinhaltet Steuern und steuerähnliche Erträge (insb. Realsteuern, Gemeindeanteil an Einkommensteuer) sowie allgemeine Finanzaufwendungen (Schlüsselzuweisungen vom Land) abzüglich steuerabhängiger Umlagen (u. a. allgemeine Umlagen wie Kreis und FAG-Umlage, Gewerbesteuerumlage). Für die Berechnung werden drei Kennzahlen (absoluter Betrag, Betrag je Einwohner, Finanzierungsanteil an den ordentlichen Aufwendungen) ermittelt. Der Übersichtlichkeit wegen wird hier nur der Finanzierungsanteil an den ordentlichen Aufwendungen dargestellt.
Anteil an den ordentlichen Aufwendungen	<p>Die Netto-Steuerquote ist ein Indiz für die eigene (originäre) Finanzkraft der Kommune, die sich im Wesentlichen aus den kommunalen Steuererträgen ergibt.</p> <p>Ist die Nettosteuerquote hoch, ist dies ein Indiz dafür, dass die Kommune über eine gute Steuerkraft verfügt. Dies ist gerade im Bereich der Gewerbesteuer der Fall. Bei einer geringen Steuerquote kann auf einen geringen Anteil der Selbstfinanzierung über Steuern geschlossen werden und damit auf eine vergleichsweise hohe Abhängigkeit von staatlichen Zuwendungen zur Finanzierung der allgemeinen kommunalen Aufgaben.</p>
Betriebsergebnis - netto -	<p>Das Betriebsergebnis - netto - zeigt an, welcher Teil der Aufwendungen für die kommunale Aufgabenerfüllung nicht aus betrieblichen Erträgen gedeckt werden kann und somit aus dem steuerkraftabhängigen Ergebnis zu finanzieren ist: Es werden der absolute Betrag, der Betrag je Einwohner und der Anteil des Betriebsergebnisses an den ordentlichen Aufwendungen ermittelt.</p> <p>Das Betriebsergebnis zeigt den erforderlichen "Zuschussbedarf" der Kommune an, d.h. wieviel die Kommune für ihren Betrieb ohne Steuern und steuerkraftabhängige Zuweisungen aufwenden muss und errechnet sich aus dem Saldo der Betriebsaufwendungen zu den -erträgen pro Einwohner. Der Übersichtlichkeit wegen wird hier nur der Anteil des Betriebsergebnisses an den ordentlichen Aufwendungen dargestellt.</p>

Sonderergebnis	Im Sonderergebnis werden vermögensverzehrende oder -mehrende Vorgänge abgebildet, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäfts- und Verwaltungstätigkeit anfallen. Ein positives Sonderergebnis steht zur Deckung von Fehlbeträgen zur Verfügung. Negative Ergebnisse sind ggf. mit dem Basiskapital zu verrechnen. Das negative Sonderergebnis resultiert im Wesentlichen aus außerordentlichen Aufwendungen aus den Abgängen von Vermögensgegenständen, bei welchen ein Restbuchwert vorhanden war.
-----------------------	---

Gesamtergebnis

Das Gesamtergebnis ergibt sich aus der Addition des ordentlichen Ergebnisses und des Sonderergebnisses.



Mit einem positiven ordentlichen Ergebnis von rd. 7,6 Mio. € ist es der Stadt Rastatt gelungen, entsprechend den Vorgaben des „Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens“ den kompletten Ressourcenverbrauch zu erwirtschaften und somit die ordentlichen Aufwendungen durch Erträge zu decken und einen Überschuss zu erreichen.

Durch das positive ordentliche Ergebnis und Gesamtergebnis besteht keine Notwendigkeit zur Ursachenforschung, wie dies bei einem negativen Ergebnis verpflichtend wäre.

6.1.2 Finanzlage

Die Finanzrechnung beinhaltet alle Einzahlungen und Auszahlungen und gibt somit einen Überblick über die Liquidität einer Kommune. Sie ist mit der Kapitalflussrechnung privater Unternehmen vergleichbar.

Neben den ergebniswirksamen Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit werden hier die im Zusammenhang mit Investitionen stehenden Einzahlungen und Auszahlungen und die Zahlungsmittelveränderungen aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften ausgewiesen.

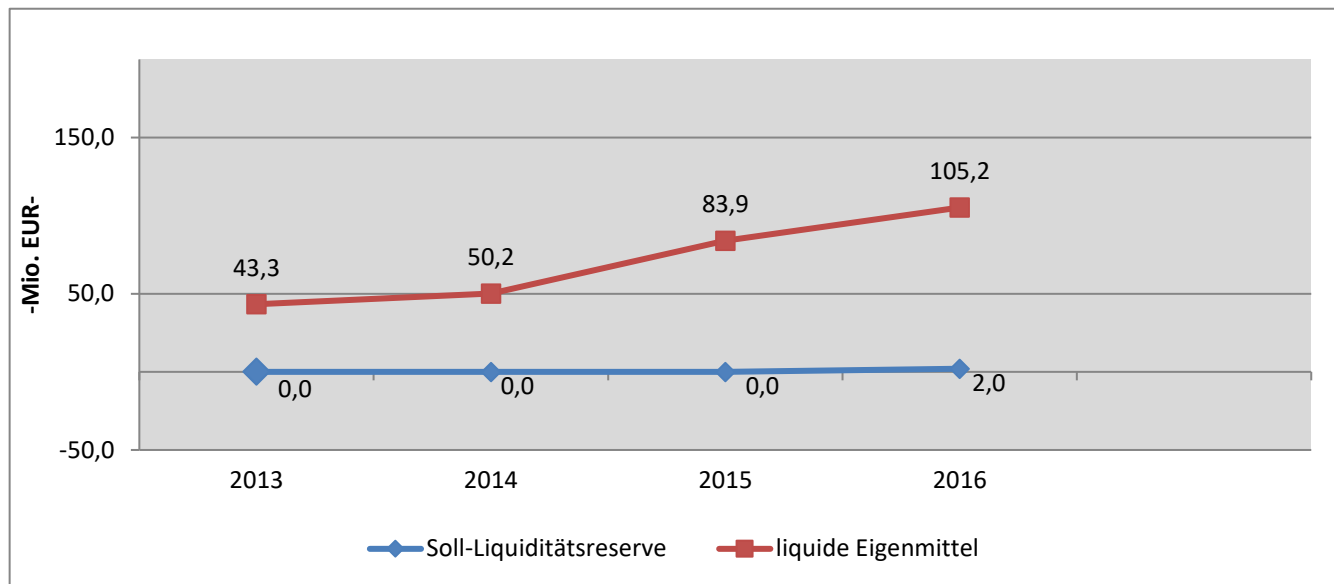
Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016
1	2	3	4	5
FINANZLAGE				
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit				
absoluter Betrag	EUR	10.157.905	39.343.061	26.090.973
Betrag je Einwohner	EUR/EW	216,31	831,78	547,43
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss				
absoluter Betrag	EUR	2.053.085	5.277.196	1.927.212
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel				
Absoluter Betrag	EUR	8.104.819	34.065.865	24.163.761
Betrag je Einwohner	EUR/EW	172,59	720,21	506,99
7. Soll-Liquiditätsreserve (§22 Abs. 2 Gem HVO)				
absoluter Betrag	EUR	906.175-	1.250.299-	1.953.931-
8. voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende				
absoluter Betrag	EUR	50.170.821	83.935.690	105.174.450

Zahlungsmittel- überschuss	Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltung zeigt die Höhe der durch die laufende Verwaltungstätigkeit erwirtschafteten finanziellen Mittel. Diese Mittel stehen der Kommune zur Finanzierung von Investitionen, zur Tilgung von Verbindlichkeiten oder zur Bildung einer Liquiditätsreserve zur Verfügung (Cash-Flow der Kommune). Der Zahlungsmittelüberschuss wird als absoluter Betrag und als Betrag je Einwohner dargestellt.
Mindestzahlungsmittel- überschuss	Der Mindestzahlungsmittelüberschuss ergibt sich aus der Summe der Tilgungsleistungen (Anleihen, Investitionskredite, Wertpapiersschulden) ohne Umschuldungen und Sondertilgungen. Wird der Mindestzahlungsmittelüberschuss erreicht, gelingt es der Kommune ihren jährlichen Schuldendienst zu leisten.
Nettoinvestitions- finanzierungsmittel	Die Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel sind die Mittel, die nach Abzug des Mindestzahlungsmittelüberschusses aus dem Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltung als finanzielle Mittel zur Finanzierung von Investitionen verbleiben.

Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO) und liquide Eigenmittel zum Jahresende

Zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit einer Kommune sollen nach § 22 Abs. 2 GemHVO mindestens zwei vom Hundert der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre als Liquiditätsreserve vorgehalten werden (dies war erstmals für 2016 ermittelbar).

Zur Vermeidung von Kassenkrediten und zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit einer Kommune werden die liquiden Mittel zum Ende des Haushaltsjahres oder des Planungsjahres ermittelt. Es kann transparent gemacht werden, ob für folgende Jahre noch ein Liquiditätspolster vorhanden ist.



6.1.3 Kapitallage

Die Bilanz ist nur im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss verbindlich vorgeschrieben. Sie weist das Vermögen und dessen Finanzierung nach. In der Bilanz als Darstellung des Vermögens und der Schulden werden

- die Ergebnisse der Finanzrechnung in der Position "Liquide Mittel" und
- die Ergebnisse der Ergebnisrechnung in der Position "Jahresüberschuss / -fehlbetrag"

im Bereich des Eigenkapitals erfasst.

Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016
1	2	3	4	5
KAPITALLAGE				
9. Eigenkapital				
absoluter Betrag	EUR	218.140.587	236.560.267	245.418.788
9.1 Basiskapital (§61 Nr. 6 GemHVO)				
absoluter Betrag	EUR	188.007.373	187.787.779	188.373.072
Verhältnis Eigenkapital zur Bilanzsumme	%	66,78	65,46	63,57
9.3. Fremdkapitalquote				
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	33,22	34,54	36,44
10. Anlagendeckung				
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	111,81	111,89	115,59
11. Verschuldung				
absoluter Betrag	EUR	36.343.396	30.590.556	30.663.344
Betrag je Einwohner	EUR/EW	773,94	646,74	643,36
11.1. Nettoneuverschuldung				
absoluter Betrag	EUR	2.050.165-	5.277.196-	72.788

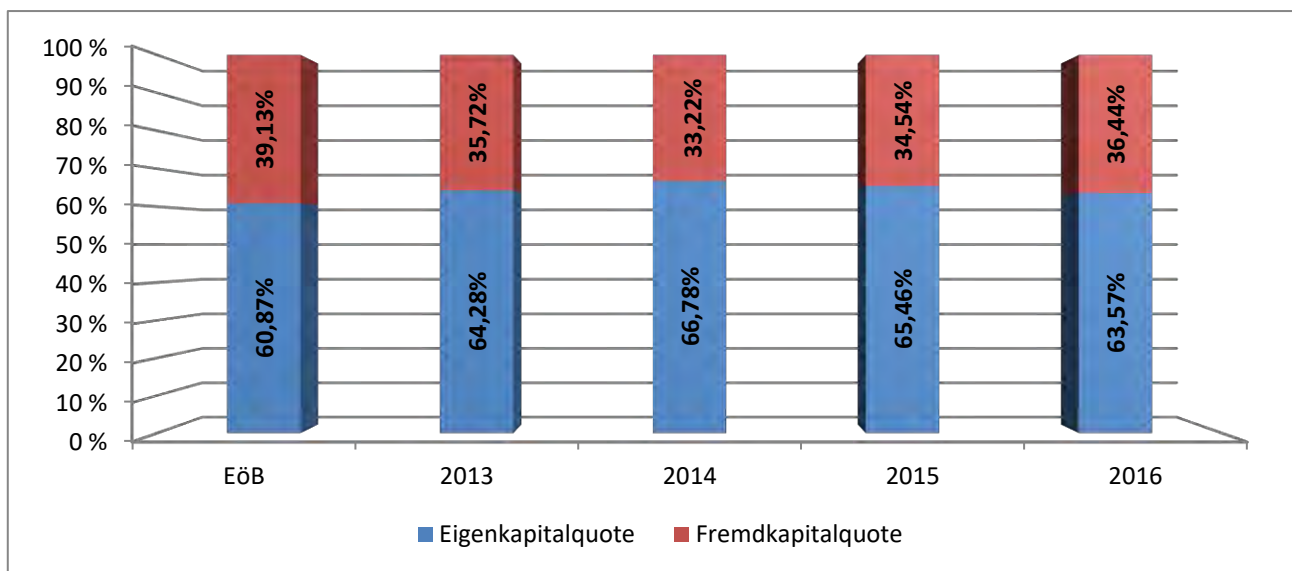
Die Bilanz liefert zum Bilanzstichtag Informationen über das Vermögen und die Schulden der Stadt Rastatt und macht ausstehende Forderungen und Verbindlichkeiten sichtbar. Sie zeigt neben den Vermögensarten auf der Aktivseite

auch deren Verwendung. Die Passivseite der Bilanz weist die Finanzierung des Vermögens der Stadt Rastatt aus. Dadurch ist auch das Basiskapital der Stadt ermittelbar. Ebenfalls deutlich gemacht werden auch ungewisse Verbindlichkeiten (Rückstellungen).

Eigenkapital	Das Eigenkapital setzt sich aus dem Basiskapital, der zweckgebundenen Rücklage, den Ergebnismrücklagen und den Fehlbeträgen des aktuellen Jahres sowie der Vorjahre zusammen. Es spiegelt wider, welche Beträge des Vermögens auf der Aktivseite mit eigenen Mitteln finanziert wurden.
Basiskapital	Das Basiskapital ist eine rechnerische Größe. Es stellt die Differenz zwischen Vermögen und Abgrenzungsposten der Aktivseite sowie Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite der Bilanz dar. Fehlbeträge können, wenn Sie nicht gedeckt werden können, mit dem Basiskapital verrechnet werden. Das Basiskapital darf nicht negativ werden (§ 25 Abs. 3 S. 2 GemHVO).

Eigen- und Fremdkapitalquote

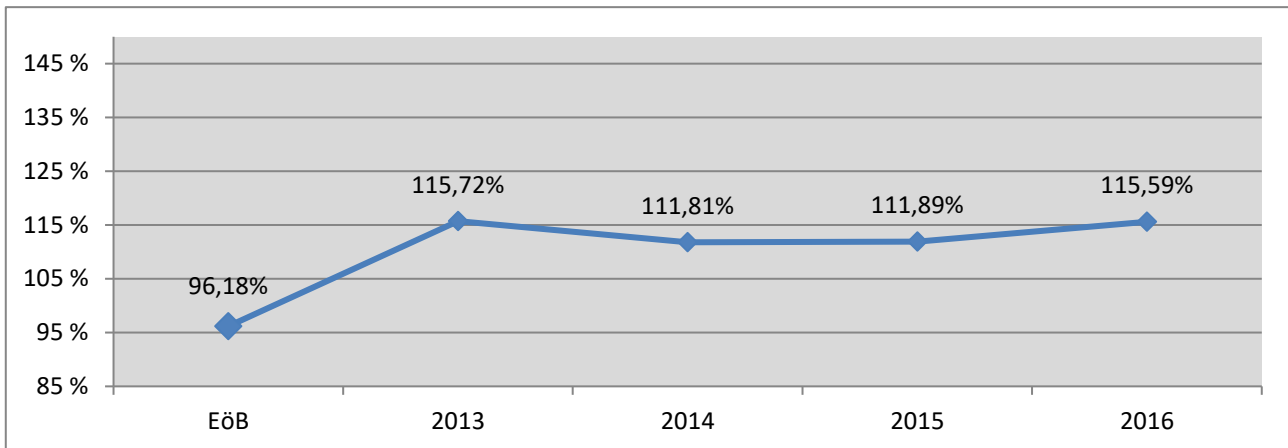
Die Eigenkapitalquote gibt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital, d.h. der Bilanzsumme an. Grundsätzlich gilt hier, je höher der Anteil an Basiskapital, desto geringer ist die Abhängigkeit von Fremdkapitalgebern. Das Eigenkapital steht der Gemeinde langfristig und vor allem ohne die Verpflichtung zu Zins- und Tilgungszahlungen zur Verfügung. Eine hohe Eigenkapitalquote bewirkt langfristige Spielräume für Investitionen. Aus deren Entwicklung ist erkennbar, inwieweit die Gemeinde nachhaltig wirtschaftet.



Anlagendeckung

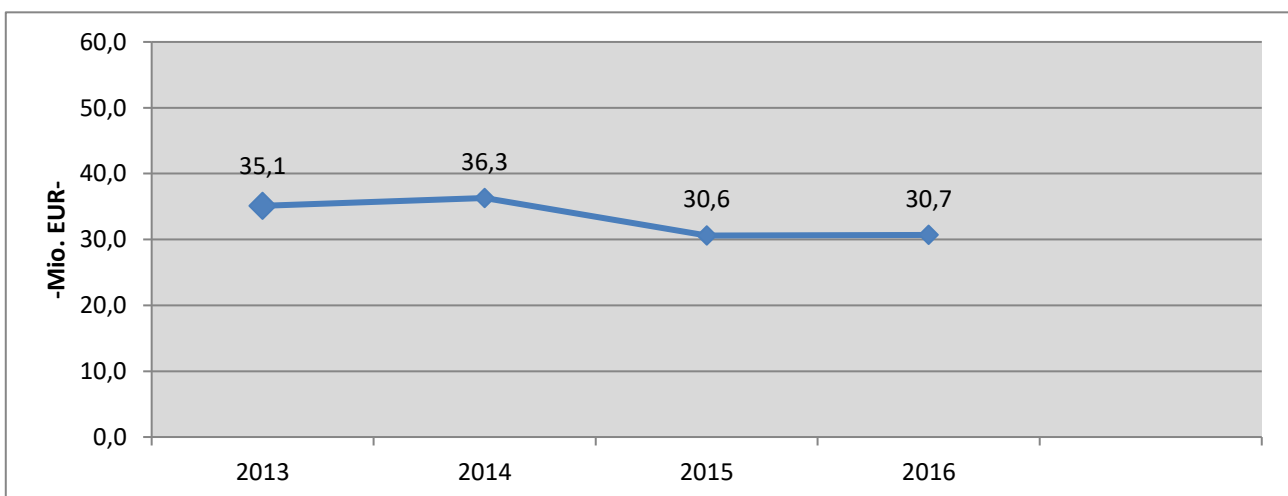
Der Anlagendeckungsgrad zeigt auf, inwieweit das Anlagevermögen durch das Eigenkapital gedeckt ist. Die sogenannte „Goldene Bilanzregel“ fordert, dass die langfristig an das Unternehmen gebundenen Anlagegüter durch langfristiges Kapital - in erster Linie durch Eigenkapital - gedeckt bzw. finanziert sind. Demzufolge sollte der ermittelte Wert 100 % überschreiten. Dies konnte zum Jahresabschluss 2016 erreicht werden.

Um eine langfristig nachhaltig angelegte Haushaltswirtschaft zu erlangen, ist ein verhältnismäßig hoher Deckungsgrad ein erstrebenswertes Bilanzziel.



Verschuldung

Die Verschuldung stellt Rückzahlungsverpflichtungen (Verbindlichkeiten) aus Anleihen, Kreditaufnahmen und ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Vorgängen sowie aus der Aufnahme von Kassenkrediten (§ 52 Abs. 4 Nr. 4.1 bis 4.3) gemäß § 61 Nr. 37 GemHVO dar. Sie wird als absoluter Betrag sowie als Betrag je Einwohner (Pro-Kopf-Verschuldung) dargestellt. Für die Verschuldung wird zusätzlich eine Bedarfskennzahl ausgewertet.



Nettoneuverschuldung

Die Nettoneuverschuldung stellt den Saldo aus Kreditaufnahmen und Kredittilgungen eines laufenden Jahres dar. Aus ihr wird ersichtlich, ob sich die Verschuldung in einem Jahr erhöht oder verringert hat.

7. Lagebericht – Chancen und Risiken der künftigen Haushaltsentwicklung

Im Rechenschaftsbericht ist nicht nur das Rechenwerk verständlich zu machen, sondern auch ein Ausblick auf die kommenden Entwicklungen zu geben (§ 95 Abs. 2 GemO i.V.m. § 54 GemHVO). Diesem Erfordernis wird bereits im jährlichen Vorbericht zum Haushaltsplan sowie den einzelnen Quartalsmeldungen zum jeweiligen Haushaltsvollzug Rechnung getragen. Demzufolge wird im Rechenschaftsbericht nur noch auf die wesentlichen Kriterien eingegangen, welche den weiteren Verlauf der Haushaltswirtschaft erheblich beeinflussen können.

7.1 Ziele und Strategien

Die Stadtverwaltung hat 2013 auf das NKHR umgestellt. Damit verbunden ist die Umstellung der kameralen Haushaltsführung auf die doppische Buchführung und anknüpfend daran auch die Steuerung der öffentlichen Mittel über Produkte und Zielvorgaben. Dies erfordert und ermöglicht eine andere Steuerung der Verwaltungsleistungen, als im kameralen Haushaltsrecht.

Für das Haushaltsjahr 2014 ff hat der Gemeinderat erstmals strategische Ziele beschlossen. Im Haushaltsplan 2016 wurden entsprechende Maßnahmen zur Zielerreichung dargestellt. Der Gemeinderat wurde im Zuge der Haushaltsvollzugsberichte am 18.07.2016 sowie am 24.10.2016 über die Ziele informiert, bei denen die Zielerreichung als gefährdet angesehen wurde.

In folgenden Fällen wird die Zielerreichung als gefährdet angesehen:

Teilhaushalt:	6 Familie und Soziales
Strategisches Ziel:	Rastatt bietet Chancengleichheit für alle
Erfüllungsstand:	Es ist aufgrund der Fülle der Aufgaben und der begrenzten personellen Kapazitäten in den Fachbereichen davon auszugehen, dass die Umsetzung zeitliche Verzögerungen erfahren wird. Der FB 9 wird jährlich über den Sachstand der Umsetzung im Gemeinderat berichten, so dass ggf. steuernd eingegriffen werden könnte
Strategisches Ziel:	Rastatt hat bedarfsgerechte Bildungs- und Betreuungsangebote
Erfüllungsstand:	Der Bedarfsplan Kindertagesbetreuung stellt fest, dass ein weiterer Ausbau der Kindertagesbetreuung, aufgrund des Zuzugs von Familien nach Rastatt und die Anschlussunterbringung von Flüchtlingen in Rastatt, erforderlich sein wird. Konkrete Planungen zum Neubau von Kindertageseinrichtungen liegen noch nicht vor und Haushaltsmittel sind dem entsprechend in die mittelfristige Finanzplanung des Haushalts auch noch nicht aufgenommen. Ebenso verhält es sich mit notwendigen Generalsanierungsmaßnahmen bzw. Ersatzbauten bestehender Einrichtungen. Die Zielerreichung dieses operativen Zieles ist nicht nur aufgrund der Bereitstellung der notwendigen Haushaltsmittel, sondern auch aufgrund der begrenzten personellen Kapazitäten, insbesondere im KB Hochbau, noch nicht gesichert.

Teilhaushalt:	9 Finanzwirtschaft
Strategisches Ziel:	Rastatt erwirtschaftet seinen Ressourcenverbrauch und führt den Schuldenabbau fort
Erfüllungsstand:	Trotz voraussichtlicher Steuermehreinnahmen wird das Ziel deutlich verfehlt. Es bedarf daher - wie von der Rechtsaufsichtsbehörde angemahnt - entsprechender Konsolidierungsmaßnahmen. Nachdem der Vorschlag der Verwaltung auf Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B zuletzt zwei Mal mehrheitlich abgelehnt wurde, hat die Verwaltung die Fraktionen angeschrieben und um alternative Konsolidierungsvorschläge gebeten.

7.2 Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung

Für das Haushaltsjahr 2016 lässt sich feststellen, dass die Stadt Rastatt ihre Aufgaben stetig und nachhaltig erfüllen konnte.

7.3 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres

Grundsätzlich ist an dieser Stelle über bedeutsame Entwicklungen und Tendenzen zu berichten, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind und die dafür geeignet sind, das im Jahresabschluss vermittelte Bild über die Lage der Kommune, sowohl positiv als auch negativ, in einem anderen Licht darzustellen. Bis zur Drucklegung ergaben sich jedoch keinerlei berichtenswerte Auffälligkeiten.

7.4 Zu erwartende positive Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung

Entgegen der Haushaltsplanung schloss das Jahr 2016 mit einem Plus im ordentlichen Ergebnis von rd. 7,6 Mio. € ab. Gegenüber der Planung bedeutet dies eine Verbesserung von rd. 17,5 Mio. €.

Dies ist im Wesentlichen zurückzuführen auf

- Mehrerträge bei den Steuern (rd. 11,2 Mio. €), welche im Wesentlichen aus der Gewerbesteuer (Mehrerträge rd. 9,8 Mio. €) resultieren,
- Höhere sonstige ordentliche Erträge (Mehrerträge rd. 1,5 Mio. €), die hauptsächlich aus Mehrerträgen durch Auflösungen von Wertberichtigungen aus Forderungen (rd. 638 T€) und aus Auflösungen von Rückstellungen (rd. 334 T€) bestehen,
- höhere Zuweisungen (Mehrerträge rd. 3,0 Mio. €),
- Minderaufwendungen Personal (rd. 1,7 Mio. €) und sächl. Aufwand (rd. 1,9 Mio. €),
- Höhere Transferaufwendungen (rd. 2,0 Mio. €).

Das Rechnungsergebnis wird darüber hinaus durch das in Abstimmung mit der Gemeindeprüfungsanstalt neu gewählte Berechnungsmodell für die Bildung und Auflösung von Rückstellungen im kommunalen Finanzausgleich beeinflusst. Dies macht sich bei den Transferaufwendungen durch die Finanzausgleichsrückstellung (rd. 3,0 Mio. €) bemerkbar.

Aufgrund der Einnahmenentwicklung konnte entgegen der Planung im Haushaltsjahr 2016 ein Zahlungsmittelüberschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von rd. 26,1 Mio. € erwirtschaftet werden.

Auch bei der positiven Entwicklung im Haushaltsjahr 2016 sieht der Fachbereich Finanzwirtschaft die Notwendigkeit, die Konsolidierung der städtischen Finanzen weiter fortzuführen,

- um künftig im NKHR auch in Jahren mit geringeren Steuereinnahmen den Ressourcenverbrauch erwirtschaften zu können
- sowie um über ausreichend Liquiditätsreserven zu verfügen, um notfalls hieraus die laufenden Ausgaben zu finanzieren.

Neben den Risiken zur Finanzierung der laufenden Ausgaben besteht die Gefahr, dass zukünftig die investiven Ausgaben nicht aus den laufenden Finanzierungsmitteln gedeckt werden können. Erfreulicherweise reichen im Jahr 2016 die Summen aus dem Zahlungsmittelüberschuss der laufenden Verwaltungstätigkeit und die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit dazu aus, die Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten zu decken. Dies liegt insbesondere aber auch daran, dass es bei den Baumaßnahmen zu zeitlichen Verschiebungen kam bzw. Baumaßnahmen nicht realisiert wurden und folglich der Mittelabfluss nicht wie geplant erfolgt ist.

Unter Berücksichtigung des erheblichen Sanierungsstaus bei städtischen Gebäuden und dem Infrastrukturvermögen besteht auch weiterhin die Gefahr, dass in wenigen Jahren - wenn die laufenden Finanzierungsmittel nicht ausreichen und die liquiden Mittel aufgebraucht sein sollten - nennenswerte Investitionen nur kreditfinanziert möglich sein werden und demnach die städtische Verschuldung wieder ansteigt.

Im Haushaltsjahr 2016 wurde ein zinsloser KfW-Kredit für die Flüchtlingsunterkunft am Bittlerweg in Höhe von 2,0 Mio. € in Anspruch genommen. Des Weiteren konnten Darlehen in Höhe von rd. 1,9 Mio. € getilgt werden. Unter Berücksichtigung der v.g. Tilgungen sowie der Aufnahme des KfW-Kredites beläuft sich der Schuldenstand im vierten doppelten Haushalt zum Jahresende auf rd. 30,7 Mio. €.

Aufgrund einer nicht vorhersehbaren höheren Auszahlung, musste vorübergehend im Sommer für vier Wochen ein zinsloser Kassenkredit über 2,0 Mio. € aufgenommen werden, da sich diese Auszahlung mit dem Auslaufen einer Festgeldanlage überschneidet.

7.5 Entwicklung und Deckung der Fehlbeträge

Aus den Vorjahren liegen keine Fehlbeträge vor. Der im Geschäftsjahr 2016 erwirtschaftete Überschuss von rd. 7,6 Mio. € wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

7.6 Entwicklung der verbindlich vorgegebenen Kennzahlen

Im Rahmen der Evaluierung des NKHR hat das Innenministerium Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit verbindlich vorgegeben (§ 54 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO). Diese Kennzahlen sind im Rahmen des Jahresabschlusses im Rechenschaftsbericht darzustellen. Aus welchen Konten die Kennzahlen zu ermitteln sind, wird auf der Internetseite des Innenministeriums Baden-Württemberg vorgegeben. Die Kennzahlen sind auf den Seiten 87 bis 94 erläutert.

VII. Ergebnisse 2016 im Detail **(Plan- / Istvergleich)**

Gesamtergebnisrechnung

Gesamtergebnisrechnung

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	Ergänzende Festleg. im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti.-übertragung nach 2017	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	104.621.848,64	76.851.220	88.066.762,19	11.215.542-	0	0,00	11.215.542-	0,00
		30110000 Grundsteuer A	55.896,62	52.000	50.509,31	1.491	0	0,00	1.491	0,00
		30120000 Grundsteuer B	8.050.523,78	8.000.000	8.719.419,28	719.419-	0	0,00	719.419-	0,00
		30130000 Gewerbesteuer	67.969.597,14	40.000.000	49.830.973,62	9.830.974-	0	0,00	9.830.974-	0,00
		30210000 Gem.anteil Einkommensteuer	20.186.346,39	20.767.380	20.830.545,63	63.166-	0	0,00	63.166-	0,00
		30220000 Gem.anteil Umsatzsteuer	3.747.996,39	3.873.519	3.859.775,29	13.744	0	0,00	13.744	0,00
		30310000 Vergnügungssteuer	2.815.293,32	2.300.000	2.908.256,06	608.256-	0	0,00	608.256-	0,00
		30320000 Hundesteuer	182.605,00	186.000	188.560,00	2.560-	0	0,00	2.560-	0,00
		30510000 Leist. n. Familienleist.ausgleich	1.613.590,00	1.672.321	1.678.723,00	6.402-	0	0,00	6.402-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	29.763.374,22	31.595.079	34.628.128,85	3.033.050-	0	0,00	3.033.050-	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	5.391.698,27	5.168.374	5.341.663,63	173.290-	0	0,00	173.290-	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.164.377,15	1.921.654	2.077.887,01	156.233-	0	0,00	156.233-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.759.241,71	1.524.579	1.695.744,50	171.166-	0	0,00	171.166-	0,00
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	631.378,33	223.148	471.728,89	248.581-	0	0,00	248.581-	0,00
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	55.569,00	6.000	79.896,00	73.896-	0	0,00	73.896-	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.814.658,05	4.148.766	5.647.035,36	1.498.269-	0	0,00	1.498.269-	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	147.202.145,37	121.438.820	138.008.846,43	16.570.026-	0	0,00	16.570.026-	0,00
11	-	Personalaufwendungen	31.836.272,11-	34.719.836-	33.054.155,28-	1.665.681-	0	0,00	1.665.681-	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	560,75-	574-	343.766,15-	343.192	0	0,00	343.192	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.787.980,69-	19.440.314-	17.509.907,77-	1.930.406-	99.408	439.730,00-	2.270.728-	382.115,00-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	6.186.176,75-	7.158.953-	7.002.282,65-	156.670-	0	0,00	156.670-	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.190.486,88-	1.106.382-	1.156.422,38-	50.040	0	0,00	50.040	0,00
16	-	Transferaufwendungen	76.228.662,04-	65.327.580-	67.336.726,61-	2.009.147	84.000-	3.761,00-	1.921.386	3.385,00-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.218.053,85-	3.630.724-	4.034.194,07-	403.470	39.000	0,00	442.470	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	135.448.193,07	131.384.363-	130.437.454,91	946.908-	54.408	443.491,00-	1.335.991-	385.500,00-
19	=	Ordentliches Ergebnis	11.753.952,30	9.945.543-	7.571.391,52	17.516.935-	54.408	443.491,00-	17.906.017-	385.500,00-

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	Ergänzende Festleg. im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti.-übertragung nach 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
21	= Ordentliches Ergebnis einschliesslich Fehlbetragsabdeckung	11.753.952,30	9.945.543-	7.571.391,52	17.516.935-	54.408	443.491,00-	17.906.017-	385.500,00-
22	+ Außerordentliche Erträge	6.965.639,64	0	2.025.258,55	2.025.259-	0	0,00	2.025.259-	0,00
23	- Außerordentliche Aufwendungen	73.818,22-	0	1.321.004,41-	1.321.004	0	0,00	1.321.004	0,00
24	= Sonderergebnis	6.891.821,42	0	704.254,14	704.254-	0	0,00	704.254-	0,00
25	= Gesamtergebnis	18.645.773,72	9.945.543-	8.275.645,66	18.221.189-	54.408	443.491,00-	18.610.271-	385.500,00-

THH1 Allgemeine Verwaltung

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz / Ergebnis	Ergänzende Festleg. im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2017
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	5.961,00	9.240	11.140,00	1.900-	0	0,00	1.900-	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	21.257,42	15.800	30.763,90	14.964-	0	0,00	14.964-	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	448.357,08	406.550	512.718,99	106.169-	0	0,00	106.169-	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	243.366,35	261.713	291.542,17	29.829-	0	0,00	29.829-	0,00
7	+ Zinsen und ähnliche Erträge	1.304,74	800	2.422,28	1.622-	0	0,00	1.622-	0,00
9	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.366.161,79-	572.490	1.505.723,61	933.234-	0	0,00	933.234-	0,00
10	= Anteilige ordentliche Erträge	645.915,20-	1.266.593	2.354.310,95	1.087.718-	0	0,00	1.087.718-	0,00
11	- Personalaufwendungen	5.711.060,52-	6.441.875-	5.982.180,21-	459.695-	0	0,00	459.695-	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	58.085,93-	58.086	0	0,00	58.086	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	897.603,23-	1.177.711-	962.910,97-	214.800-	45.000	66.120,00-	235.920-	149.876,00-
14	- Planmäßige Abschreibungen	538.850,62-	122.788-	1.037.723,56-	914.935	0	0,00	914.935	0,00
15	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	736,87-	700-	1.860,77-	1.161	0	0,00	1.161	0,00
16	- Transferaufwendungen	5.833,55-	12.000-	6.954,69-	5.045-	0	0,00	5.045-	0,00
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.462.912,91-	1.435.186-	1.347.027,51-	88.158-	39.000	0,00	49.158-	0,00
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	9.616.997,70-	9.190.260-	9.396.743,64-	206.484	84.000	66.120,00-	224.364	149.876,00-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	10.262.912,90	7.923.667-	7.042.432,69-	881.234-	84.000	66.120,00-	863.354-	149.876,00-
21	= Aufwands-/Ertragsüberschuss	10.262.912,90	7.923.667-	7.042.432,69-	881.234-	84.000	66.120,00-	863.354-	149.876,00-
24	+ Erträge aus ILV Serviceleistungen	3.158.769,54	4.066.196	3.809.945,28	256.251	0	0,00	256.251	0,00
25	+ Erträge aus ILV Steuerungsleistungen	3.059.397,86	3.651.095	3.298.814,55	352.281	0	0,00	352.281	0,00
26	= Erträge aus internen Leistungen	6.218.167,40	7.717.292	7.108.759,83	608.532	0	0,00	608.532	0,00
27	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	120.510,60-	114.035-	141.594,39-	27.560	0	0,00	27.560	0,00
	48110100 Aufw. f. ILV Technische Betriebe	119.923,10-	109.685-	140.182,98-	30.498	0	0,00	30.498	0,00
	48110200 Aufw. f. ILV Histor. Bibliothek	587,50-	4.350-	1.411,41-	2.939-	0	0,00	2.939-	0,00
28	- Aufwand für ILV Verwaltungsgebäude	518.009,66-	896.332-	685.303,85-	211.029-	0	0,00	211.029-	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz / Ergebnis	Ergänzende Festleg. im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
29	- Aufwand für ILV Serviceleistungen	167.836,86-	185.634-	180.819,64-	4.814-	0	0,00	4.814-	0,00
31	= Aufwendungen für interne Leistungen	806.357,12-	1.196.001-	1.007.717,88-	188.283-	0	0,00	188.283-	0,00
32	- kalkulatorische Kosten	54.708,17-	0	54.680,92-	54.681	0	0,00	54.681	0,00
	98110000 Kalk. Zinsen	54.708,17-	0	54.680,92-	54.681	0	0,00	54.681	0,00
33	= kalkulatorisches Ergebnis	5.357.102,11	6.521.291	6.046.361,03	474.929	0	0,00	474.929	0,00
34	= Nettoressourcenbedarf/- überschuss	4.905.810,79-	1.402.376-	996.071,66-	406.305-	84.000	66.120,00-	388.425-	149.876,00-

THH2 Gebäudemanagement und Technische Dienste

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz / Ergebnis	Ergänzende Festleg. im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	212.055,55	42.470	377.652,39	335.182-	0	0,00	335.182-	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	58.236,55	78.550	52.072,90	26.477	0	0,00	26.477	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	546.506,51	543.566	514.635,48	28.931	0	0,00	28.931	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	544.576,15	540.525	541.435,15	910-	0	0,00	910-	0,00
7	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,01	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	55.569,00	0	79.896,00	79.896-	0	0,00	79.896-	0,00
9	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.533,78	0	10.424,47	10.424-	0	0,00	10.424-	0,00
10	= Anteilige ordentliche Erträge	1.427.477,55	1.205.111	1.576.116,39	371.006-	0	0,00	371.006-	0,00
11	- Personalaufwendungen	5.603.359,45-	5.982.738-	5.967.479,09-	15.258-	0	0,00	15.258-	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	62.901,06-	62.901	0	0,00	62.901	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.885.167,96-	2.704.645-	2.206.849,03-	497.796-	0	0,00	497.796-	0,00
14	- Planmäßige Abschreibungen	806.535,47-	913.933-	955.636,17-	41.703	0	0,00	41.703	0,00
16	- Transferaufwendungen	17.628,76-	295.681-	426.530,73-	130.850	84.000-	0,00	46.850	0,00
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	212.605,00-	216.173-	185.749,67-	30.423-	0	0,00	30.423-	0,00
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	8.525.296,64-	10.113.169-	9.805.145,75-	308.024-	84.000-	0,00	392.024-	0,00
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	7.097.819,09-	8.908.059-	8.229.029,36-	679.029-	84.000-	0,00	763.029-	0,00
21	= Aufwands-/Ertragsüberschuss	7.097.819,09-	8.908.059-	8.229.029,36-	679.029-	84.000-	0,00	763.029-	0,00
22	+ Erträge aus Leistungsbeziehungen	4.881.644,33	4.834.773	5.354.478,65	519.706-	0	0,00	519.706-	0,00
	38110100 Ertr. a. ILV Techn. Betriebe	4.833.232,13	4.759.500	5.293.083,95	533.584-	0	0,00	533.584-	0,00
	38110110 Ertr. a. ILV OV - Bauhöfe	47.640,00	68.500	60.622,50	7.878	0	0,00	7.878	0,00
	38110300 Ertr. a. ILV Miete	772,20	773	772,20	1	0	0,00	1	0,00
	38110900 Ertr. a. ILV Investiver Bereich	0,00	6.000	0,00	6.000	0	0,00	6.000	0,00
23	+ Erträge aus ILV Verwaltungsgebäude	932.490,50	1.656.751	1.152.864,66	503.886	0	0,00	503.886	0,00
24	+ Erträge aus ILV Serviceleistungen	953.170,77	1.094.587	1.061.978,40	32.608	0	0,00	32.608	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz / Ergebnis	Ergänzende Festleg. im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
26	= Erträge aus internen Leistungen	6.767.305,60	7.586.110	7.569.321,71	16.788	0	0,00	16.788	0,00
27	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	39.310,64-	32.500-	57.180,78-	24.681	0	0,00	24.681	0,00
	48110100 Aufw. f. ILV Technische Betriebe	263.037,99-	207.500-	246.481,89-	38.982	0	0,00	38.982	0,00
	48110110 Aufw. f. ILV OV-Bauhöfe	375,00-	2.500-	120,00-	2.380-	0	0,00	2.380-	0,00
	96481100 Geb.Uml. Geb.Verw. Techn.Betr.	224.102,35	177.500	189.421,11	11.921-	0	0,00	11.921-	0,00
29	- Aufwand für ILV Serviceleistungen	426.706,30-	569.442-	511.595,90-	57.846-	0	0,00	57.846-	0,00
31	= Aufwendungen für interne Leistungen	466.016,94-	601.942-	568.776,68-	33.165-	0	0,00	33.165-	0,00
32	- kalkulatorische Kosten	103.912,17-	110.898-	116.990,80-	6.093	0	0,00	6.093	0,00
	96981100 Geb.Uml. Kalkulatorische Zinsen	358.457,85	384.506	347.197,88	37.308	0	0,00	37.308	0,00
	97110000 Kalk. Zinsen SoPo	23.024,83	0	21.500,85	21.501-	0	0,00	21.501-	0,00
	98110000 Kalk. Zinsen	485.394,85-	495.404-	485.689,53-	9.714-	0	0,00	9.714-	0,00
33	= kalkulatorisches Ergebnis	6.197.376,49	6.873.270	6.883.554,23	10.284-	0	0,00	10.284-	0,00
34	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	900.442,60-	2.034.788-	1.345.475,13-	689.313-	84.000-	0,00	773.313-	0,00

THH3 Sicherheit und Ordnung

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz / Ergebnis	Ergänzende Festleg. im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	75.005,18	65.760	80.691,51	14.932-	0	0,00	14.932-	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	838.232,34	822.750	923.076,42	100.326-	0	0,00	100.326-	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	48.905,38	40.526	46.504,66	5.979-	0	0,00	5.979-	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	174.159,70	156.273	160.381,01	4.108-	0	0,00	4.108-	0,00
9	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.393.645,63	1.325.000	1.576.759,57	251.760-	0	0,00	251.760-	0,00
10	= Anteilige ordentliche Erträge	2.529.948,23	2.410.309	2.787.413,17	377.104-	0	0,00	377.104-	0,00
11	- Personalaufwendungen	4.173.072,49-	4.434.776-	4.191.925,75-	242.850-	0	0,00	242.850-	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	560,75-	574-	44.822,27-	44.248	0	0,00	44.248	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.317.326,38-	1.635.091-	1.504.518,51-	130.572-	40.000-	0,00	170.572-	0,00
14	- Planmäßige Abschreibungen	299.988,23-	336.126-	331.189,64-	4.936-	0	0,00	4.936-	0,00
16	- Transferaufwendungen	51.784,22-	51.150-	50.692,68-	457-	0	0,00	457-	0,00
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	454.796,06-	373.736-	489.863,98-	116.128	0	0,00	116.128	0,00
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	6.297.528,13-	6.831.453-	6.613.012,83-	218.440-	40.000-	0,00	258.440-	0,00
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	3.767.579,90-	4.421.144-	3.825.599,66-	595.544-	40.000-	0,00	635.544-	0,00
21	= Aufwands-/Ertragsüberschuss	3.767.579,90-	4.421.144-	3.825.599,66-	595.544-	40.000-	0,00	635.544-	0,00
26	= Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
27	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	148.950,91-	152.265-	125.533,71-	26.732-	0	0,00	26.732-	0,00
	48110100 Aufw. f. ILV Technische Betriebe	147.145,95-	142.215-	125.032,08-	17.183-	0	0,00	17.183-	0,00
	48110200 Aufw. f. ILV Histor. Bibliothek	916,50-	1.550-	329,63-	1.220-	0	0,00	1.220-	0,00
	96481100 Geb.Uml. Geb.Verw. Techn.Betr.	888,46-	8.500-	172,00-	8.328-	0	0,00	8.328-	0,00
28	- Aufwand für ILV Verwaltungsgebäude	131.594,40-	239.334-	164.665,01-	74.669-	0	0,00	74.669-	0,00
29	- Aufwand für ILV Serviceleistungen	1.050.945,40-	1.307.451-	1.274.505,13-	32.946-	0	0,00	32.946-	0,00
30	- Aufwand für ILV Steuerungsleistungen	540.640,83-	576.461-	570.573,21-	5.888-	0	0,00	5.888-	0,00
31	= Aufwendungen für interne Leistungen	1.872.131,54-	2.275.511-	2.135.277,06-	140.234-	0	0,00	140.234-	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz / Ergebnis	Ergänzende Festleg. im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
32	- kalkulatorische Kosten	3.323,22-	13.012-	3.204,53-	9.807-	0	0,00	9.807-	0,00
	96981100 Geb.Uml. Kalkulatorische Zinsen	3.323,22-	13.012-	3.204,53-	9.807-	0	0,00	9.807-	0,00
33	= kalkulatorisches Ergebnis	1.875.454,76-	2.288.523-	2.138.481,59-	150.041-	0	0,00	150.041-	0,00
34	= Nettoressourcenbedarf/- überschuss	5.643.034,66-	6.709.667-	5.964.081,25-	745.586-	40.000-	0,00	785.586-	0,00

THH4 Schule und Sport

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz / Ergebnis	Ergänzende Festleg. im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.152.123,99	2.871.290	3.309.954,82	438.665-	0	0,00	438.665-	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	180.368,68	183.750	207.201,73	23.452-	0	0,00	23.452-	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	210.629,75	180.383	197.805,09	17.422-	0	0,00	17.422-	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	69.389,35	0	84.085,94	84.086-	0	0,00	84.086-	0,00
7	+ Zinsen und ähnliche Erträge	675,90	346	70,75	275	0	0,00	275	0,00
9	+ Sonstige ordentliche Erträge	81.187,78	756	59.310,08	58.554-	0	0,00	58.554-	0,00
10	= Anteilige ordentliche Erträge	3.694.375,45	3.236.525	3.858.428,41	621.903-	0	0,00	621.903-	0,00
11	- Personalaufwendungen	2.781.952,22-	2.914.896-	2.757.614,47-	157.282-	0	0,00	157.282-	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	29.250,66-	29.251	0	0,00	29.251	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.943.828,67-	4.782.537-	4.806.560,25-	24.024	54.494	339.812,00-	261.294-	232.239,00-
14	- Planmäßige Abschreibungen	1.355.907,39-	1.231.907-	1.323.025,45-	91.118	0	0,00	91.118	0,00
16	- Transferaufwendungen	412.467,15-	552.196-	459.907,20-	92.289-	0	0,00	92.289-	0,00
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	393.724,10-	414.460-	420.682,67-	6.222	0	0,00	6.222	0,00
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	8.887.879,53-	9.895.997-	9.797.040,70-	98.956-	54.494	339.812,00-	384.274-	232.239,00-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	5.193.504,08-	6.659.471-	5.938.612,29-	720.859-	54.494	339.812,00-	1.006.177-	232.239,00-
21	= Aufwands-/Ertragsüberschuss	5.193.504,08-	6.659.471-	5.938.612,29-	720.859-	54.494	339.812,00-	1.006.177-	232.239,00-
22	+ Erträge aus Leistungsbeziehungen	126.088,63	134.277	132.451,47	1.826	0	0,00	1.826	0,00
	38110300 Ertr. a. ILV Miete	126.088,63	134.277	132.451,47	1.826	0	0,00	1.826	0,00
23	+ Erträge aus ILV Verwaltungsgebäude	1.391,98	3.485	2.167,08	1.318	0	0,00	1.318	0,00
24	+ Erträge aus ILV Serviceleistungen	5.508,18	7.702	7.365,61	336	0	0,00	336	0,00
25	+ Erträge aus ILV Steuerungsleistungen	4.110,54	5.980	5.424,45	556	0	0,00	556	0,00
26	= Erträge aus internen Leistungen	137.099,33	151.444	147.408,61	4.035	0	0,00	4.035	0,00
27	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	228.739,12-	235.225-	184.102,49-	51.122-	0	0,00	51.122-	0,00
	48110100 Aufw. f. ILV Technische Betriebe	72.526,08-	89.846-	63.417,14-	26.429-	0	0,00	26.429-	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz / Ergebnis	Ergänzende Festleg. im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	48110200 Aufw. f. ILV Histor. Bibliothek	399,50-	842-	120,17-	722-	0	0,00	722-	0,00
	48110300 Aufw. f. ILV Miete	37.457,28-	49.913-	45.197,75-	4.715-	0	0,00	4.715-	0,00
	96481100 Geb.Uml. Geb.Verw. Techn.Betr.	118.356,26-	94.623-	75.367,43-	19.256-	0	0,00	19.256-	0,00
28	- Aufwand für ILV Verwaltungsgebäude	19.279,86-	45.204-	28.106,92-	17.097-	0	0,00	17.097-	0,00
29	- Aufwand für ILV Serviceleistungen	711.313,51-	903.146-	824.664,65-	78.482-	0	0,00	78.482-	0,00
30	- Aufwand für ILV Steuerungsleistungen	660.484,64-	621.516-	705.734,37-	84.218	0	0,00	84.218	0,00
31	= Aufwendungen für interne Leistungen	1.619.817,13-	1.805.091-	1.742.608,43-	62.483-	0	0,00	62.483-	0,00
32	- kalkulatorische Kosten	6.474,82-	6.182-	6.152,11-	29-	0	0,00	29-	0,00
	96981100 Geb.Uml. Kalkulatorische Zinsen	3.825,93-	4.463-	3.691,56-	771-	0	0,00	771-	0,00
	98110000 Kalk. Zinsen	2.648,89-	1.719-	2.460,55-	742	0	0,00	742	0,00
33	= kalkulatorisches Ergebnis	1.489.192,62-	1.659.829-	1.601.351,93-	58.477-	0	0,00	58.477-	0,00
34	= Nettoressourcenbedarf/- überschuss	6.682.696,70-	8.319.300-	7.539.964,22-	779.336-	54.494	339.812,00-	1.064.654-	232.239,00-

THH5 Kunst und Kultur

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz / Ergebnis	Ergänzende Festleg. im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	100.295,01	89.002	93.864,11	4.862-	0	0,00	4.862-	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	515.419,40	522.050	518.543,60	3.506	0	0,00	3.506	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	54.512,61	43.279	51.768,00	8.489-	0	0,00	8.489-	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.344,76	6.485	10.830,96	4.346-	0	0,00	4.346-	0,00
7	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,73	2	0,26	2	0	0,00	2	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	6.000	0,00	6.000	0	0,00	6.000	0,00
9	+ Sonstige ordentliche Erträge	200,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
10	= Anteilige ordentliche Erträge	678.772,51	666.818	675.006,93	8.189-	0	0,00	8.189-	0,00
11	- Personalaufwendungen	2.230.513,10-	2.336.019-	2.249.321,00-	86.698-	0	0,00	86.698-	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	23.859,07-	23.859	0	0,00	23.859	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	549.010,42-	773.246-	667.771,37-	105.475-	86-	408,00-	105.969-	0,00
14	- Planmäßige Abschreibungen	246.654,73-	247.513-	242.475,75-	5.038-	0	0,00	5.038-	0,00
16	- Transferaufwendungen	2.008.764,71-	2.304.993-	1.910.356,55-	394.636-	0	0,00	394.636-	0,00
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	96.880,77-	103.716-	124.015,11-	20.300	0	0,00	20.300	0,00
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	5.131.823,73-	5.765.487-	5.217.798,85-	547.688-	86-	408,00-	548.182-	0,00
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	4.453.051,22-	5.098.669-	4.542.791,92-	555.877-	86-	408,00-	556.370-	0,00
21	= Aufwands-/Ertragsüberschuss	4.453.051,22-	5.098.669-	4.542.791,92-	555.877-	86-	408,00-	556.370-	0,00
22	+ Erträge aus Leistungsbeziehungen	9.071,00	25.850	3.627,00	22.223	0	0,00	22.223	0,00
	38110200 Ertr. a. ILV Hist. Bibliothek	9.071,00	25.850	3.627,00	22.223	0	0,00	22.223	0,00
26	= Erträge aus internen Leistungen	9.071,00	25.850	3.627,00	22.223	0	0,00	22.223	0,00
27	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	103.133,30-	125.077-	102.957,25-	22.120-	0	0,00	22.120-	0,00
	48110100 Aufw. f. ILV Technische Betriebe	95.082,74-	94.673-	96.823,51-	2.150	0	0,00	2.150	0,00
	48110200 Aufw. f. ILV Histor. Bibliothek	7.167,50-	19.104-	1.758,21-	17.346-	0	0,00	17.346-	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz / Ergebnis	Ergänzende Festleg. im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	48110900 Aufw. f. ILV Investiver Bereich	0,00	6.000-	0,00	6.000-	0	0,00	6.000-	0,00
	96481100 Geb.Uml. Geb.Verw. Techn.Betr.	883,06-	5.301-	4.375,53-	925-	0	0,00	925-	0,00
28	- Aufwand für ILV Verwaltungsgebäude	33.659,68-	92.372-	28.151,06-	64.221-	0	0,00	64.221-	0,00
29	- Aufwand für ILV Serviceleistungen	353.547,91-	472.027-	407.244,04-	64.783-	0	0,00	64.783-	0,00
30	- Aufwand für ILV Steuerungsleistungen	343.446,01-	390.881-	362.060,94-	28.820-	0	0,00	28.820-	0,00
31	= Aufwendungen für interne Leistungen	833.786,90-	1.080.357-	900.413,29-	179.944-	0	0,00	179.944-	0,00
32	- kalkulatorische Kosten	92.673,37-	100.692-	89.803,34-	10.888-	0	0,00	10.888-	0,00
	96981100 Geb.Uml. Kalkulatorische Zinsen	82.769,93-	90.877-	79.869,96-	11.007-	0	0,00	11.007-	0,00
	98110000 Kalk. Zinsen	9.903,44-	9.815-	9.933,38-	118	0	0,00	118	0,00
33	= kalkulatorisches Ergebnis	917.389,27-	1.155.199-	986.589,63-	168.609-	0	0,00	168.609-	0,00
34	= Nettoressourcenbedarf/- überschuss	5.370.440,49-	6.253.868-	5.529.381,55-	724.486-	86-	408,00-	724.980-	0,00

THH6 Familie und Soziales

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz / Ergebnis	Ergänzende Festleg. im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2017
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	5.758.399,82	5.678.783	5.959.170,76	280.388-	0	0,00	280.388-	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	923.662,42	1.266.720	962.193,83	304.526	0	0,00	304.526	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.374,55	15.367	23.111,16	7.744-	0	0,00	7.744-	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	171.248,62	207.863	177.200,31	30.663	0	0,00	30.663	0,00
9	+ Sonstige ordentliche Erträge	751,34	0	5.847,84	5.848-	0	0,00	5.848-	0,00
10	= Anteilige ordentliche Erträge	6.872.436,75	7.168.733	7.127.523,90	41.210	0	0,00	41.210	0,00
11	- Personalaufwendungen	6.656.515,85-	7.384.376-	7.146.016,63-	238.360-	0	0,00	238.360-	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	75.955,05-	75.955	0	0,00	75.955	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.076.413,65-	1.854.082-	1.242.522,46-	611.560-	0	0,00	611.560-	0,00
14	- Planmäßige Abschreibungen	385.713,34-	476.877-	403.182,84-	73.694-	0	0,00	73.694-	0,00
16	- Transferaufwendungen	8.110.718,49-	10.316.372-	8.738.501,16-	1.577.871-	0	3.761,00-	1.581.632-	3.385,00-
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	127.262,07-	191.077-	151.573,68-	39.503-	0	0,00	39.503-	0,00
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	16.356.623,40	20.222.784-	17.757.751,82-	2.465.032-	0	3.761,00-	2.468.793-	3.385,00-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	9.484.186,65-	13.054.051-	10.630.227,92-	2.423.823-	0	3.761,00-	2.427.584-	3.385,00-
21	= Aufwands-/Ertragsüberschuss	9.484.186,65-	13.054.051-	10.630.227,92-	2.423.823-	0	3.761,00-	2.427.584-	3.385,00-
26	= Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
27	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	132.661,06-	133.894-	142.421,54-	8.527	0	0,00	8.527	0,00
	48110100 Aufw. f. ILV Technische Betriebe	13.281,75-	41.481-	17.145,94-	24.335-	0	0,00	24.335-	0,00
	48110200 Aufw. f. ILV Histor. Bibliothek	0,00	4-	6,62-	3	0	0,00	3	0,00
	48110300 Aufw. f. ILV Miete	88.631,35-	84.364-	87.253,72-	2.890	0	0,00	2.890	0,00
	96481100 Geb.Uml. Geb.Verw. Techn.Betr.	30.747,96-	8.045-	38.015,26-	29.970	0	0,00	29.970	0,00
28	- Aufwand für ILV Verwaltungsgebäude	64.454,00-	151.138-	99.034,50-	52.103-	0	0,00	52.103-	0,00
29	- Aufwand für ILV Serviceleistungen	620.900,06-	791.202-	736.832,02-	54.370-	0	0,00	54.370-	0,00
30	- Aufwand für ILV Steuerungsleistungen	768.760,15-	976.656-	875.958,36-	100.698-	0	0,00	100.698-	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz / Ergebnis	Ergänzende Festleg. im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
31	= Aufwendungen für interne Leistungen	1.586.775,27-	2.052.890-	1.854.246,42-	198.643-	0	0,00	198.643-	0,00
32	- kalkulatorische Kosten	261.565,41-	242.888-	256.427,11-	13.540	0	0,00	13.540	0,00
	96981100 Geb.Uml. Kalkulatorische Zinsen	252.035,21-	242.856-	245.867,14-	3.012	0	0,00	3.012	0,00
	98110000 Kalk. Zinsen	9.530,20-	32-	10.559,97-	10.528	0	0,00	10.528	0,00
33	= kalkulatorisches Ergebnis	1.848.340,68-	2.295.777-	2.110.673,53-	185.104-	0	0,00	185.104-	0,00
34	= Nettoressourcenbedarf/- überschuss	11.332.527,33-	15.349.828-	12.740.901,45-	2.608.927-	0	3.761,00-	2.612.688-	3.385,00-

THH7 Planen und Bauen, Natur und Verkehr

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz / Ergebnis	Ergänzende Festleg. im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	901.192,20	423.197	908.591,96	485.395-	0	0,00	485.395-	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.719.412,97	2.125.254	2.520.701,25	395.447-	0	0,00	395.447-	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	529.147,59	375.232	376.819,42	1.587-	0	0,00	1.587-	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	548.156,78	351.720	430.268,96	78.549-	0	0,00	78.549-	0,00
7	+ Zinsen und ähnliche Erträge	84.175,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.665.596,14	2.250.520	2.486.343,56	235.824-	0	0,00	235.824-	0,00
10	= Anteilige ordentliche Erträge	7.447.680,68	5.525.923	6.722.725,15	1.196.802-	0	0,00	1.196.802-	0,00
11	- Personalaufwendungen	4.167.730,85-	4.646.799-	4.237.624,75-	409.174-	0	0,00	409.174-	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	43.355,23-	43.355	0	0,00	43.355	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.632.571,10-	5.904.508-	5.511.175,92-	393.332-	40.000	33.390,00-	386.722-	0,00
14	- Planmäßige Abschreibungen	2.444.815,48-	3.722.551-	2.437.985,95-	1.284.565-	0	0,00	1.284.565-	0,00
16	- Transferaufwendungen	281.677,43-	263.509-	176.778,71-	86.730-	0	0,00	86.730-	0,00
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.320.769,99-	1.293.153-	1.226.071,73-	67.081-	0	0,00	67.081-	0,00
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	12.847.564,85-	15.830.520-	13.632.992,29-	2.197.528-	40.000	33.390,00-	2.190.918-	0,00
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	5.399.884,17-	10.304.597-	6.910.267,14-	3.394.330-	40.000	33.390,00-	3.387.720-	0,00
21	= Aufwands-/Ertragsüberschuss	5.399.884,17-	10.304.597-	6.910.267,14-	3.394.330-	40.000	33.390,00-	3.387.720-	0,00
22	+ Erträge aus Leistungsbeziehungen	11.839,44	20.000	15.246,61	4.753	0	0,00	4.753	0,00
	38110100 Ertr. a. ILV Techn. Betriebe	11.839,44	20.000	15.246,61	4.753	0	0,00	4.753	0,00
26	= Erträge aus internen Leistungen	11.839,44	20.000	15.246,61	4.753	0	0,00	4.753	0,00
27	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	4.050.808,56-	4.023.731-	4.536.765,11-	513.034	0	0,00	513.034	0,00
	48110100 Aufw. f. ILV Technische Betriebe	3.930.316,95-	3.897.700-	4.405.023,36-	507.323	0	0,00	507.323	0,00
	48110110 Aufw. f. ILV OV-Bauhöfe	47.265,00-	66.000-	60.502,50-	5.498-	0	0,00	5.498-	0,00
	48110200 Aufw. f. ILV Histor. Bibliothek	0,00	0	0,96-	1	0	0,00	1	0,00
	96481100 Geb.Uml. Geb.Verw. Techn.Betr.	73.226,61-	60.031-	71.238,29-	11.208	0	0,00	11.208	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz / Ergebnis	Ergänzende Festleg. im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2017
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8
28	- Aufwand für ILV Verwaltungsgebäude	122.856,28-	172.005-	149.770,40-	22.235-	0	0,00	22.235-	0,00
29	- Aufwand für ILV Serviceleistungen	666.279,37-	780.705-	781.267,72-	563	0	0,00	563	0,00
30	- Aufwand für ILV Steuerungsleistungen	679.621,40-	1.004.951-	719.656,01-	285.295-	0	0,00	285.295-	0,00
31	= Aufwendungen für interne Leistungen	5.519.565,61-	5.981.392-	6.187.459,24-	206.068	0	0,00	206.068	0,00
32	- kalkulatorische Kosten	40.876,61-	55.195-	37.153,66-	18.042-	0	0,00	18.042-	0,00
	96981100 Geb.Uml. Kalkulatorische Zinsen	16.503,56-	32.725-	14.564,69-	18.161-	0	0,00	18.161-	0,00
	97110000 Kalk. Zinsen SoPo	1.460,41	0	2.824,29	2.824-	0	0,00	2.824-	0,00
	98110000 Kalk. Zinsen	25.833,46-	22.470-	25.413,26-	2.943	0	0,00	2.943	0,00
33	= kalkulatorisches Ergebnis	5.548.602,78-	6.016.587-	6.209.366,29-	192.779	0	0,00	192.779	0,00
34	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	10.948.486,95-	16.321.184-	13.119.633,43-	3.201.551-	40.000	33.390,00-	3.194.941-	0,00

THH8 Wirtschaft und Tourismus

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschr.	Ergebnis	Vergleich	Ergänzende	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
		Vorjahr	Ansatz	2016	Ansatz /	Festleg. im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
		2015	2016	EUR	Ergebnis	Festleg. im	aus	Ergebnis	nach
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	35.655,37	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	135.108,49	153.500	127.110,00	26.390	0	0,00	26.390	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	307.943,68	316.750	354.524,21	37.774-	0	0,00	37.774-	0,00
9	+ Sonstige ordentliche Erträge	19.750,32	0	2.626,23	2.626-	0	0,00	2.626-	0,00
10	= Anteilige ordentliche Erträge	498.457,86	470.250	484.260,44	14.010-	0	0,00	14.010-	0,00
11	- Personalaufwendungen	512.067,63-	578.357-	521.993,38-	56.364-	0	0,00	56.364-	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	5.536,88-	5.537	0	0,00	5.537	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	486.059,28-	608.494-	607.599,26-	895-	0	0,00	895-	0,00
14	- Planmäßige Abschreibungen	57.774,50-	107.257-	51.647,70-	55.609-	0	0,00	55.609-	0,00
16	- Transferaufwendungen	14.117,52-	14.945-	11.326,11-	3.619-	0	0,00	3.619-	0,00
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	81.138,49-	103.224-	89.209,72-	14.014-	0	0,00	14.014-	0,00
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.151.157,42-	1.412.277-	1.287.313,05-	124.964-	0	0,00	124.964-	0,00
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	652.699,56-	942.027-	803.052,61-	138.974-	0	0,00	138.974-	0,00
21	= Aufwands-/Ertragsüberschuss	652.699,56-	942.027-	803.052,61-	138.974-	0	0,00	138.974-	0,00
26	= Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
27	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	204.529,21-	198.173-	215.248,46-	17.075	0	0,00	17.075	0,00
	48110100 Aufw. f. ILV Technische Betriebe	203.757,01-	196.400-	214.223,66-	17.824	0	0,00	17.824	0,00
	48110300 Aufw. f. ILV Miete	772,20-	773-	772,20-	1-	0	0,00	1-	0,00
	96481100 Geb.Uml. Geb.Verw. Techn.Betr.	0,00	1.000-	252,60-	747-	0	0,00	747-	0,00
28	- Aufwand für ILV Verwaltungsgebäude	44.028,60-	63.850-	0,00	63.850-	0	0,00	63.850-	0,00
29	- Aufwand für ILV Serviceleistungen	119.919,08-	158.878-	162.360,19-	3.482	0	0,00	3.482	0,00
30	- Aufwand für ILV Steuerungsleistungen	70.555,37-	86.610-	70.256,11-	16.354-	0	0,00	16.354-	0,00
31	= Aufwendungen für interne Leistungen	439.032,26-	507.512-	447.864,76-	59.647-	0	0,00	59.647-	0,00
32	- kalkulatorische Kosten	4.040,97-	4.294-	3.600,20-	694-	0	0,00	694-	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz / Ergebnis	Ergänzende Festleg. im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	96981100 Geb.Uml. Kalkulatorische Zinsen	0,00	574-	0,00	574-	0	0,00	574-	0,00
	98110000 Kalk. Zinsen	4.040,97-	3.720-	3.600,20-	120-	0	0,00	120-	0,00
33	= kalkulatorisches Ergebnis	443.073,23-	511.806-	451.464,96-	60.341-	0	0,00	60.341-	0,00
34	= Nettoressourcenbedarf/- überschuss	1.095.772,79-	1.453.833-	1.254.517,57-	199.315-	0	0,00	199.315-	0,00

THH9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz / Ergebnis	Ergänzende Festleg. im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2017
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	104.621.848,64	76.851.220	88.066.762,19	11.215.542-	0	0,00	11.215.542-	0,00
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	19.522.686,10	22.415.337	23.887.063,30	1.471.726-	0	0,00	1.471.726-	0,00
7	+ Zinsen und ähnliche Erträge	545.221,95	222.000	469.235,60	247.236-	0	0,00	247.236-	0,00
9	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.154,85	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
10	= Anteilige ordentliche Erträge	124.698.911,54	99.488.557	112.423.061,09	12.934.504-	0	0,00	12.934.504-	0,00
14	- Planmäßige Abschreibungen	49.936,99-	0	219.415,59-	219.416	0	0,00	219.416	0,00
15	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.189.750,01-	1.105.682-	1.154.561,61-	48.880	0	0,00	48.880	0,00
16	- Transferaufwendungen	65.325.670,21-	51.516.734-	55.555.678,78-	4.038.945	0	0,00	4.038.945	0,00
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	67.964,46-	500.000	0,00	500.000	0	0,00	500.000	0,00
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	66.633.321,67-	52.122.416-	56.929.655,98-	4.807.240	0	0,00	4.807.240	0,00
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	58.065.589,87	47.366.141	55.493.405,11	8.127.264-	0	0,00	8.127.264-	0,00
21	= Aufwands-/Ertragsüberschuss	58.065.589,87	47.366.141	55.493.405,11	8.127.264-	0	0,00	8.127.264-	0,00
26	= Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
31	= Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
33	= kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
34	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	58.065.589,87	47.366.141	55.493.405,11	8.127.264-	0	0,00	8.127.264-	0,00

Gesamtfinanzrechnung

Gesamtfinanzrechnung

Ifd. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz / Ergebnis	Ergänzende Festleg. im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	104.919.128,93	76.851.220	86.128.934,17	9.277.714-	0	0,00	9.277.714-	0,00
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.628.789,62	31.150.191	33.535.275,76	2.385.085-	0	0,00	2.385.085-	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	5.429.830,77	5.168.374	5.396.175,43	227.801-	0	0,00	227.801-	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.751.786,98	1.627.095	1.910.267,26	283.172-	0	0,00	283.172-	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.801.567,80	1.524.579	1.514.039,29	10.540	0	0,00	10.540	0,00
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	626.453,85	223.148	531.187,30	308.039-	0	0,00	308.039-	0,00
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.893.234,56	4.148.010	4.400.555,78	252.546-	0	0,00	252.546-	0,00
9	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	145.050.792,51	120.692.617	133.416.434,99	12.723.818-	0	0,00	12.723.818-	0,00
10	- Personalauszahlungen	31.760.465,43-	34.719.836-	32.800.961,43-	1.918.875-	0	0,00	1.918.875-	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	560,75-	574-	343.766,15-	343.192	0	0,00	343.192	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.828.465,76-	19.440.314-	17.066.446,39-	2.373.868-	99.293	439.730,00-	2.714.305-	382.115,00-
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.193.457,95-	1.106.382-	1.107.540,10-	1.158	0	0,00	1.158	0,00
14	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	51.744.838,62-	54.514.053-	51.685.021,88-	2.829.031-	84.000-	3.761,00-	2.916.792-	3.385,00-
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	6.179.943,13-	3.630.725-	4.321.726,02-	691.001	39.000	0,00	730.001	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	105.707.731,64	113.411.884-	107.325.461,97	6.086.422-	54.293	443.491,00-	6.475.620-	385.500,00-
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	39.343.060,87	7.280.733	26.090.973,02	18.810.240-	54.293	443.491,00-	19.199.438-	385.500,00-
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.303.695,08	3.077.900	1.454.570,97	1.623.329	0	0,00	1.623.329	0,00
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	337.312,07	128.000	251.514,15	123.514-	0	0,00	123.514-	0,00
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	9.540.860,08	5.023.000	2.904.155,06	2.118.845	0	0,00	2.118.845	0,00
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	360.930,97	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
22	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	44.548,72	2.500	2.500,00	0	0	0,00	0	0,00
23	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.587.346,92	8.231.400	4.612.740,18	3.618.660	0	0,00	3.618.660	0,00
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	598.996,40-	3.283.000-	1.371.753,84-	1.911.246-	0	0,00	1.911.246-	0,00

lfd. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz / Ergebnis	Ergänzende Festleg. im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.334.719,92-	8.624.200-	4.141.446,32-	4.482.754-	3.023	1.282.795,00	5.762.526-	1.754.886,00
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.612.888,21-	1.895.970-	1.640.040,26-	255.930-	54.293-	634.988,00-	945.211-	587.690,00-
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	360.150,00-	500-	100,00-	400-	0	0,00	400-	0,00
28	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.091.801,28-	2.179.443-	691.868,21-	1.487.575-	3.023-	115.000,00-	1.605.598-	0,00
30	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.998.555,81-	15.983.113-	7.845.208,63-	8.137.904-	54.293-	2.032.783,00	10.224.980-	2.342.576,00
31	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	1.588.791,11	7.751.713-	3.232.468,45-	4.519.245-	54.293-	2.032.783,00	6.606.321-	2.342.576,00
32	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	40.931.851,98	470.980-	22.858.504,57	23.329.485-	0	2.476.274,00	25.805.759-	2.728.076,00
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	2.000.000	2.000.000,00	0	0	0,00	0	0,00
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	5.277.196,15-	1.927.213-	1.927.212,41-	1-	0	0,00	1-	0,00
35	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	5.277.196,15-	72.787	72.787,59	1-	0	0,00	1-	0,00
36	= Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	35.654.655,83	398.193-	22.931.292,16	23.329.485-	0	2.476.274,00	25.805.759-	2.728.076,00
37	+ Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlfd. Finanzmittel, Rückzahl. v. angelegten Kassenmitteln, Aufnahme v. Kassenkrediten)	494.910,74		4.465.526,14					
38	- Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlfd. Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	29.378.198,01-		35.155.643,06-					
39	= Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	28.883.287,27-		30.690.116,92-					
40	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	13.944.489,02		20.715.857,58					
41	+/- Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	6.771.368,56		7.758.824,76-					
42	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	20.715.857,58		12.957.032,82					

THH1 Allgemeine Verwaltung

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr.	Ergebnis	Vergleich	Ergänzende	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
			Vorjahr	Ansatz	2016	Ansatz /	Festleg. im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
			2015	2016	EUR	Ergebnis	HH-Vollzug	aus	Ergebnis	nach
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
1	+	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensäußer	1.132.593,59-	1.197.483	1.259.211,82	61.729-	0	0,00	61.729-	0,00
2	-	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	9.026.737,85-	10.457.678-	8.081.543,56-	2.376.134-	84.000	66.120,00-	2.358.254-	149.876,00-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.159.331,44-	9.260.195-	6.822.331,74-	2.437.863-	84.000	66.120,00-	2.419.983-	149.876,00-
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	9.488.388,73	5.000.000	2.876.756,65	2.123.243	0	0,00	2.123.243	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.488.388,73	5.000.000	2.876.756,65	2.123.243	0	0,00	2.123.243	0,00
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	598.996,40-	3.255.000-	1.371.753,84-	1.883.246-	0	0,00	1.883.246-	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	161.932,07-	200.820-	300.630,88-	99.811	0	205.680,00-	105.869-	37.615,00-
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	150,00-	500-	100,00-	400-	0	0,00	400-	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	761.078,47-	3.456.320-	1.672.484,72-	1.783.835-	0	205.680,00-	1.989.515-	37.615,00-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	8.727.310,26	1.543.680	1.204.271,93	339.408	0	205.680,00-	133.728	37.615,00-
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.432.021,18-	7.716.515-	5.618.059,81-	2.098.455-	84.000	271.800,00-	2.286.255-	187.491,00-

THH2 Gebäudemanagement und Technische Dienste

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr.	Ergebnis	Vergleich	Ergänzende	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
			Vorjahr	Ansatz	2016	Ansatz /	Festleg. im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
			2015	2016	EUR	Ergebnis	HH-Vollzug	aus	Ergebnis	nach
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
1	+	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensäußer	1.344.505,45	1.295.401	1.633.237,74	337.837-	0	0,00	337.837-	0,00
2	-	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	12.128.853,99-	13.765.425-	14.133.205,41-	367.780	84.000-	0,00	283.780	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.784.348,54-	12.470.024-	12.499.967,67-	29.944	84.000-	0,00	54.056-	0,00
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	24.431,00	10.000	3.869,00	6.131	0	0,00	6.131	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	24.431,00	10.000	3.869,00	6.131	0	0,00	6.131	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	489.743,72-	2.370.000-	917.391,27-	1.452.609-	0	11.700,00-	1.464.309-	84.000,00-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	832.269,46-	633.000-	864.606,35-	231.606	70.081	374.696,00-	73.009-	51.508,00-
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.322.013,18-	3.003.000-	1.781.997,62-	1.221.002-	70.081	386.396,00-	1.537.317-	135.508,00-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	1.297.582,18-	2.993.000-	1.778.128,62-	1.214.871-	70.081	386.396,00-	1.531.186-	135.508,00-
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	12.081.930,72-	15.463.024-	14.278.096,29-	1.184.928-	13.919-	386.396,00-	1.585.243-	135.508,00-

THH3 Sicherheit und Ordnung

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr.	Ergebnis	Vergleich	Ergänzende	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
			Vorjahr	Ansatz	2016	Ansatz /	Festleg. im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
			2015	2016	EUR	Ergebnis	HH-Vollzug	aus	Ergebnis	nach
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
1	+	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensäußer	2.457.417,92	2.370.174	2.703.244,50	333.071-	0	0,00	333.071-	0,00
2	-	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	5.776.837,78-	5.875.001-	5.977.628,19-	102.627	40.000-	0,00	62.627	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.319.419,86-	3.504.827-	3.274.383,69-	230.443-	40.000-	0,00	270.443-	0,00
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	188.880,00	219.200	170.000,00	49.200	0	0,00	49.200	0,00
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	12.379,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	201.259,00	219.200	170.000,00	49.200	0	0,00	49.200	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.068.465,86-	47.000-	143.025,30-	96.025	0	180.000,00-	83.975-	43.000,00-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	214.327,00-	502.900-	115.517,04-	387.383-	0	31.594,00-	418.977-	311.039,00-
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.282.792,86-	549.900-	258.542,34-	291.358-	0	211.594,00-	502.952-	354.039,00-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	1.081.533,86-	330.700-	88.542,34-	242.158-	0	211.594,00-	453.752-	354.039,00-
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	4.400.953,72-	3.835.527-	3.362.926,03-	472.601-	40.000-	211.594,00-	724.195-	354.039,00-

THH4 Schule und Sport

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr.	Ergebnis	Vergleich	Ergänzende	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
			Vorjahr	Ansatz	2016	Ansatz /	Festleg. im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
			2015	2016	EUR	Ergebnis	HH-Vollzug	aus	Ergebnis	nach
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
1	+	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensäußer	3.254.936,00	3.105.047	3.493.990,05	388.943-	0	0,00	388.943-	0,00
2	-	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	4.398.864,94-	5.033.824-	4.650.345,33-	383.479-	54.494	339.812,00-	668.797-	232.239,00-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.143.928,94-	1.928.777-	1.156.355,28-	772.422-	54.494	339.812,00-	1.057.740-	232.239,00-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	337.000	337.000,00	0	0	0,00	0	0,00
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,01	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,01	337.000	337.000,00	0	0	0,00	0	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.161.157,90-	1.250.000-	574.661,67-	675.338-	0	250.328,00-	925.666-	513.000,00-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	71.809,44-	107.700-	97.996,97-	9.703-	54.293-	17.541,00-	81.537-	51.572,00-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßna hmen	11.251,44-	30.000-	13.308,35-	16.692-	0	0,00	16.692-	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.244.218,78-	1.387.700-	685.966,99-	701.733-	54.293-	267.869,00-	1.023.895-	564.572,00-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelübersc huss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	1.244.218,77-	1.050.700-	348.966,99-	701.733-	54.293-	267.869,00-	1.023.895-	564.572,00-
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelübersc huss/ -bedarf	2.388.147,71-	2.979.477-	1.505.322,27-	1.474.155-	201	607.681,00-	2.081.635-	796.811,00-

THH5 Kunst und Kultur

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz / Ergebnis	Ergänzende Festleg. im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2017	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
1	+	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensäußer	623.893,74	612.893	643.268,32	30.375-	0	0,00	30.375-	0,00
2	-	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	2.981.279,64-	4.920.320-	2.920.979,39-	1.999.341-	201-	408,00-	1.999.950-	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.357.385,90-	4.307.427-	2.277.711,07-	2.029.716-	201-	408,00-	2.030.325-	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	23.023,95-	35.800-	29.505,85-	6.294-	0	0,00	6.294-	0,00
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	3.000-	0,00	3.000-	0	0,00	3.000-	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23.023,95-	38.800-	29.505,85-	9.294-	0	0,00	9.294-	0,00
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	23.023,95-	38.800-	29.505,85-	9.294-	0	0,00	9.294-	0,00
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	2.380.409,85-	4.346.227-	2.307.216,92-	2.039.010-	201-	408,00-	2.039.619-	0,00

THH6 Familie und Soziales

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr.	Ergebnis	Vergleich	Ergänzende	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
			Vorjahr 2015	Ansatz 2016	2016	Ansatz / Ergebnis	Festleg. im HH-Vollzug	übertragung aus 2015	Mittel abzgl. Ergebnis	übertragung nach 2017
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensäußer	6.905.805,61	7.148.234	7.101.444,34	46.790	0	0,00	46.790	0,00
2	-	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	15.510.067,42-	18.991.367-	16.470.009,07-	2.521.358-	0	3.761,00-	2.525.119-	3.385,00-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.604.261,81-	11.843.133-	9.368.564,73-	2.474.568-	0	3.761,00-	2.478.329-	3.385,00-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	580.000	567.552,48	12.448	0	0,00	12.448	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	580.000	567.552,48	12.448	0	0,00	12.448	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.520,80-	1.170.000-	632.961,19-	537.039-	0	0,00	537.039-	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	105.782,72-	104.850-	83.231,45-	21.619-	0	0,00	21.619-	9.889,00-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßna hmen	1.039.324,84-	2.009.443-	663.536,86-	1.345.906-	0	0,00	1.345.906-	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.154.628,36-	3.284.293-	1.379.729,50-	1.904.564-	0	0,00	1.904.564-	9.889,00-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelübersc huss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	1.154.628,36-	2.704.293-	812.177,02-	1.892.116-	0	0,00	1.892.116-	9.889,00-
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelübersc huss/ -bedarf	9.758.890,17-	14.547.426-	10.180.741,75-	4.366.684-	0	3.761,00-	4.370.445-	13.274,00-

THH7 Planen und Bauen, Natur und Verkehr

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr.	Ergebnis	Vergleich	Ergänzende	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
			Vorjahr	Ansatz	2016	Ansatz /	Festleg. im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
			2015	2016	EUR	Ergebnis	HH-Vollzug	aus	Ergebnis	nach
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensäußer	6.527.356,52	5.281.428	5.838.471,08	557.043-	0	0,00	557.043-	0,00
2	-	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	10.998.735,02-	11.662.759-	10.900.060,22-	762.699-	40.000	33.390,00-	756.089-	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.471.378,50-	6.381.331-	5.061.589,14-	1.319.742-	40.000	33.390,00-	1.313.132-	0,00
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.114.815,08	1.941.700	380.018,49	1.561.682	0	0,00	1.561.682	0,00
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	337.312,07	128.000	251.514,15	123.514-	0	0,00	123.514-	0,00
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	15.661,35	13.000	23.529,41	10.529-	0	0,00	10.529-	0,00
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	930,97	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	44.548,71	2.500	2.500,00	0	0	0,00	0	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.513.268,18	2.085.200	657.562,05	1.427.638	0	0,00	1.427.638	0,00
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	28.000-	0,00	28.000-	0	0,00	28.000-	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.591.869,84-	3.601.000-	1.830.264,56-	1.770.735-	3.023	840.767,00-	2.608.479-	1.114.886,00-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	185.626,21-	263.500-	130.710,18-	132.790-	70.081-	5.477,00-	208.348-	126.067,00-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	41.225,00-	137.000-	15.023,00-	121.977-	3.023-	115.000,00-	240.000-	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.818.721,05-	4.029.500-	1.975.997,74-	2.053.502-	70.081-	961.244,00-	3.084.827-	1.240.953,00-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	2.305.452,87-	1.944.300-	1.318.435,69-	625.864-	70.081-	961.244,00-	1.657.189-	1.240.953,00-
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	6.776.831,37-	8.325.631-	6.380.024,83-	1.945.606-	30.081-	994.634,00-	2.970.321-	1.240.953,00-

THH8 Wirtschaft und Tourismus

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr.	Ergebnis	Vergleich	Ergänzende	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
			Vorjahr	Ansatz	2016	Ansatz /	Festleg. im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
			2015	2016	EUR	Ergebnis	HH-Vollzug	aus	Ergebnis	nach
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
1	+	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensäußer	196.620,12	193.400	222.345,18	28.945-	0	0,00	28.945-	0,00
2	-	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	914.365,30-	1.096.117-	994.353,15-	101.764-	0	0,00	101.764-	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	717.745,18-	902.717-	772.007,97-	130.709-	0	0,00	130.709-	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	13.961,80-	186.200-	43.142,33-	143.058-	0	0,00	143.058-	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	18.117,36-	47.400-	17.841,54-	29.558-	0	0,00	29.558-	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32.079,16-	233.600-	60.983,87-	172.616-	0	0,00	172.616-	0,00
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	32.079,16-	233.600-	60.983,87-	172.616-	0	0,00	172.616-	0,00
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	749.824,34-	1.136.317-	832.991,84-	303.325-	0	0,00	303.325-	0,00

THH9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr.	Ergebnis	Vergleich	Ergänzende	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
			Vorjahr 2015	Ansatz 2016	2016	Ansatz / Ergebnis	Festleg. im HH-Vollzug	übertragung aus 2015	Mittel abzgl. Ergebnis	übertragung nach 2017
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensäußer	124.872.850,74	99.488.557	110.521.221,96	11.032.665-	0	0,00	11.032.665-	0,00
2	-	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	43.971.989,70-	41.609.393-	43.197.337,65-	1.587.945	0	0,00	1.587.945	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	80.900.861,04	57.879.164	67.323.884,31	9.444.720-	0	0,00	9.444.720-	0,00
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	360.000,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	360.000,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	360.000,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	360.000,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelübersc huss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelübersc huss/ -bedarf	80.900.861,04	57.879.164	67.323.884,31	9.444.720-	0	0,00	9.444.720-	0,00

Investitionsübersicht

THH1 Allgemeine Verwaltung

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich	Ergänzende	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
		Vorjahr	2016	2016	Ergebnis /	Festleg.	übertrag.	Mittel abzgl.	übertrag.
		2015	2016	2016	Ansatz	HH-Vollzug	aus	Ergebnis	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3 - 2)	EUR	2015	EUR	2017
		1	2	3	4	5	6	7	8
I11107102000: Erwerb Einrichtung 0.01 Büro OB									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00
I11107102001: Erwerb Einrichtung OB u. Dezernenten									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.274,00-	8.000-	0,00	8.000-	0	0,00	8.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.274,00-	8.000-	0,00	8.000-	0	0,00	8.000-	0,00
I11307102000: Erwerb Einrichtung 0.43 Öffentlichkeits.									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00
I12107102000: Erwerb Einrichtung 2_10									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	16.741,74-	4.000-	9.568,31-	5.568	0	9.568,00-	4.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	16.741,74-	4.000-	9.568,31-	5.568	0	9.568,00-	4.000-	0,00
I12107102100: Erwerb sonstiges bewegl.Vermögen									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.500-	0,00	1.500-	0	0,00	1.500-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.500-	0,00	1.500-	0	0,00	1.500-	0,00
I12207102000: Erwerb Einrichtung 2_20									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.250-	0,00	1.250-	0	0,00	1.250-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.250-	0,00	1.250-	0	0,00	1.250-	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2017
		2015	2016	2016					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I12207102100: Erwerb EDV Anlagen									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	47.514,90-	119.820-	432.616,97-	312.797	1.434	181.797,00-	132.434	21.375,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	47.514,90-	119.820-	432.616,97-	312.797	1.434	181.797,00-	132.434	21.375,00-
I12207102200: Erwerb TK-Einrichtungen									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.900,11-	5.000-	3.071,77-	1.928-	0	0,00	1.928-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	3.900,11-	5.000-	3.071,77-	1.928-	0	0,00	1.928-	0,00
I12207103000: Erwerb EDV Software, Lizenzen, Konzess.									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	45.872,71-	45.550-	43.624,98-	1.925-	0	14.315,00-	16.240-	16.240,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	45.872,71-	45.550-	43.624,98-	1.925-	0	14.315,00-	16.240-	16.240,00-
I12307102000: Erwerb Einrichtung 2_30									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.270,12-	3.100-	4.533,90-	1.434	1.434-	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	3.270,12-	3.100-	4.533,90-	1.434	1.434-	0,00	0	0,00
I13107102000: Erwerb Einrichtung 3_10									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.500-	0,00	1.500-	0	0,00	1.500-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.500-	0,00	1.500-	0	0,00	1.500-	0,00
I13107104000: Erwerb Beteiligungen									
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	102.108,37	500-	100,00-	400-	0	0,00	400-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	102.108,37	500-	100,00-	400-	0	0,00	400-	0,00
I13107104001: Erwerb von Sondervermögen									
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	343.400,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	343.400,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2017
		2015	2016	2016					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I13207102000: Erwerb Einrichtung 3_20									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.500-	0,00	1.500-	12	0,00	1.488-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.500-	0,00	1.500-	12	0,00	1.488-	0,00
I13307101300: Erwerb Grundstücke f. Straßen, Wege etc									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	246,68-	50.000-	40.770,23-	9.230-	0	0,00	9.230-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	246,68-	50.000-	40.770,23-	9.230-	0	0,00	9.230-	0,00
I13307101400: Erwerb Grundstücke f. Forst									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	12.805,00-	5.000-	22.333,42-	17.333	0	0,00	17.333	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	12.805,00-	5.000-	22.333,42-	17.333	0	0,00	17.333	0,00
I13307101600: Erwerb Grundstücke u. baul. Anlagen									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	599.015,50-	3.200.000-	1.441.536,04-	1.758.464-	0	0,00	1.758.464-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	599.015,50-	3.200.000-	1.441.536,04-	1.758.464-	0	0,00	1.758.464-	0,00
I13307102000: Erwerb Einrichtung 3_30									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.000-	0,00	1.000-	0	0,00	1.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.000-	0,00	1.000-	0	0,00	1.000-	0,00
I13307701300: Verkaufserl.a. Grundstücken Straßen/Wege									
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	70.827,26	0	1.580,00	1.580-	0	0,00	1.580-	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	23,08	0	1.413,72	1.414-	0	0,00	1.414-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	23,08	0	1.413,72	1.414-	0	0,00	1.414-	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2017
		2015	2016	2016					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I13307701600: Verkaufserl.a. Grundst. u. baul. Anlagen									
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	9.417.561,47	5.000.000	2.911.560,65	2.088.439	0	0,00	2.088.439	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	1.170,84-	1.171	0	0,00	1.171	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	3.879,12	3.879-	0	0,00	3.879-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	2.708,28	2.708-	0	0,00	2.708-	0,00
I13407102000: Erwerb Einrichtung 3_40									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.200-	1.211,42-	11	12-	0,00	1-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.200-	1.211,42-	11	12-	0,00	1-	0,00
I17707102000: Erwerb Einrichtung 7_70 Recht									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.270,52-	5.000-	0,00	5.000-	0	0,00	5.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.270,52-	5.000-	0,00	5.000-	0	0,00	5.000-	0,00

THH2 Gebäudemanagement und Technische Dienste

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr.	Ergebnis	Vergleich	Ergänzende	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
		Vorjahr	Ansatz	Ergebnis	Ergebnis /	Festleg.	übertrag.	Mittel abzgl.	übertrag.
		2015	2016	2016	Ansatz	HH-Vollzug	aus	Ergebnis	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3 - 2)	EUR	2015	EUR	2017
		1	2	3	4	5	6	7	8
I25017102100: Erwerb Fahrzeuge Fahrzeugpool									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.933,14-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	15.933,14-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I25207001000: DSP Umbau Histor. Rathaus									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	152.752,99-	0	41.658,30-	41.658	0	0,00	41.658	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	152.752,99-	0	41.658,30-	41.658	0	0,00	41.658	0,00
I25207001001: DSP Modernisierung Rossihaus									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	101.589,64-	1.000.000-	557.405,85-	442.594-	0	0,00	442.594-	84.000,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	101.589,64-	1.000.000-	557.405,85-	442.594-	0	0,00	442.594-	84.000,00-
I25207001002: Neuordnung OV Niederbühl									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.999,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	4.999,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I25207001004: Neustrukturierung Techn.Betriebe Kernst.									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	37.589,04-	1.000.000-	266.780,90-	733.219-	0	0,00	733.219-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	37.589,04-	1.000.000-	266.780,90-	733.219-	0	0,00	733.219-	0,00
I25207001006: Brandschutz Verwaltungsgebäude 48 a									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	79.735,66-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	79.735,66-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I25207001007: Baul. Verb. Fruchthalle, Klimatisier. DG									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	277.003,30-	277.003	0	0,00	277.003	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	38.207,71-	300.000-	0,00	300.000-	0	11.700,00-	311.700-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	38.207,71-	300.000-	277.003,30-	22.997-	0	11.700,00-	34.697-	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2017
		2015	2016	2016					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I25207001008: Rathaus H15, Sonnensch., Ern. d. Fassade									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I25207001011: Sonnenschutzanlagen Fruchthalle									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	20.000-	0,00	20.000-	0	0,00	20.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	20.000-	0,00	20.000-	0	0,00	20.000-	0,00
I25207001012: Baul. Verb. Fruchthalle, Brandschutz									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I25207102000: Erwerb Einrichtung 5_20 Hochbau									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.479,96-	30.000-	2.130,10-	27.870-	0	0,00	27.870-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.479,96-	30.000-	2.130,10-	27.870-	0	0,00	27.870-	0,00
I26007102000: Erwerb Einrichtung 6_00 Techn. Betriebe									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	3.000-	0,00	3.000-	0	0,00	3.000-	1.680,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	3.000-	0,00	3.000-	0	0,00	3.000-	1.680,00-
I26007102100: Erwerb Fahrzeuge Techn. Betriebe									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	809.528,26-	600.000-	854.786,47-	254.786	70.081	374.696,00-	49.829-	49.828,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	809.528,26-	600.000-	854.786,47-	254.786	70.081	374.696,00-	49.829-	49.828,00-
I26007702000: Verkaufserl.a.bewegl.Sach.Techn.Betriebe									
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	10.000	0,00	10.000	0	0,00	10.000	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2017
		2015	2016	2016					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I45207001010: Umbau Karlschule und Einrichtung Ganztags									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	23.417,70	0	65.822,00-	65.822	0	0,00	65.822	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	42.404,30	42.404-	0	0,00	42.404-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	23.417,70	0	23.417,70-	23.418	0	0,00	23.418	0,00

THH3 Sicherheit und Ordnung

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2017
		Vorjahr	2016	2016					
		2015	2016	2016					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I30307102000: Erwerb Einrichtung 0_30 Niederbühl									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.000-	0,00	1.000-	0	11.000,00-	12.000-	12.000,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.000-	0,00	1.000-	0	11.000,00-	12.000-	12.000,00-
I30317102000: Erwerb Einrichtung 0_31 Ottersdorf									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.000-	0,00	1.000-	0	0,00	1.000-	1.000,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.000-	0,00	1.000-	0	0,00	1.000-	1.000,00-
I30327102000: Erwerb Einrichtung 0_32 Plittersdorf									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.451,80-	1.000-	0,00	1.000-	0	7.548,00-	8.548-	8.548,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.451,80-	1.000-	0,00	1.000-	0	7.548,00-	8.548-	8.548,00-
I30337102000: Erwerb Einrichtung 0_33 Raental									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.000-	0,00	1.000-	0	7.464,00-	8.464-	8.464,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.000-	0,00	1.000-	0	7.464,00-	8.464-	8.464,00-
I30347102000: Erwerb Einrichtung 0_34 Wintersdorf									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.000-	1.630,00-	630	0	5.582,00-	4.952-	4.952,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.000-	1.630,00-	630	0	5.582,00-	4.952-	4.952,00-

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2017
		2015	2016	2016					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I35207001001: Neubau Feuerwehrgerätehaus Niederbühl									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	785.949,73-	0	132.043,21-	132.043	0	0,00	132.043	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,01-	0	0,00	0	0	180.000,00-	180.000-	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	52.422,45-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	838.372,19-	0	132.043,21-	132.043	0	180.000,00-	47.957-	0,00
I35207001005: Baul.Verb. FW Wintersdorf, Absauganlage									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	32.002,70-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	32.002,70-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I35207001006: Baul.Verb. FW Rauental, Absauganlage									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	47.000-	3.730,95-	43.269-	0	0,00	43.269-	43.000,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	47.000-	3.730,95-	43.269-	0	0,00	43.269-	43.000,00-
I35207603000: Zuweisung Land/Kreis Feuerwehrgerätehaus									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	220.000,00	120.000	240.000,00	120.000-	0	0,00	120.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I35307102000: Erwerb Einrichtung 5_30 Feuerwehr									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	24.563,06-	2.000-	1.551,76-	448-	0	0,00	448-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	24.563,06-	2.000-	1.551,76-	448-	0	0,00	448-	0,00
I35307102101: Erwerb techn. Geräte Feuerwehr									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	27.039,60-	30.000-	11.910,38-	18.090-	0	0,00	18.090-	12.965,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	27.039,60-	30.000-	11.910,38-	18.090-	0	0,00	18.090-	12.965,00-

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2017
		2015	2016	2016					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I35307102102: Erwerb Geräte Jugendfeuerwehr									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.500-	0,00	1.500-	0	0,00	1.500-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.500-	0,00	1.500-	0	0,00	1.500-	0,00
I35307102103: Erwerb Funkgeräte/Alarmempfänger									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	95.000-	0,00	95.000-	0	0,00	95.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	95.000-	0,00	95.000-	0	0,00	95.000-	0,00
I35307102200: Erwerb Fahrzeuge Feuerwehr									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	4.400,00	4.400-	0	0,00	4.400-	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.318,22-	290.000-	26.889,59-	263.110-	0	0,00	263.110-	263.110,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.318,22-	290.000-	26.889,59-	263.110-	0	0,00	263.110-	263.110,00-
I35307603100: Zuweisung Land für Fahrzeuge/Geräte									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	78.880,00	99.200	54.400,00	44.800	0	0,00	44.800	0,00
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	8.800,00-	8.800	0	0,00	8.800	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I35307702000: Verkaufserl.a.bewegl. Sachen Feuerwehr									
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	12.379,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I37107102000: Erwerb Einrichtung 7_10 Bürgerbüro									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2017
		2015	2016	2016					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I37107102002: Erwerb Einrichtung 7_10 Standesamt									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.200-	2.391,90-	1.192	0	0,00	1.192	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.200-	2.391,90-	1.192	0	0,00	1.192	0,00
I37207102000: Erwerb Einrichtung 7_20 Ordnungsang.									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.964,68-	5.000-	1.276,87-	3.723-	0	0,00	3.723-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	4.964,68-	5.000-	1.276,87-	3.723-	0	0,00	3.723-	0,00
I37207102002: Erwerb Sirenen Katastrophenschutz									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.530,03-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	4.530,03-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I37307102000: Erwerb Einrichtung 7_30 Bußgeldstelle									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	2.000-	1.927,80-	72-	0	0,00	72-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	2.000-	1.927,80-	72-	0	0,00	72-	0,00
I37307102101: Erwerb Geschwindigkeitsmesstafeln									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	3.500-	0,00	3.500-	0	0,00	3.500-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	3.500-	0,00	3.500-	0	0,00	3.500-	0,00
I37307102103: Erwerb Stat. Geschw.Messsystem u. Zub.									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	82.499,40-	45.000-	0,00	45.000-	0	0,00	45.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	82.499,40-	45.000-	0,00	45.000-	0	0,00	45.000-	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2017
		2015	2016	2016					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I37307103000: Erwerb Software Radar-/Rotlichtanlagen									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	48.421,10-	20.000-	0,00	20.000-	0	0,00	20.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	48.421,10-	20.000-	0,00	20.000-	0	0,00	20.000-	0,00
I37407102000: Erwerb Einrichtung 7_40 Ausländerwesen									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.571,99-	1.500-	4.877,28-	3.377	0	0,00	3.377	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.571,99-	1.500-	4.877,28-	3.377	0	0,00	3.377	0,00

THH4 Schule und Sport

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2017
		Vorjahr	2016	2016					
		2015	2016	2016					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I40307102000: Erwerb Einrichtung 0_30 SSPH N'bühl									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	2.000-	2.239,99-	240	0	6.000,00-	5.760-	5.760,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	2.000-	2.239,99-	240	0	6.000,00-	5.760-	5.760,00-
I40317102000: Erwerb Einrichtung 0_31 SSPH O'dorf									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.487,96-	23.000-	0,00	23.000-	0	0,00	23.000-	23.000,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	5.487,96-	23.000-	0,00	23.000-	0	0,00	23.000-	23.000,00-
I40327102000: Erwerb Einrichtung 0_32 SSPH P'dorf									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	2.000,00-	4.000-	4.000,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	2.000,00-	4.000-	4.000,00-
I40337102000: Erwerb Einrichtung 0_33 SSPH Raental									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	16.713,70-	2.000-	0,00	2.000-	0	1.286,00-	3.286-	3.286,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	16.713,70-	2.000-	0,00	2.000-	0	1.286,00-	3.286-	3.286,00-
I40347102100: Erw. bewegl. Vermögen MZH Wintersdorf									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	6.000,00-	8.000-	8.000,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	6.000,00-	8.000-	8.000,00-
I43107606000: Zuschuss übrige Ber. Hans-Thoma Schule									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	337.000	337.000,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2017
		2015	2016	2016					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I44207100000: Erwerb/Einbau Spielgeräte J-P-H									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	10.000-	5.308,63-	4.691-	0	0,00	4.691-	4.691,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	10.000-	5.308,63-	4.691-	0	0,00	4.691-	4.691,00-
I45207001002: Neubau Hans-Thoma Schule									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	100.000-	35.787,60-	64.212-	0	0,00	64.212-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	100.000-	35.787,60-	64.212-	0	0,00	64.212-	0,00
I45207001004: Neubau einer Sporthalle Karlschule									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.359,12-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	3.359,12-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I45207001007: Bauliche Verbesserung Tulla Gymnasium									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	559.928,01-	730.000-	250.941,68-	479.058-	0	200.000,00-	679.058-	513.000,00-
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	5.517,49-	5.517	0	0,00	5.517	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	559.928,01-	730.000-	256.459,17-	473.541-	0	200.000,00-	673.541-	513.000,00-
I45207001008: Umgestaltung Fachräume Tulla-Gymnasium									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	216.231,74-	0	573,48-	573	0	0,00	573	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.051,85-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	231.283,59-	0	573,48-	573	0	0,00	573	0,00
I45207001009: Baul. Verb. SSPH GHS Außenstelle W'dorf									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	38.063,33-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	38.063,33-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2017
		2015	2016	2016					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I45207001011: Baul. Verb. GS N'bühl, Barrierefreiheit									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I45207001015: Neubau Schulsportanlage SSPH Ottersdorf									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	350.000-	0,00	350.000-	0	0,00	350.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	350.000-	0,00	350.000-	0	0,00	350.000-	0,00
I45207001017: Umbau Karlschule - Schlussrechnung									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	65.822,00-	65.822	0	0,00	65.822	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	65.822,00-	65.822	0	0,00	65.822	0,00
I45207001020: Neubau Schulsportanlage Hansjakobschule									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	334.671,33-	0	186.108,62-	186.109	0	35.328,00-	150.781	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	334.671,33-	0	186.108,62-	186.109	0	35.328,00-	150.781	0,00
I45207001021: Baul. Verbesserung Brandschutz LWG									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	38.011,74-	0	0,00	0	0	15.000,00-	15.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	38.011,74-	0	0,00	0	0	15.000,00-	15.000-	0,00
I45207001025: Baul. Verb. A.-R.-Realschule									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	30.000-	0,00	30.000-	0	0,00	30.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	30.000-	0,00	30.000-	0	0,00	30.000-	0,00
I45207001026: Baul. Verb. LWG, Brandschutz u.a.									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	40.000-	7.169,92-	32.830-	0	0,00	32.830-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	40.000-	7.169,92-	32.830-	0	0,00	32.830-	0,00
I45207001027: Baul. Verbess. Mehrzweckhalle Wintersdorf									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000-	0,00	50.000-	0	0,00	50.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	50.000-	0,00	50.000-	0	0,00	50.000-	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2017
		2015	2016	2016					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I45207001036: Gebäude Hansjakobschule, Digitalisierung									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I45207001037: Geb. Schule Ottersdorf Digitalisierung									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I45207001038: Geb.Schule Plittersdorf, Digitalisierung									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I45207001039: Gebäude Schule Rauental, Digitalisierung									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I48107102000: Erwerb Einrichtung 8_10 Schulverw.									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.200-	1.987,30-	787	0	0,00	787	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.200-	1.987,30-	787	0	0,00	787	0,00
I48107102001: Erwerb Einrichtung Verlässliche GS									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2017
		2015	2016	2016					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I48107102003: Erwerb Einricht. Ganztagschule KS									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.002,81-	2.000-	0,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.002,81-	2.000-	0,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00
I48107102004: Erwerb Einricht. Ganztagschule Tulla									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00
I48107102007: Erwerb Einricht. Ganztagschule G-H-Schu									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00
I48107102100: Erwerb Reinigungsmaschinen H.-Jakob									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.599,28-	1.200-	3.605,28-	2.405	0	0,00	2.405	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.599,28-	1.200-	3.605,28-	2.405	0	0,00	2.405	0,00
I48107102101: Erwerb Reinigungsmaschinen H.-Thoma									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.300-	1.399,00-	99	0	0,00	99	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.300-	1.399,00-	99	0	0,00	99	0,00
I48107102102: Erwerb Reinigungsmaschinen C.-Schurz									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.200-	1.597,40-	397	0	0,00	397	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.200-	1.597,40-	397	0	0,00	397	0,00
I48107102103: Erwerb Reinigungsmaschinen J.-P.-H.									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.575,62-	1.500-	0,00	1.500-	0	0,00	1.500-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.575,62-	1.500-	0,00	1.500-	0	0,00	1.500-	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2017	
		Vorjahr	2016	2016						
		2015	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	
I48107102104: Erwerb Reinigungsmaschinen O'dorf										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.724,37-	4.000-	0,00	4.000-	0	0,00	4.000-	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	3.724,37-	4.000-	0,00	4.000-	0	0,00	4.000-	0,00	
I48107102105: Erwerb Reinigungsmaschinen P'dorf										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00	
I48107102108: Erwerb Reinigungsmaschinen Karlschule										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	15.000-	14.898,86-	101-	0	0,00	101-	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	15.000-	14.898,86-	101-	0	0,00	101-	0,00	
I48107102111: Erwerb Reinigungsmaschinen A.-Renner										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.790,00-	6.100-	5.747,03-	353-	0	0,00	353-	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.790,00-	6.100-	5.747,03-	353-	0	0,00	353-	0,00	
I48107102112: Erwerb Reinigungsmaschinen LWG										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	6.000-	3.765,67-	2.234-	0	0,00	2.234-	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	6.000-	3.765,67-	2.234-	0	0,00	2.234-	0,00	
I48107102113: Erwerb Reinigungsmaschinen Tulla										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	2.000-	2.379,05-	379	0	0,00	379	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	2.000-	2.379,05-	379	0	0,00	379	0,00	
I48107102200: Erwerb Sportgeräte Hans-Jakob										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00	

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2017	
		Vorjahr	2016	2016						
		2015	2016	2016						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
I48107102201: Erwerb Sportgeräte Hans-Thoma										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	590,84-	1.200-	791,72-	408-	0	0,00	408-	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	590,84-	1.200-	791,72-	408-	0	0,00	408-	0,00	
I48107102202: Erwerb Sportgeräte C.-Schurz										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	534,49-	0	464,01-	464	0	0,00	464	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	534,49-	0	464,01-	464	0	0,00	464	0,00	
I48107102203: Erwerb Sportgeräte J.-P.-Hebel										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.068,91-	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.068,91-	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00	
I48107102204: Erwerb Sportgeräte Ottersdorf										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	529,13-	1.800-	0,00	1.800-	0	0,00	1.800-	1.275,00-	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	529,13-	1.800-	0,00	1.800-	0	0,00	1.800-	1.275,00-	
I48107102205: Erwerb Sportgeräte Plittersdorf										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.200-	2.365,04-	1.165	0	0,00	1.165	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.200-	2.365,04-	1.165	0	0,00	1.165	0,00	
I48107102208: Erwerb Sportgeräte Karlschule										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	2.000-	1.545,36-	455-	0	1.672,00-	2.127-	1.560,00-	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	2.000-	1.545,36-	455-	0	1.672,00-	2.127-	1.560,00-	
I48107102209: Erwerb Sportgeräte Niederbühl										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00	

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2017
		2015	2016	2016					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I48107102211: Erwerb Sportgeräte August-Renner									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	893,46-	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	893,46-	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00
I48107102212: Erwerb Sportgeräte LWG									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00
I48107102213: Erwerb Sportgeräte Tulla									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	613,86-	2.000-	2.103,83-	104	0	0,00	104	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	613,86-	2.000-	2.103,83-	104	0	0,00	104	0,00
I48107102214: Erwerb Sportgeräte G-H-Schule									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.500-	548,91-	951-	0	583,00-	1.534-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.500-	548,91-	951-	0	583,00-	1.534-	0,00
I48107102300: Erwerb sonstiges bewegl.Vermögen									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.500-	0,00	1.500-	0	0,00	1.500-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.500-	0,00	1.500-	0	0,00	1.500-	0,00
I48107102400: Erwerb Ausstattung m.elekt.Medien									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	13.527,79-	0	41.607,28-	41.607	41.609-	0,00	2-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	13.527,79-	0	41.607,28-	41.607	41.609-	0,00	2-	0,00
I48207105100: Investitionszuschuss Sportvereine									
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	20.000-	8.842,44-	11.158-	0	0,00	11.158-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	20.000-	8.842,44-	11.158-	0	0,00	11.158-	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2017
		2015	2016	2016					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I48207105200: Anschaffungszuschuss Sportvereine									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	2.798,33-	2.798	0	0,00	2.798	0,00
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	13.417,35-	10.000-	2.300,00-	7.700-	0	0,00	7.700-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	13.417,35-	10.000-	5.098,33-	4.902-	0	0,00	4.902-	0,00
I48737102000: Erwerb Schuleinrichtung J.-P.-H.									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.167,36-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.167,36-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I48797102000: Erwerb Schuleinrichtung Karlschule									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.899,24-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.899,24-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I48797102100: Erwerb Lehr-,Lern-/Unterricht Karls.									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	1.248,72-	1.249	1.249-	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	1.248,72-	1.249	1.249-	0,00	0	0,00
I48817102000: Erwerb Schuleinrichtung G-H-Schule									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.954,72-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	4.954,72-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I48827102000: Erwerb Schuleinrichtung August-Renner									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	3.985,30-	3.985	3.986-	0,00	1-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	3.985,30-	3.985	3.986-	0,00	1-	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2017	
		2015	2016	2016						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	
I48827102100: Erwerb Lehr-,Lern-/Unterricht A.-Renner										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	4.073,00-	4.073	4.073-	0,00	0	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	4.073,00-	4.073	4.073-	0,00	0	0,00	
I48837102000: Erwerb Schuleinrichtung LWG										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	2.151,29-	2.151	2.152-	0,00	1-	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	2.151,29-	2.151	2.152-	0,00	1-	0,00	
I48847102000: Erwerb Schuleinrichtung Tulla										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.351,24-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	7.351,24-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	
I48847102100: Erwerb Lehr-,Lern-/Unterricht Tulla										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.796,07-	0	1.223,56-	1.224	1.224-	0,00	0	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.796,07-	0	1.223,56-	1.224	1.224-	0,00	0	0,00	

THH5 Kunst und Kultur

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich	Ergänzende	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
		Vorjahr	Ansatz		Ergebnis /	Festleg.	übertrag.	Mittel abzgl.	übertrag.
		2015	2016	2016	Ansatz	HH-Vollzug	aus	Ergebnis	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3 - 2)	EUR	2015	EUR	2017
		1	2	3	4	5	6	7	8
I51107102000: Erwerb Kunstgegenstände Ausstellungen									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.200-	8.399,96-	7.200	0	0,00	7.200	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.200-	8.399,96-	7.200	0	0,00	7.200	0,00
I52107102001: Erwerb Einrichtung 2_10 Stadtarchiv									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.500-	0,00	1.500-	0	0,00	1.500-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.500-	0,00	1.500-	0	0,00	1.500-	0,00
I52107102100: Erwerb sonst.bewegl.Verm.Stadtarchiv									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.590,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.590,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I58207102100: Erwerb sonstiges bewegl.Vermögen									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.046,14-	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.046,14-	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00
I58207105200: Anschaffungszuschuss Kulturelle Vereine									
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	1.500-	0,00	1.500-	0	0,00	1.500-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.500-	0,00	1.500-	0	0,00	1.500-	0,00
I58207105250: Anschaffungszuschuss Musikvereine									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	1.356,00-	1.356	0	0,00	1.356	0,00
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	1.500-	0,00	1.500-	0	0,00	1.500-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.500-	1.356,00-	144-	0	0,00	144-	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2017
		2015	2016	2016					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I58307102000: Erwerb Einrichtung 8_30 Musikschule									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00
I58307102100: Erwerb von Musikinstrumenten									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	3.000-	0,00	3.000-	0	0,00	3.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	3.000-	0,00	3.000-	0	0,00	3.000-	0,00
I58307103000: Erwerb Immat. Vermögen 8.30 Musikschule									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.057,65-	4.000-	3.840,64-	159-	0	0,00	159-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.057,65-	4.000-	3.840,64-	159-	0	0,00	159-	0,00
I58407102001: Erwerb Einrichtung 8_40 Hist.Bibliothek									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.582,30-	2.500-	0,00	2.500-	0	0,00	2.500-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.582,30-	2.500-	0,00	2.500-	0	0,00	2.500-	0,00
I58407102002: Erwerb Einrichtung 8_40 Riedmuseum									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.300-	0,00	1.300-	0	0,00	1.300-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.300-	0,00	1.300-	0	0,00	1.300-	0,00
I58407102003: Erwerb Einrichtung 8_40 Stadtmuseum									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.815,78-	8.900-	1.759,25-	7.141-	0	0,00	7.141-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.815,78-	8.900-	1.759,25-	7.141-	0	0,00	7.141-	0,00
I58407102004: Erwerb Einrichtung 8_40 Galerie									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2017
		2015	2016	2016					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I58407102102: Erwerb Museumsstücke Riedmuseum									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	3.750,00-	3.750	0	0,00	3.750	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	3.750,00-	3.750	0	0,00	3.750	0,00
I58407102103: Erwerb Museumsstücke Stadtmuseum									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.900,00-	5.000-	7.900,00-	2.900	0	0,00	2.900	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	6.900,00-	5.000-	7.900,00-	2.900	0	0,00	2.900	0,00
I58407102104: Erwerb Kunstgegenstände Galerie									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.500,00-	2.500-	5.000,00-	2.500	0	0,00	2.500	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.500,00-	2.500-	5.000,00-	2.500	0	0,00	2.500	0,00
I58407102203: Erwerb Einrichtung Kantorenhaus									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.500-	0,00	1.500-	0	0,00	1.500-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.500-	0,00	1.500-	0	0,00	1.500-	0,00
I58507102000: Erwerb Einrichtung 8_50 Stadtbibliothek									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.448,78-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.448,78-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

THH6 Familie und Soziales

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2017
		Vorjahr	2016	2016					
		2015	2016	2016					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I63107606000: Zuschuss übrige Ber. KiTa Lebenshilfe									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	560.000	560.000,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I64207100000: Erwerb/Einbau Spielgeräte BIBER									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.175,95-	15.000-	9.871,15-	5.129-	0	0,00	5.129-	4.610,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.175,95-	15.000-	9.871,15-	5.129-	0	0,00	5.129-	4.610,00-
I64207100001: Erwerb/Einbau Spielgeräte Ottersdorf									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	800,66-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	800,66-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I64207100002: Erwerb/Einbau Spielgeräte St.Michael									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	8.000-	1.866,50-	6.134-	0	0,00	6.134-	3.240,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	8.000-	1.866,50-	6.134-	0	0,00	6.134-	3.240,00-
I64207100003: Erwerb/Einbau Spielgeräte Rheinau Nord									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.328,84-	0	2.733,63-	2.734	0	0,00	2.734	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	6.328,84-	0	2.733,63-	2.734	0	0,00	2.734	0,00
I64207100004: Erwerb/Einbau Spielgeräte St. Anna									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.775,75-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.775,75-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2017
		2015	2016	2016					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I64207100005: Erwerb/Einbau Spielgeräte Amalie Struve									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	37.706,14-	5.000-	2.960,99-	2.039-	0	0,00	2.039-	2.039,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	37.706,14-	5.000-	2.960,99-	2.039-	0	0,00	2.039-	2.039,00-
I64207100006: Erwerb/Einbau Spielgeräte Stockhorn									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	12.388,46-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	12.388,46-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I64207100007: Erwerb/Einbau Spielgeräte St. Franziskus									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	2.148,15-	2.148	0	0,00	2.148	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	2.148,15-	2.148	0	0,00	2.148	0,00
I65207001002: Neueinricht.Krippengruppe St. Franziskus									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.772,44-	0	4.811,22-	4.811	0	0,00	4.811	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.772,44-	0	4.811,22-	4.811	0	0,00	4.811	0,00
I65207001006: Neueinricht. Krippengr. Friedr. Oberlin									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	107.075,59-	107.076	0	0,00	107.076	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	65.081,37-	160.000-	184.959,78-	24.960	0	0,00	24.960	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.448,36-	0	77.884,19-	77.884	0	0,00	77.884	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	71.529,73-	160.000-	369.919,56-	209.920	0	0,00	209.920	0,00
I65207001007: Baumaßnahmen wg. Flüchtlingen									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	126.090,65-	1.000.000-	0,00	1.000.000-	0	0,00	1.000.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	126.090,65-	1.000.000-	0,00	1.000.000-	0	0,00	1.000.000-	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2017
		2015	2016	2016					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I65207001008: Neubau Kita St. Raphael									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	10.000-	0,00	10.000-	0	0,00	10.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	10.000-	0,00	10.000-	0	0,00	10.000-	0,00
I65207001009: Baumaßnahme KiTa Riedwiesen, Ottersdorf									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I65207001010: Erweiterungsbau KiTa Friedrich-Oberlin									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I65207001011: Erweiterungsbau KiTa Stockhorn									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I65207001020: Neubau Bittlerweg, Unterbr. Flüchtlinge									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	181.213,84-	181.214	0	0,00	181.214	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	181.213,84-	181.214	0	0,00	181.214	0,00
I65207001021: Neubau Weiherstr., Unterbr. Flüchtlinge									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	42.395,65-	42.396	0	0,00	42.396	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	42.395,65-	42.396	0	0,00	42.396	0,00
I65207001022: Umbau Dorfstr. W'dorf, Unterbr. Flüchtl.									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	178.380,48-	178.380	0	0,00	178.380	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	178.380,48-	178.380	0	0,00	178.380	0,00
I65207001023: Neubau Kita Rappelkiste									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2017
		2015	2016	2016					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I65207603004: Zuweisungen vom Land Friedrich Oberlin									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	20.000	0,00	20.000	0	0,00	20.000	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I68107102000: Erwerb Einrichtung Hort an Schulen									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00
I69107102001: Erwerb Einrichtung 9_10 Gemeinwesen									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	9.200-	0,00	9.200-	0	0,00	9.200-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	9.200-	0,00	9.200-	0	0,00	9.200-	0,00
I69107102003: Erwerb Einrichtung 9_10 Jugendtreff									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	5.200-	2.474,50-	2.726-	0	0,00	2.726-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	5.200-	2.474,50-	2.726-	0	0,00	2.726-	0,00
I69107102004: Erwerb Einrichtung 9_10 Jugendarbeit									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.038,58-	1.500-	0,00	1.500-	0	0,00	1.500-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	3.038,58-	1.500-	0,00	1.500-	0	0,00	1.500-	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2017	
		Vorjahr	2016	2016						
		2015	2016	2016						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
I69107102005: Erwerb 9_10 interkultureller Garten										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	7.552,48-	7.552	0	0,00	7.552	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	7.552,48-	7.552	0	0,00	7.552	0,00	
I69107603000: Zuweis. v. Land interkultureller Garten										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	7.552,48	7.552-	0	0,00	7.552-	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	
I69307102001: Erwerb Einrichtung 9_30 KiTa Biber										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.709,24-	21.100-	16.378,31-	4.722-	0	0,00	4.722-	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	8.709,24-	21.100-	16.378,31-	4.722-	0	0,00	4.722-	0,00	
I69307102002: Erwerb Einrichtung 9_30 KiTa Riedwiesen										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	7.000-	0,00	7.000-	0	0,00	7.000-	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	7.000-	0,00	7.000-	0	0,00	7.000-	0,00	
I69307102003: Erwerb Einrichtung 9_30 KiTa Lernwelt										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	12.110,46-	15.650-	10.571,64-	5.078-	0	0,00	5.078-	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	12.110,46-	15.650-	10.571,64-	5.078-	0	0,00	5.078-	0,00	
I69307102004: Erwerb Einrichtung 9_30 KS A.-Struve										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.710,40-	10.000-	8.606,67-	1.393-	0	0,00	1.393-	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	10.710,40-	10.000-	8.606,67-	1.393-	0	0,00	1.393-	0,00	
I69407102002: Erwerb Einrichtung 9_40 Seniorenarbeit										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	2.200-	0,00	2.200-	0	0,00	2.200-	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	2.200-	0,00	2.200-	0	0,00	2.200-	0,00	

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2017
		2015	2016	2016					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I69407102004: Erwerb Einrichtung 9_40 KiGa St. Michael									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	4.679,58-	4.680	0	0,00	4.680	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	4.679,58-	4.680	0	0,00	4.680	0,00
I69407102005: Erwerb Einrichtung 9_40 KiGa St.Franz.									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.709,23-	3.000-	0,00	3.000-	0	0,00	3.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	3.709,23-	3.000-	0,00	3.000-	0	0,00	3.000-	0,00
I69407102006: Erwerb Einrichtung 9_40 KiGa St. Anna									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	6.106,96-	6.107	0	0,00	6.107	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	6.106,96-	6.107	0	0,00	6.107	0,00
I69407105100: Investitionszuschuss Kindertagesstätten									
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.039.324,84-	2.007.443-	669.363,72-	1.338.079-	0	0,00	1.338.079-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.039.324,84-	2.007.443-	669.363,72-	1.338.079-	0	0,00	1.338.079-	0,00
I69407105103: Investitionszuschuss DLRG									
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00

THH7 Planen und Bauen, Natur und Verkehr

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2017
		Vorjahr	2016	2016					
		2015	2016	2016					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I73307605000: Erstatt. invest.f.Reisigplatz Niederbühl									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	7.680,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I74107102000: Erwerb Einrichtung 4_10 Stadtplanung									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.451,80-	1.500-	5.550,16-	4.050	0	0,00	4.050	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.451,80-	1.500-	5.550,16-	4.050	0	0,00	4.050	0,00
I74107602000: Zuweisungen vom Bund Soziale Stadt									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	130.427,44	0	92.754,19	92.754-	0	0,00	92.754-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I74107603000: Zuweisungen vom Land Soziale Stadt									
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	233.367,40-	0	165.632,48-	165.632	0	0,00	165.632	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I74207000000: Öko- und Wetterstation									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	15.000-	0,00	15.000-	0	0,00	15.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	15.000-	0,00	15.000-	0	0,00	15.000-	0,00
I74207000001: Anlage von Biotopen u.ä.									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	10.000-	0,00	10.000-	0	0,00	10.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	10.000-	0,00	10.000-	0	0,00	10.000-	0,00
I74207000003: Anlage Ausgleichs- und Ökokontomaßnahmen									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	10.000-	0,00	10.000-	0	0,00	10.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	10.000-	0,00	10.000-	0	0,00	10.000-	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr.	Ergebnis	Vergleich	Ergänzende	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
		Vorjahr 2015	Ansatz 2016	2016	Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Festleg. HH-Vollzug	übertrag. aus 2015	Mittel abzgl. Ergebnis	übertrag. nach 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I74207001000: Verbesserung vorhandener Grünanlagen									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	92.166,74-	0	39.408,74-	39.409	0	0,00	39.409	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.281,36-	100.000-	0,00	100.000-	0	0,00	100.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	93.448,10-	100.000-	39.408,74-	60.591-	0	0,00	60.591-	0,00
I74207001001: Murgdamm Geh- und Radwege									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	71.793,45-	200.000-	9.424,61-	190.575-	0	0,00	190.575-	190.575,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	71.793,45-	200.000-	9.424,61-	190.575-	0	0,00	190.575-	190.575,00-
I74207001009: Erneuerung Parkwege									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	100.000-	4.568,92-	95.431-	0	0,00	95.431-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	100.000-	4.568,92-	95.431-	0	0,00	95.431-	0,00
I74207001010: Bauliche Verbesserung Kleingartenanlagen									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	65.000-	0,00	65.000-	0	0,00	65.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	65.000-	0,00	65.000-	0	0,00	65.000-	0,00
I74207001011: Auslichtung/Umgestalt. Bernharduskirche									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	75.000-	0,00	75.000-	0	0,00	75.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	75.000-	0,00	75.000-	0	0,00	75.000-	0,00
I74207002001: Bauliche Verbesserung Kinderspielplätze									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	68.000-	64.278,18-	3.722-	0	63.550,00-	67.272-	67.271,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	68.000-	64.278,18-	3.722-	0	63.550,00-	67.272-	67.271,00-
I74207002002: Bolzplätze									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	24.752,01-	13.000-	0,00	13.000-	0	0,00	13.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	24.752,01-	13.000-	0,00	13.000-	0	0,00	13.000-	0,00
I74207002005: Streetballanlage bei Sportplatz Raental									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	12.498,30-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	12.498,30-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2017
		2015	2016	2016					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I74207002006: Naturspielplatz Eschenstraße									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	55.000,-	19.659,03-	35.341-	0	29.900,00-	65.241-	63.340,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	55.000,-	19.659,03-	35.341-	0	29.900,00-	65.241-	63.340,00-
I74207003001: Ausbau Feld- und Wirtschaftswege									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.579,80-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	23.013,07-	100.000,-	109.091,48-	9.091	0	0,00	9.091	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	25.592,87-	100.000,-	109.091,48-	9.091	0	0,00	9.091	0,00
I74207003002: Ausbau Friedhof Plittersdorf									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	38.133,19-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	38.133,19-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I74207003003: Ausbau Friedhof Niederbühl									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.092,36-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	8.092,36-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I74207006001: ASP Sanierung Pagodenburganlage									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	521.389,37-	0	26.134,94-	26.135	0	0,00	26.135	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	48.481,17-	0	0,00	0	0	146.817,00-	146.817-	0,00
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	3.447,73-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	573.318,27-	0	26.134,94-	26.135	0	146.817,00-	120.682-	0,00
I74207006002: ASP Sanierung Murgpark									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	150.000,-	0,00	150.000-	0	0,00	150.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	150.000,-	0,00	150.000-	0	0,00	150.000-	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2017
		2015	2016	2016					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I74207006005: ASP Neugestaltung Postplatz									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.294,13-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.294,13-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I74207006006: ASP Neugestaltung Postplatz (BgA)									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000-	0,00	50.000-	0	0,00	50.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	50.000-	0,00	50.000-	0	0,00	50.000-	0,00
I74207006200: DEK Spazierweg am Bach/Landgraben									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I74207101000: Ergänzung des städtischen Baumbestandes									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	5.000-	0,00	5.000-	0	0,00	5.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	5.000-	0,00	5.000-	0	0,00	5.000-	0,00
I74207102000: Erwerb Einrichtung 4_20 Ökologie/Grün									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.500-	0,00	1.500-	0	0,00	1.500-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.500-	0,00	1.500-	0	0,00	1.500-	0,00
I74207102100: Erwerb Hundetoilette, Tütenspender									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00
I74207102200: Aufwert./Erweit.Bankstandorte Ortsteile									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	20.000-	0,00	20.000-	0	0,00	20.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	20.000-	0,00	20.000-	0	0,00	20.000-	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2017
		2015	2016	2016					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I74207102300: Erwerb von Spielgeräten									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	66.686,99-	58.000-	53.100,93-	4.899-	0	0,00	4.899-	4.899,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	66.686,99-	58.000-	53.100,93-	4.899-	0	0,00	4.899-	4.899,00-
I74207600000: Ablösebeträge für Spielplätze									
5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	2.500	0,00	2.500	0	0,00	2.500	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I74207604000: Zuweisung übrig. Bereiche Umweltschutz									
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	6.467,72-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I74207605001: Zuschuss aus Stift.Ostrov f. Pagodenburg									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	7.149,86	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	6.467,72	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I74207606000: ASP Zuweisungen vom Land									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	488.410,96	250.000	299.852,29	49.852-	0	0,00	49.852-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I74207606001: DSP Zuweisungen vom Land									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	643.051,19	930.000	141.348,70	788.651	0	0,00	788.651	0,00
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	132.691,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2017
		2015	2016	2016					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I75017102000: Erwerb Einrichtung 5_01 Bauverwaltung									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00
I75017105000: Kapitalumlage ZV Riedkanal									
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	41.225,00-	2.000-	7.023,00-	5.023	3.023-	0,00	2.000	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	41.225,00-	2.000-	7.023,00-	5.023	3.023-	0,00	2.000	0,00
I75017600000: Erschließungsbeiträge Gemeindestraßen									
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	337.312,07	128.000	251.514,15	123.514-	0	0,00	123.514-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I75017000000: Kostenbeteiligung Verlegung K3716									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	5.780,01-	5.780	0	0,00	5.780	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	5.780,01-	5.780	0	0,00	5.780	0,00
I75017000002: Neuaufbau Gehweg/Fahrbahn Gemeinde									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	62.914,58-	75.000-	107.136,90-	32.137	0	0,00	32.137	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	62.914,58-	75.000-	107.136,90-	32.137	0	0,00	32.137	0,00
I75017000101: Signalanlagen Gemeindestraße									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	58.916,85-	100.000-	41.583,43-	58.417-	0	0,00	58.417-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	58.916,85-	100.000-	41.583,43-	58.417-	0	0,00	58.417-	0,00
I75017000102: Neubau Signalanlage Oberwald-/Buchenstr.									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	4.819,50-	4.820	0	150.000,00-	145.181-	145.000,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	4.819,50-	4.820	0	150.000,00-	145.181-	145.000,00-
I75017000110: Verkehrseinbauten Gemeindestraße									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.527,68-	25.000-	3.213,00-	21.787-	0	0,00	21.787-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	12.527,68-	25.000-	3.213,00-	21.787-	0	0,00	21.787-	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2017
		2015	2016	2016					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I75107000120: Straßenbeleucht. Gemeindestraße									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	175.000-	74.118,16-	100.882-	0	0,00	100.882-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	175.000-	74.118,16-	100.882-	0	0,00	100.882-	0,00
I75107000130: Sonst Einbauten öffentliche Plätze/ Gem.									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	4.000-	0,00	4.000-	0	0,00	4.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	4.000-	0,00	4.000-	0	0,00	4.000-	0,00
I75107000220: Straßenbeleucht. Kreisstraße									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	14.370,84-	10.000-	1.311,89-	8.688-	0	0,00	8.688-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	14.370,84-	10.000-	1.311,89-	8.688-	0	0,00	8.688-	0,00
I75107000300: Signalanlagen Landesstraße									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	11.743,43-	11.743	0	0,00	11.743	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	11.743,43-	11.743	0	0,00	11.743	0,00
I75107000320: Straßenbeleucht. Landesstraße									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	10.000-	0,00	10.000-	0	0,00	10.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	10.000-	0,00	10.000-	0	0,00	10.000-	0,00
I75107000420: Straßenbeleucht. Bundesstraßen									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	75.000-	0,00	75.000-	0	0,00	75.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	75.000-	0,00	75.000-	0	0,00	75.000-	0,00
I75107001001: Erneuerung Knoten Oberwaldstr./ K 3769									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I75107001003: Erneuerung Badener Brücke - Anteil Stadt									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.835,42-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	11.835,42-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2017
		2015	2016	2016					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I75107001004: Umbau Leopoldsring									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	4.998,00-	4.998	0	30.000,00-	25.002-	25.000,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	4.998,00-	4.998	0	30.000,00-	25.002-	25.000,00-
I75107001005: Bahnhofsunterführ. barrierefr. Umbauten									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	15.000-	0,00	15.000-	0	0,00	15.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	15.000-	0,00	15.000-	0	0,00	15.000-	0,00
I75107001008: Sanierung Zaystraße									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I75107001009: Erschließung Rotacker									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	150.000-	0,00	150.000-	0	15.000,00-	165.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	150.000-	0,00	150.000-	0	15.000,00-	165.000-	0,00
I75107001010: Fertigstellung Erschl. Mittl. Hardtspiel									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	120.000-	1.739,63-	118.260-	0	0,00	118.260-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	120.000-	1.739,63-	118.260-	0	0,00	118.260-	0,00
I75107001011: Umbau Verkehrsfläche Kapellenbuckel									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	668.002,45-	0	67.468,59-	67.469	0	215.000,00-	147.531-	147.500,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	668.002,45-	0	67.468,59-	67.469	0	215.000,00-	147.531-	147.500,00-
I75107001017: Anheb./Sanier. Unt. Stauschleusenbrücke									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I75107001020: Erneuerung Teilabschnitt Raentaler Str.									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2017
		2015	2016	2016					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I75107001021: Erneuerung Heydekampfbücke									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	33.047,91-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	33.047,91-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I75107001022: Rad- und Gehweg Rastatt-Kuppenheim									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	14.215,52-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	14.215,52-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I75107001023: Rad- und Gehweg Alte Bahnhofstraße									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	75.000-	0,00	75.000-	0	0,00	75.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	75.000-	0,00	75.000-	0	0,00	75.000-	0,00
I75107001025: Sanierung Kinkelstraße									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	410.000-	425.252,15-	15.252	0	0,00	15.252	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	410.000-	425.252,15-	15.252	0	0,00	15.252	0,00
I75107001026: Sanierung Alte Bahnhofstraße									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	40.000-	0,00	40.000-	0	0,00	40.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	40.000-	0,00	40.000-	0	0,00	40.000-	0,00
I75107001027: Sanierung Gartenstraße									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	2.975,00-	2.975	0	0,00	2.975	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	2.975,00-	2.975	0	0,00	2.975	0,00
I75107001030: Radweg Badener Straße									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	15.000-	0,00	15.000-	0	0,00	15.000-	15.000,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	15.000-	0,00	15.000-	0	0,00	15.000-	15.000,00-
I75107001031: San. Oberwaldstr. 2. BA incl. Radführung									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	100.000-	173.718,49-	73.718	0	0,00	73.718	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	100.000-	173.718,49-	73.718	0	0,00	73.718	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2017
		2015	2016	2016					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I75107001032: Aufwertung Murgdamm i.R.Hochwasserschutz									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	5.000-	0,00	5.000-	0	0,00	5.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	5.000-	0,00	5.000-	0	0,00	5.000-	0,00
I75107001035: Brücken Rheintal./Neubau N' bühl - Gehweg									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I75107001036: Sanierung - Am Vogelsand									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	2.390,00-	2.390	0	0,00	2.390	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	2.390,00-	2.390	0	0,00	2.390	0,00
I75107001040: Sanierung - Franzbrücke									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I75107001043: Sanierung - Ufermauer Friedrichsfeste									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I75107001053: Berliner Ring zw. B3 u. Danziger Straße									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I75107001054: Sanierung Philosophenweg Jahnallee									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I75107001056: Sanierung Franz-Degler-Steg									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2017	
		Vorjahr	2016	2016						
		2015	2016	2016						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	
I75107001061: Umgest.Ortszuf.u.Erschl. KiTa Plittersd.										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	

I75107001068: Herrenstr zw. Engel- und Lyzeumstr.									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

I75107002001: Naturnaher Ausbau von Wasserläufen									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	20.691,72-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	940,00-	20.000-	0,00	20.000-	0	0,00	20.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	21.631,72-	20.000-	0,00	20.000-	0	0,00	20.000-	0,00

I75107002002: Hochwasserschutz Murg									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	400.000-	4.637,88-	395.362-	3.023	0,00	392.339-	392.300,00-
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	600.000,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	600.000,00-	400.000-	4.637,88-	395.362-	3.023	0,00	392.339-	392.300,00-

I75107002003: Dammerhöhung Murg									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	17.751,12-	71.000-	41.120,79-	29.879-	0	0,00	29.879-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	17.751,12-	71.000-	41.120,79-	29.879-	0	0,00	29.879-	0,00

I75107002004: Erschließung Kanaldamm Niederbühl									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	146.725,09-	120.000-	100.928,89-	19.071-	0	0,00	19.071-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	146.725,09-	120.000-	100.928,89-	19.071-	0	0,00	19.071-	0,00

I75107002005: Erneuer. Hochwasserstellfalle Rheindamm									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.417,78-	0	19.180,18-	19.180	0	10.500,00-	8.680	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	9.417,78-	0	19.180,18-	19.180	0	10.500,00-	8.680	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2017
		2015	2016	2016					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I75107002006: Hochwasserschutz Gewässer II. Ordnung									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I75107002007: Flutmulde Kombibad									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I75107003100: Anlage Reisigplatz Niederbühl									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	150.000-	836,55-	149.163-	0	0,00	149.163-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	150.000-	836,55-	149.163-	0	0,00	149.163-	0,00
I75107003200: Parkplätze Georg-Elser-Straße									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	15.000-	0,00	15.000-	0	0,00	15.000-	15.000,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	15.000-	0,00	15.000-	0	0,00	15.000-	15.000,00-
I75107003202: Parkleitsystem									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	17.337,19-	0	55.267,82-	55.268	0	0,00	55.268	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	17.337,19-	0	55.267,82-	55.268	0	0,00	55.268	0,00
I75107006001: ASP Sanierung Obere Kaiserstraße									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	200.000-	146.088,97-	53.911-	0	0,00	53.911-	53.900,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	200.000-	146.088,97-	53.911-	0	0,00	53.911-	53.900,00-
I75107006002: DSP Sanierung Schiffstraße									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	843.071,58-	0	15.843,24-	15.843	0	180.000,00-	164.157-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	843.071,58-	0	15.843,24-	15.843	0	180.000,00-	164.157-	0,00
I75107006009: ASP Neugestaltung Postplatz - Tiefbau									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2017	
		Vorjahr	2016	2016						
		2015	2016	2016						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	
I75107006101: DEK Allmendweg/ Durchlass am Krebsbach										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	
I75107006301: DEK Rheinpromenade Tiefbau										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	
I75107006502: DEK Erschließung Baugebiet Krautstücker										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	
I75107102000: Erwerb Einrichtung 5_10 Tiefbau										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	5.000-	0,00	5.000-	0	0,00	5.000-	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	5.000-	0,00	5.000-	0	0,00	5.000-	0,00	
I75107102001: Erwerb Einrichtung 5_10 Vermessung										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	13,68-	3.000-	709,12-	2.291-	0	0,00	2.291-	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	13,68-	3.000-	709,12-	2.291-	0	0,00	2.291-	0,00	
I75107102100: Erwerb Einrichtungen ruhender Verkehr										
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	11.923,80-	11.924	0	0,00	11.924	0,00	
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	11.923,80	11.924-	0	0,00	11.924-	0,00	
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	33.000-	11.923,80-	21.076-	0	0,00	21.076-	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	33.000-	11.923,80-	21.076-	0	0,00	21.076-	0,00	

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2017
		2015	2016	2016					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I75107102101: Erwerb Radwegbeschilderung, Radständer									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	5.219,68-	5.220	0	0,00	5.220	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	15.000-	0,00	15.000-	0	0,00	15.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	15.000-	5.219,68-	9.780-	0	0,00	9.780-	0,00
I75107102200: Erwerb Hochwasserschutz									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	52.455,20	0	10.287,55	10.288-	0	0,00	10.288-	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	103.271,18-	0	20.253,62-	20.254	0	0,00	20.254	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	50.815,98-	0	9.966,07-	9.966	0	0,00	9.966	0,00
I75107105100: Finanzierungsanteil an K 3716									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	16.065,00-	16.065	0	0,00	16.065	0,00
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	25.000-	9.220,14-	15.780-	0	0,00	15.780-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	25.000-	25.285,14-	285	0	0,00	285	0,00
I75107105101: Bahnhofsan. - Finanzierungsanteil Stadt									
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	105.000-	0,00	105.000-	0	115.000,00-	220.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	105.000-	0,00	105.000-	0	115.000,00-	220.000-	0,00
I75107105102: Finanzierungsanteil an L 77									
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	5.000-	0,00	5.000-	0	0,00	5.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	5.000-	0,00	5.000-	0	0,00	5.000-	0,00
I75107603000: Zuweisung vom Land Radweg RA-Kuppenheim									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	68.780,44	20.000	0,00	20.000	0	0,00	20.000	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2017
		2015	2016	2016					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I75107603001: Zuw. v. Land Radführungsmaßn. Oberwaldst									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	57.000	0,00	57.000	0	0,00	57.000	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I75107603003: Zuweis. v. Land f. Dammerhöhung									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	49.700	0,00	49.700	0	0,00	49.700	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I75107605001: Kostenbeteiligung Land an HÖP Projekt									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	22.051,56	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	11.025,78-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I75107605003: Zusch. priv./übrige Bereiche; Gemeindestr									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	670,01	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I75107605004: Zuschuss Erschließungsmaß. Schl.-Galerie									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	428.571,43	428.571-	0	0,00	428.571-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I75107606000: Zuschuss übrige Bereiche; Gemeindestr									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	600.000	0,00	600.000	0	0,00	600.000	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I75107606100: Zuschuss f. Einrichtung öffentl. Plätze									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.475,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2017
		2015	2016	2016					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I75207001000: Neubau Fahrzeughalle Waldfriedhof									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	106.295,45-	0	47.018,66-	47.019	0	0,00	47.019	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	106.295,45-	0	47.018,66-	47.019	0	0,00	47.019	0,00

I75207001001: Baul. Verb. Friedhof R'tal, Aussegnungsh									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	10.000-	0,00	10.000-	0	0,00	10.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	10.000-	0,00	10.000-	0	0,00	10.000-	0,00

I75207001002: Öffentliche Toilettenanlage Bahnhof									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	200.000-	0,00	200.000-	0	0,00	200.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	200.000-	0,00	200.000-	0	0,00	200.000-	0,00

I75207001005: Öffentliche Toilettenanlage Bahnhof									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	246.077,88-	246.078	0	0,00	246.078	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	246.077,88-	246.078	0	0,00	246.078	0,00

I75207606000: Zuschuss f. öffentliche Toilette Bahnhof									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	35.000	0,00	35.000	0	0,00	35.000	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

I76107102000: Erwerb Einrichtung 6_10 Friedhof									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.627,50-	22.500-	18.577,09-	3.923-	0	0,00	3.923-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	8.627,50-	22.500-	18.577,09-	3.923-	0	0,00	3.923-	0,00

I76107102100: Erwerb Fahrzeuge 6_10 Friedhof									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.545,81-	50.000-	5.477,64-	44.522-	71.171-	5.477,00-	121.170-	121.168,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.545,81-	50.000-	5.477,64-	44.522-	71.171-	5.477,00-	121.170-	121.168,00-

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2017
		2015	2016	2016					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I76507101002: Pflanzschule Wintersdorf									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	5.000-	0,00	5.000-	0	0,00	5.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	5.000-	0,00	5.000-	0	0,00	5.000-	0,00
I76507101003: Neuaufforstungen (BgA Forstwirtschaft)									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	18.000-	0,00	18.000-	0	0,00	18.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	18.000-	0,00	18.000-	0	0,00	18.000-	0,00
I76507101004: Pflanzschule Wintersdorf (BgA Forst)									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	3.304,74-	3.305	0	0,00	3.305	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	3.304,74-	3.305	0	0,00	3.305	0,00
I76507102101: Erwerb Fahrzeuge (BgA Forst)									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	38.477,00-	50.000-	42.067,53-	7.932-	1.090	0,00	6.842-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	38.477,00-	50.000-	42.067,53-	7.932-	1.090	0,00	6.842-	0,00
I76507702000: Verkaufserl.a.bewegl. Sachen Forst									
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	15.661,35	13.000	6.302,52	6.697	0	0,00	6.697	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

THH8 Wirtschaft und Tourismus

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2017
		Vorjahr	2016	2016	Ansatz / Ansatz (Sp. 3 - 2)				
		2015	2016	2016	(Sp. 3 - 2)				
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I80217102100: Erwerb sonst. bewegl. Verm. Citymanager									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.412,53-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.412,53-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I81207000000: Ausstattung Haltebuchten									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00
I81207000001: Innenstadtbeleuchtung									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000-	0,00	50.000-	0	0,00	50.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	50.000-	0,00	50.000-	0	0,00	50.000-	0,00
I81207000003: Ausstattung Ortseingänge									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	10.000-	9.929,61-	70-	0	0,00	70-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	10.000-	9.929,61-	70-	0	0,00	70-	0,00
I81207000004: Beleuchtung Schloss									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000-	11.863,17-	38.137-	0	0,00	38.137-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	50.000-	11.863,17-	38.137-	0	0,00	38.137-	0,00
I81207000005: Stadtinformativkonzept									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.161,43-	60.000-	11.721,50-	48.279-	0	0,00	48.279-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	4.161,43-	60.000-	11.721,50-	48.279-	0	0,00	48.279-	0,00
I81207102000: Erwerb Einrichtung 0.42 Stadtmarketing									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.499,00-	1.200-	9.240,13-	8.040	0	0,00	8.040	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.499,00-	1.200-	9.240,13-	8.040	0	0,00	8.040	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2017
		2015	2016	2016					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I81207102001: Erwerb Einrichtung 0.42 Tourismus									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.205,83-	40.000-	9.359,83-	30.640-	0	0,00	30.640-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	15.205,83-	40.000-	9.359,83-	30.640-	0	0,00	30.640-	0,00
I81207102003: Erwerb Einrichtung 0.42 Märkte									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00
I81207102100: Erwerb sonst. bewegl.Vermögen WiFö									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	5.000-	2.665,58-	2.334-	0	0,00	2.334-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	5.000-	2.665,58-	2.334-	0	0,00	2.334-	0,00
I81207102103: Weihnachtsbeleuchtung Innenstadt									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.800,37-	15.000-	27.732,51-	12.733	0	0,00	12.733	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	9.800,37-	15.000-	27.732,51-	12.733	0	0,00	12.733	0,00